

MEMORIAL

Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg



MEMORIAL

Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 979

18 mai 2006

SOMMAIRE

Babar S.A.H, Luxembourg	46960	Medalux Holding S.A., Luxembourg	46970
Beaufort Investment S.A., Luxembourg	46959	Merton Finance, S.à r.l., Luxembourg	46961
Beauvoir International S.A., Mamer-Capellen	46990	Mithris S.A., Luxembourg	46971
Beauvoir International S.A., Mamer-Capellen	46992	Mithris S.A., Luxembourg	46971
Blackpearl Capital	46946	Modjeska Canyon S.A., Luxembourg	46968
Blackpearl Capital	46949	Neumann, G.m.b.H., Ettelbrück	46992
C.L.C.E., Comptoir Luxembourgeois de Charbonnages d'Eschweiler, GmbH, Luxembourg	46961	Office Systems S.A., Luxembourg	46972
C.L.C.E., Comptoir Luxembourgeois de Charbonnages d'Eschweiler, S.à r.l., Luxembourg	46961	S&C Management Company S.A., Munsbach	46972
Compass Investment Company IV, S.à r.l., Luxembourg	46962	S.C.I. Wallis, Luxembourg	46968
Deltatank A.G., Remich	46959	Sky Sign S.A., Luxembourg	46946
DocM, S.à r.l., Luxembourg	46967	Sole Resorts S.A., Luxembourg	46981
E-Group Finance S.A., Luxembourg	46990	Sole Resorts S.A., Luxembourg	46983
Einsa Lux S.A., Luxembourg	46961	StaGe Mezzanine, S.à r.l., Luxembourg	46983
Fiduciaire Weber & Bontemps, S.à r.l., Luxembourg	46960	Stonebridge S.A., Luxembourg	46945
Finvast S.A., Luxembourg	46971	Tallman Consulting S.A., Luxembourg	46981
Finvast S.A., Luxembourg	46971	Tiscali Finance S.A., Luxembourg	46971
Focused Sicav, Luxembourg	46966	Transnational Financial Investments S.A., Luxembourg	46979
Focused Sicav, Luxembourg	46966	Transnational Financial Investments S.A., Luxembourg	46981
Gordana Holding S.A.	46967	Trimaran Luxembourg II S.A., Luxembourg	46967
Ilva International S.A., Luxembourg	46990	UBS (Lux) Strategy Xtra Sicav, Luxembourg	46970
Impulse S.A., Luxembourg	46967	UBS (Lux) Strategy Xtra Sicav, Luxembourg	46970
Longford Investments, S.à r.l., Luxembourg	46962	Vitrilux Holding S.A., Luxembourg	46946
		Website S.A., Doncols	46992
		Wijatik Corporation, S.à r.l., Luxembourg	46960

STONEBRIDGE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1420 Luxembourg, 15-17, avenue Gaston Diderich.
R. C. Luxembourg B 62.127.

Le bilan au 31 octobre 2004, enregistré à Luxembourg, le 22 février 2006, réf. LSO-BN05147, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 février 2006.

Signature.

(020423/4642/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

SKY SIGN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1420 Luxembourg, 15-17, avenue Gaston Diderich.
R. C. Luxembourg B 67.857.

Le bilan au 31 octobre 2004, enregistré à Luxembourg, le 16 février 2006, réf. LSO-BN03777, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 février 2006.

Signature.

(020418/4642/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

VITRILUX HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3, rue Guillaume Kroll.
R. C. Luxembourg B 32.512.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 20 février 2006, réf. LSO-BN04410, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} mars 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 février 2006.

Signature.

(020160/768/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} mars 2006.

BLACKPEARL CAPITAL, Fonds Commun de Placement.
Sonderreglement BLACKPEARL CAPITAL - BLACKPEARL 1

Art. 1. Der Fonds. Der Fonds BLACKPEARL (der «Fonds») besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 133 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen. Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Für den Fonds ist das am 18. Mai 2006 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations («Mémorial») veröffentlichte Verwaltungsreglement integraler Bestandteil. Ergänzend bzw. abweichend hiervon gelten für den Teilfonds BLACKPEARL CAPITAL - BLACKPEARL 1 («der Teilfonds») die Bestimmungen dieses Sonderreglements.

Art. 2. Anlagepolitik. Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses der Vermögensanlagen. Um dieses Ziel zu erreichen, behält sich die Verwaltungsgesellschaft im Interesse der Anteilhaber das Recht vor, ab einem Volumen von 25 Mio. keine Anteilausgaben mehr zuzulassen. Die Verwaltungsgesellschaft wird die Schliessung bzw. eine ggfs. erfolgende Wiederöffnung allen Anteilhabern bzw. potentiellen Investoren durch Zeitungsanzeigen rechtzeitig zur Kenntnis geben.

Das Teilfondsvermögen wird einerseits angelegt in Aktien, Aktien- und Aktienindexzertifikaten, fest- und variabel verzinslichen Anleihen einschließlich Zerobonds, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, und, sofern diese als Wertpapiere gemäß Artikel 41 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 gelten, in Genuß- und Partizipationsscheinen von Unternehmen sowie in Optionsscheinen auf Wertpapiere. Die genannten Anlagen werden an Wertpapierbörsen oder an anderen geregelten Märkten gehandelt, die anerkannt und für das Publikum offen sind und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist.

Der Teilfonds kann ferner max. 33% seines Netto-Teilfondsvermögens in nicht-börsennotierte Wertpapiere investieren.

Der Teilfonds investiert in Wertpapieren von börsennotierten oder nicht börsennotierten Unternehmungen, die überwiegend mittelständisch strukturiert sind und die typischerweise den Branchen Technologie, Medien, Industrie sowie Dienstleistungen zugeordnet werden können.

Bei den Beteiligungen handelt es sich um Finanzierungsmodelle und -formen, die teilweise auch als «Private Equity» angesehen werden können.

Der Teilfonds investiert schwerpunktmässig in Unternehmungen aus folgenden Bereichen («Zielunternehmen»):

Value Investing:

- Unternehmen, welche durch signifikante Unterbewertung gekennzeichnet sind;

Active Investing:

- Unternehmen, welche durch einen Veränderungsprozess profitieren und an Wert gewinnen können;

Investment und Management:

- Unternehmen, die sich in einer herausfordernden Situation in der Unternehmensentwicklung («Spezialsituation») befinden wie z.B. strategische Neuausrichtung, Nachfolgesuche, Management Buy-out, Management Buy-in, Turn-around oder Restrukturierung.

Bei letzteren handelt es sich jeweils um eine Form der Unternehmensübernahme, bei der Teilfonds wesentliche Anteile am Eigenkapital erwirbt und Eigentümerrechte ausüben kann.

Bei solchen Investitionen erwirbt der Teilfonds Beteiligungen an einzelnen Unternehmungen mit dem Ziel, überdurchschnittliche Renditen für die Anteilhaber zu erzielen. Derartige Investitionen können den Charakter von Private-Equity- Investitionen haben. Es kann dabei sinnvoll sein, dem Unternehmen über die Kapitalbeteiligung hinaus das Netzwerk sowie die Expertise des Fonds-Managements zur Verfügung zu stellen, um den wirtschaftlichen Erfolg der Beteiligung zu unterstützen.

Ferner kann es erforderlich oder sinnvoll sein, für begrenzte Zeit bis zur Veräusserung der Positionen erheblichen Einfluss auf die Unternehmensführung der Zielunternehmen zu erhalten, um aktiv z.B. die notwendige Umgestaltung des Unternehmens zu unterstützen. Entsprechend ist es dem Teilfonds gestattet, bis zu 66% der von einem Emittenten ausgehenden Aktien sowie bis zu 25% der festverzinslichen Wertpapiere dieses Emittenten zu erwerben. Die hierdurch entstehenden Klumpenrisiken werden unter «Risiken» ausführlich beschrieben.

Ebenso darf der Teilfonds max. 10% des Netto-Teilfondsvermögens in Anteilen von Wertpapier- sowie Geldmarkt-Sondervermögen und sonstigen Sondervermögen, die nicht an Börsen oder geregelten Märkten notierte Wertpapiere zum Gegenstand haben, anlegen.

Der Teilfonds kann auch zu 100% Geldmarktinstrumente, flüssige Mittel und Festgelder in jeder Währung halten. Diese Möglichkeit ist grundsätzlich optional und kein wesentliches Ziel der Anlagepolitik.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Einschränkungen ist der Erwerb oder die Veräußerung von Optionen, Futures und der Abschluß sonstiger Termingeschäfte sowohl zur Absicherung gegen mögliche Kursrückgänge auf den Kapitalmärkten als auch zur Renditeoptimierung gestattet. Bei den Basiswerten handelt es sich dabei um Instrumente im Sinne des Artikel 41(I) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 oder um Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen. Mit dem Einsatz von Derivaten können aufgrund der Hebelwirkung erhöhte Risiken verbunden sein.

Besondere Risiken von Investitionen mit «Private Equity»-Charakter:

Investitionen, die «Private Equity»-Charakter haben, können in folgenden 3 Gruppen erfolgen:

- Direktinvestment in Private Unternehmungen;
- Investition in börsennotierte Unternehmungen mit «Private Equity»-Charakter;
- Beteiligungen an börsennotierten Zielunternehmungen, die ihrerseits jedoch direkt oder indirekt Vermögensanlagen tätigen, die in der Regel nicht börsennotiert sind.

Vermögensanlagen in diesen Zielunternehmungen weisen typischerweise Besonderheiten auf, die bei traditionellen Vermögensanlagen börsennotierter Gesellschaften nicht in gleicher Weise bestehen. Die Anlage kann teilweise in Unternehmen erfolgen, die erst seit kurzer Zeit bestehen, über vergleichsweise geringe Geschäftserfahrung verfügen oder für deren Produkte oder Dienstleistungen noch kein etablierter Markt besteht. Eine Prognose über die künftige Wertentwicklung und aktuelle Bewertung sind darum häufig mit grösseren Unsicherheiten belastet, als dies bei anderen Unternehmungen der Fall ist. Die Unsicherheit über die Wertentwicklung der Vermögensanlagen auf der Ebene der einzelnen Zielunternehmen kann sich entsprechend auf die Prognose der Wertentwicklung der im Bereich «Private Equity» tätigen Gesellschaften auswirken.

Die von den Zielunternehmen angewandten Standards hinsichtlich Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung und Finanzberichterstattung können niedriger sein als die für börsennotierte Gesellschaften gültigen Richtlinien.

Da zur Sicherung des Erfolgs der Investitionen erhebliche Klumpenrisiken eingegangen werden können, ist die bei Investmentfonds üblicherweise gegebene Diversifikation der Vermögensanlagen nur eingeschränkt gegeben. Bei einem negativen Verlauf der Anlage wird hierdurch der Fondspreis stärker zurückgehen als dies bei einem breit diversifizierten Fonds der Fall wäre.

Allgemeine Risiken:

Aktien von mittleren und kleineren Werten (sog. «Mid- und Small-Caps»), insbesondere von wachstumsorientierten Nebenwerten, enthalten neben den Chancen auf Kurssteigerungen auch die nachfolgend beschriebenen besonderen Risiken; sie unterliegen dem nicht vorhersehbaren Einfluß der Entwicklung der Kapitalmärkte und den besonderen Entwicklungen der jeweiligen Emittenten:

Liquiditätsrisiko:

Aufgrund ihrer vergleichsweise geringen Marktkapitalisierung und ihrer niedrigen Liquidität besteht ein hohes Liquiditätsrisiko, da das in diesen Anlagen gebundene Anlagevermögen nicht bzw. nur beschränkt fungibel ist und nur schwer und zu einem nicht vorhersehbaren Preis und Zeitpunkt veräussert werden kann. Bei grossen Rückgaben an den Fonds besteht somit das Risiko, dass die vorliegenden Orders gemäss den Bedingungen des Artikel 9 Nr. 3 des allgemeinen Verwaltungsreglements betragsmässig aufgeteilt («Repartition») werden; es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Verkaufsaufträge erst mit mehrmonatiger Verzögerung vollständig ausgeführt werden können. Anleger sollten daher finanziell in der Lage sein, eine entsprechend lange Rückzahlperiode zu tolerieren.

Volatilitätsrisiko:

Durch die Investition in Aktien dieser Marktsegmente kann der Anteilwert im Vergleich zu Fonds, die in hochkapitalisierten Werten investieren, überproportional schwanken. Darüber hinaus kann eine Fokussierung auf wenige Branchen zu einer Entwicklung des Anteilwertes führen, die erheblich vom allgemeinen Markttrend abweicht.

Bewertungsrisiko:

Aufgrund ihrer vergleichsweise geringen Marktkapitalisierung und ihrer niedrigen Liquidität besteht das Risiko, dass die Bewertung der Anlagen gemäss den Regelungen des Artikel 7 des allgemeinen Verwaltungsreglements durch die Verwaltungsgesellschaft zu Kursen erfolgt, die erheblich unter den Börsenkursen liegen können.

Anlagen im Teilfonds eignen sich deshalb nur für den sehr wertpapiererfahrenen und risikofreudig orientierten Anleger. Aufgrund seiner speziellen Anlagepolitik weist der Teilfonds ein erhöhtes Chance-Risiko-Profil auf. Jedoch können die Wertpapiere, in die der Teilfonds schwerpunktmässig investiert, ausgeprägte Kursschwankungen aufweisen. Aufgrund des unvorhersehbaren Verlaufs der Anlagesegmente des Teilfonds, der auch eine mehrjährige negative Entwicklung des Anteilpreises zur Folge haben kann, sollte der Anleger finanziell in der Lage sein, seine Investition über diese Periode unangetastet zu lassen.

Es kann nicht garantiert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden und der Anleger die Gesamtheit des ursprünglich investierten Kapitals zurückerhält.

Den Anlegern wird empfohlen, sich durch regelmässigen Kontakt mit ihren Beratern über die Entwicklung des Teilfonds und weitere Dispositionen zu informieren.

Art. 3. Anteile

1. Die Anteile werden in Globalurkunden verbrieft; ein Anspruch auf die Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.
2. Anteile am Teilfonds sind frei übertragbar.

Art. 4. Währung, Ausgabe, Rücknahme und Umtausch von Anteilen

1. Die Währung des Teilfonds ist der Euro.
2. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements zzgl. einer Verkaufsprovision von bis zu 6%. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebslandern anfallen. Er ist innerhalb von 3 Luxemburger Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar.
3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.
4. Der Umtausch von Anteilen erfolgt auf der Grundlage des Anteilwertes der betreffenden Anteilklassen beziehungsweise der betreffenden Teilfonds. Dabei kann eine Umtauschprovision zugunsten der Vertriebsstelle des Teilfonds erhoben werden, in den getauscht werden soll. Wird eine Umtauschprovision erhoben, so beträgt diese höchstens 1% des Anteilwertes des Teilfonds, in welche(n) der Umtausch erfolgen soll; eine Nachzahlung der etwaigen Differenz zwischen den Verkaufsprovisionen auf die Anteilwerte der betreffenden Teilfonds bleibt hiervon unberührt.

Art. 5. Ertragsverwendung. Die Verwaltungsgesellschaft bestimmt, ob und in welchen Zeitabschnitten eine Ausschüttung vorgenommen wird. Ausschuttungsberechtigt sind im Falle der Bildung von Anteilsklassen gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements ausschließlich Anteile der Klasse A. Die Ausschüttung kann bar erfolgen.

Zur Ausschüttung können die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten («ordentliche Netto-Erträge») sowie netto realisierte Kursgewinne kommen. Ferner können die nicht realisierten Kursgewinne sowie sonstige Aktiva zur Ausschüttung gelangen, sofern das Netto-Fondsvermögen aufgrund der Ausschüttung nicht unter die Mindestgrenze gemäß Artikel 1 Absatz 2 des Verwaltungsreglements sinkt.

Art. 6. Depotbank. Depotbank ist die BANQUE DE LUXEMBOURG, eine Bank im Sinne des Luxemburger Gesetzes vom 5. April 1993 über den Finanzsektor.

Art. 7. Kosten für die Verwaltung und Verwahrung des Teilfonds-Vermögens

1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem Vermögen des Teilfonds ein Entgelt von bis zu 1,95% p.a. des Netto-Vermögens des Teilfonds zu erhalten, das auf der Basis des Netto-Teilfondsvermögens am Ende des entsprechenden Kalendermonats pro rata temporis zu berechnen und monatlich nachträglich ausbezahlen ist.
2. Ferner ist die Verwaltungsgesellschaft berechtigt, vom Anstieg des Anteilwertes ein erfolgsabhangiges Entgelt zu erhalten; die Partizipationsrate ist dabei als Prozentsatz ausgedrückt und betragsmässig gleich dem Anstieg des Anteilwertes (maximal beträgt die Partizipationsrate jedoch 1/3).

Das Entgelt wird an jedem Bewertungstag berechnet und jährlich ausgezahlt. In einem Geschäftsjahr netto erzielte Wertminderungen werden auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen; im Falle von Verlustvorträgen fällt das Erfolgshonorar erst an, wenn diese vollständig ausgeglichen sind (High Watermark Klausel).

3. Für die Abgeltung der mit der laufenden Betreuung der Anteilinhaber verbundenen Kosten ist die Verwaltungsgesellschaft berechtigt, aus dem Vermögen des Teilfonds eine Betreuungsgebühr von bis zu 0,40% p.a. des Netto-Vermögens des Teilfonds zu erhalten, das auf der Basis des Netto-Teilfondsvermögens am Ende des entsprechenden Kalendermonats pro rata temporis zu berechnen und monatlich nachträglich ausbezahlen ist.

4. Die Depotbank erhält aus dem Vermögen des Teilfonds:

- a. Ein Entgelt für die Tätigkeit als Depotbank und Zentralverwaltungsstelle von bis zu 0,19% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens (mind. 30.000 p.a.), das auf der Basis des Teilfondsvermögens am Ende des entsprechenden Kalendermonats pro rata temporis berechnet und monatlich nachträglich ausgezahlt wird;
- b. Eine Bearbeitungsgebühr für die Tätigkeit als Depotbank von bis zu EUR 100 pro Wertpapiertransaktion;
- c. Kosten und Auslagen, die der Depotbank aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Teilfonds gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements entstehen;

Art. 8. Rechnungsjahr. Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember, erstmals am 31. Dezember 2006.

Art. 9. Dauer des Teilfonds. Der Teilfonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Teilfonds auflösen, sofern das Netto-Teilfondsvermögen unter einen Betrag von Euro 1,5 Mio. fällt, welcher von der Verwaltungsgesellschaft als Mindestbetrag für die Gewährleistung einer effizienten Verwaltung angesehen wird

Art. 10. Inkrafttreten. Das Sonderreglement sowie dessen Änderungen treten am Tag ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Das Sonderreglement tritt am 29. Mai 2006 in Kraft und wird erstmalig am 18. Mai 2006 im Memorial C, Recueil des Sociétés et Associations, veröffentlicht

Luxemburg, den 5. Mai 2006.

AXXION S.A. / BANQUE DE LUXEMBOURG

Die Verwaltungsgesellschaft / Die Depotbank

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré  Luxembourg, le 12 mai 2006, réf. LSO-BQ03927. – Reçu 20 euros.

Le Reevneur (signé): D. Hartmann.

(043136//169) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 mai 2006.

BLACKPEARL CAPITAL, Fonds Commun de Placement.

VERWALTUNGSREGLEMENT

Das Verwaltungsreglement, welches am 18. Mai 2006 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations veröffentlicht wurde, legt, allgemeine Grundsätze für die von der AXXION S.A. gemäß Teil II des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Form von «Fonds Commun de Placement» aufgelegten und verwalteten Fonds fest, soweit die Sonderreglements der jeweiligen Fonds das Verwaltungsreglement zum integralen Bestandteil erklären. Die spezifischen Charakteristika der Fonds werden in den Sonderreglements der jeweiligen Fonds beschrieben, in denen ergänzende und abweichende Regelungen zu einzelnen Bestimmungen des Verwaltungsreglements getroffen werden können.

Das Verwaltungsreglement und das jeweilige Sonderreglement bilden gemeinsam als zusammenhängende Bestandteile für den entsprechenden Fonds geltenden Vertragsbedingungen.

Art. 1. Die Fonds

1. Jeder Fonds ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen («fonds commun de placement») aus Wertpapieren und sonstigen zulässigen Vermögenswerten («Fondsvermögen»), das unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird.

Jeder Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 133 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen («Gesetz vom 20. Dezember 2002»). Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Jeder Anleger ist am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds beteiligt.

2. Das jeweilige Fondsvermögen abzüglich der dem jeweiligen Fonds zuzurechnenden Verbindlichkeiten («Netto-Fondsvermögen») muß innerhalb von sechs Monaten nach Genehmigung des entsprechenden Fonds mindestens den Gegenwert von EUR 1.250.000 erreichen. Jeder Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet. Die im jeweiligen Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden von der Depotbank verwahrt.

3. Jeder Teilfonds gilt im Verhältnis der Anteilhaber untereinander als eigenständiges Sondervermögen. Die Rechte und Pflichten der Anteilhaber eines Teilfonds sind von denen der Anteilhaber der anderen Teilfonds getrennt. Alle Verpflichtungen und Verbindlichkeiten eines Teilfonds verpflichten nur diesen Teilfonds.

Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Inhaber von Anteilen («Anteilhaber»), der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank sind im Verwaltungsreglement sowie im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds geregelt, die beide von der Verwaltungsgesellschaft mit Zustimmung der Depotbank erstellt werden.

Durch den Kauf eines Anteils erkennt jeder Anteilhaber das Verwaltungsreglement, das Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds sowie alle genehmigten Änderungen derselben an.

Art. 2. Die Verwaltungsgesellschaft

1. Verwaltungsgesellschaft ist die AXXION S.A.

2. Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet die Fonds im eigenen Namen, jedoch ausschließlich im Interesse und für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilhaber. Die Verwaltungsbefugnis erstreckt sich auf die Ausübung aller Rechte, welche unmittelbar oder mittelbar mit den Vermögenswerten des jeweiligen Fonds zusammenhängen.

3. Die Verwaltungsgesellschaft legt die Anlagepolitik des jeweiligen Fonds unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Anlagebeschränkungen fest. Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft kann eines oder mehrere seiner Mitglieder sowie sonstige natürliche oder juristische Personen mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik betrauen.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann unter eigener Verantwortung Investmentmanager und Anlageberater hinzuziehen, insbesondere sich durch einen Anlageausschuß beraten lassen. Die Kosten hierfür trägt die Verwaltungsgesellschaft, sofern im Sonderreglement des jeweiligen Fonds keine anderweitige Bestimmung getroffen wird.

5. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt für jeden Fonds einen Verkaufsprospekt, der aktuelle Informationen zu dem Fonds enthält, insbesondere im Hinblick auf Anteilspreise, Vergütungen und Verwaltung des Fonds.

Art. 3. Die Depotbank

1. Die Depotbank für einen Fonds wird im jeweiligen Sonderreglement bestimmt.

2. Die Depotbank ist mit der Verwahrung der Vermögenswerte des jeweiligen Fonds beauftragt. Die Rechte und Pflichten der Depotbank richten sich nach dem Gesetz, dem Verwaltungsreglement, dem Sonderreglement des jeweiligen Fonds und dem Depotbankvertrag zu dem jeweiligen Fonds in ihrer jeweils gültigen Fassung.

3. Alle Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Investmentanteile und andere Vermögenswerte eines Fonds werden von der Depotbank in gesperrten Konten und Depots verwahrt, über die nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Verwaltungsreglements sowie des Sonderreglements des jeweiligen Fonds verfügt werden darf. Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung und mit Einverständnis der Verwaltungsgesellschaft Dritte, insbesondere andere Banken und Wertpapiersammelstellen mit der Verwahrung von Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten beauftragen.

4. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen

a. Ansprüche der Anteilhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder eine frühere Depotbank geltend zu machen;
b. gegen Vollstreckungsmaßnahmen Dritter Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn wegen eines Anspruchs vollstreckt wird, für den das jeweilige Fondsvermögen nicht haftet.

5. Die Depotbank ist an Weisungen der Verwaltungsgesellschaft gebunden, sofern solche Weisungen nicht dem Gesetz, dem Verwaltungsreglement, dem Sonderreglement oder dem Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds in ihrer jeweils gültigen Fassung widersprechen.

6. Verwaltungsgesellschaft und Depotbank sind berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit im Einklang mit dem jeweiligen Depotbankvertrag zu kündigen. Im Falle einer Kündigung der Depotbankbestellung ist die Verwaltungsgesellschaft

schaft verpflichtet, innerhalb von zwei Monaten mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde eine andere Bank zur Depotbank zu bestellen, andernfalls die Kündigung der Depotbankbestellung notwendigerweise die Auflösung des entsprechenden Fonds zur Folge hat; bis dahin wird die bisherige Depotbank zum Schutz der Interessen der Anteilhaber ihren Pflichten als Depotbank vollumfänglich nachkommen.

Art. 4. Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik. Die Anlageziele und die spezifische Anlagepolitik eines Teilfonds werden auf der Grundlage der nachfolgenden allgemeinen Richtlinien im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds festgelegt. Die Anlagepolitik der einzelnen Teilfonds umfaßt dementsprechend die Anlage in Wertpapieren internationaler Emittenten und sonstigen zulässigen Vermögenswerten einschließlich flüssiger Mittel. Die Anlagebeschränkungen sind auf jeden Teilfonds separat anwendbar.

Für die Berechnung der Mindestgrenze für das Netto-Fondsvermögen gemäß Artikel 1 Nummer 2 des Verwaltungsreglements sowie für die in Artikel 4 Absatz 8 i) des Verwaltungsreglements aufgeführten Anlagegrenzen ist auf das Fondsvermögen des Fonds insgesamt abzustellen, das sich aus der Addition der Netto-Vermögen der Teilfonds ergibt.

1. Notierte Wertpapiere und Geldmarkt- instrumente

Ein Fondsvermögen wird grundsätzlich in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten angelegt, die an einer Wertpapierbörse oder an einem anderen anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden geregelten Markt («geregelter Markt») innerhalb der Kontinente von Europa, Nord- und Südamerika, Australien (mit Ozeanien), Afrika oder Asien amtlich notiert bzw. gehandelt werden.

2. Neuemissionen und Geldmarktinstrumente

Ein Fondsvermögen kann Neuemissionen enthalten, sofern diese

- a. in den Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, die Zulassung zur amtlichen Notierung an einer Börse oder zum Handel an einem anderen geregelten Markt zu beantragen, und
- b. spätestens ein Jahr nach Emission an einer Börse amtlich notiert oder zum Handel an einem anderen geregelten Markt zugelassen werden.

Sofern die Zulassung an einem der unter Nummer 1 dieses Artikels genannten Märkte nicht binnen Jahresfrist erfolgt, sind Neuemissionen als nicht notierte Wertpapiere gemäß Nummer 3 dieses Artikels anzusehen und in die dort erwähnte Anlagegrenze einzubeziehen.

3. Nicht notierte Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Bis zu 33% eines Netto-Teilfondsvermögens können in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten angelegt werden, die weder an einer Börse amtlich notiert noch an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden.

4. Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren

Das Netto-Teilfondsvermögens kann in Anteilen von nach der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. Dezember 1985 Nr. 85/611/EWG zugelassenen Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren des offenen Typs («OGAW») und/oder anderer Organismen für gemeinsame Anlagen («OGA») im Sinne von Artikel 1 Absatz 2 erster und zweiter Gedankenstrich der genannten Richtlinie mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Drittstaat angelegt werden, sofern

- diese anderen OGA nach Rechtsvorschriften zugelassen wurden, die sie einer Aufsicht unterstellen, welche nach Auffassung der Luxemburger Aufsichtsbehörde derjenigen nach dem Gemeinschaftsrecht gleichwertig ist und ausreichende Gewähr für die Zusammenarbeit zwischen den Behörden besteht,
- das Schutzniveau der Anteilseigner der anderen OGA dem Schutzniveau der Anteilseigner eines OGAW gleichwertig ist und insbesondere die Vorschriften für die getrennte Verwahrung des Vermögens, die Kreditaufnahme, die Kreditgewährung und Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG gleichwertig sind,
- die Geschäftstätigkeit der anderen OGA Gegenstand von Halbjahres- und Jahresberichten ist, die es erlauben, sich ein Urteil über das Vermögen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und die Transaktionen im Berichtszeitraum zu bilden,
- der OGAW oder der andere OGA, dessen Anteile erworben werden sollen, nach seinen Gründungsdokumenten insgesamt höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder OGA anlegen darf.

5. Sichteinlagen

Es können Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten bei Kreditinstituten gehalten werden, sofern das betreffende Kreditinstitut seinen Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union hat oder falls der satzungsmässige Sitz des Kreditinstituts sich in einem Drittstaat befindet es Aufsichtsbestimmungen unterliegt, die nach Auffassung der Aufsichtsbehörde denjenigen des Gemeinschaftsrechts gleichwertig sind.

6. Abgeleitete Finanzinstrumente

Es können abgeleitete Finanzinstrumente, einschliesslich gleichwertiger bar abgerechneter Instrumente, die an einem der in Nummer 1 bezeichneten geregelten Märkte gehandelt werden, und/oder abgeleitete Finanzierungsinstrumente, die nicht an einer Börse gehandelt werden («OTC-Derivate») erworben werden, sofern

- es sich bei den Basiswerten um Instrumente im Sinne der Nummern 1. bis 7. oder um Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen handelt, in die der OGAW gemäß den in seinen Gründungsdokumenten genannten Anlagezielen investieren darf,
- die Gegenparteien bei Geschäften mit OTC-Derivaten einer Aufsicht unterliegende Institute der Kategorien sind, die von der Luxemburger Aufsichtsbehörde zugelassen wurden, und
- die OTC-Derivate einer zuverlässigen und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis unterliegen und jederzeit auf Initiative des OGAW zum angemessenen Zeitwert veräussert, liquidiert oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden können.

7. Geldmarktinstrumente

Es können Geldmarktinstrumente erworben werden, die nicht auf einem geregelten Markt gehandelt werden, aber liquide sind und deren Wert jederzeit bestimmt werden kann, sofern die Emission oder Emittent dieser Instrumente bereits Vorschriften über die Einlagen und den Anlegerschutz unterliegt und vorausgesetzt, diese Instrumente werden:

- von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Körperschaft oder der Zentralbank eines Mitgliedstaats der EU, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Union oder Europäischen Investitionsbank, von einem Drittstaat oder, sofern dieser ein Bundesstaat ist, einem Mitgliedstaat der Föderation oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, denen wenigstens ein Mitgliedstaat der EU angehört, begeben oder garantiert, oder
- von einem Unternehmen begeben, dessen Wertpapiere auf den unter Nummer 1 dieses Artikels bezeichneten geregelten Märkten gehandelt werden, oder
- von einem Institut begeben oder garantiert, das gemäß den im Gemeinschaftsrecht festgelegten Kriterien einer Aufsicht unterstellt ist, oder einem Institut, das Aufsichtsbestimmungen unterliegt und diese einhält, die nach Auffassung der Luxemburger Aufsichtsbehörde mindestens so streng sind wie die des Gemeinschaftsrechts, oder
- von anderen Emittenten begeben, die einer Kategorie angehören, die von der Luxemburger Aufsichtsbehörde zugelassen wurde, sofern für Anlagen in diesen Instrumenten Vorschriften für den Anlegerschutz gelten, die denen des ersten, zweiten und dritten Gedankenstrichs gleichwertig sind und sofern es sich bei dem Emittenten entweder um ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von mindestens zehn Millionen Euro, das seinen Jahresabschluss nach den Vorschriften der 4. Richtlinie 78/660/EWG aufstellt, oder um einen Rechtsträger, der innerhalb einer eine oder mehrere börsennotierte Gesellschaften umfassenden Unternehmensgruppe für die Finanzierung dieser Gruppe zuständig ist, oder um einen Rechtsträger handelt, der die wertpapiermäßige Unterlegung von Verbindlichkeiten durch die Nutzung einer von einer Bank eingeräumten Kreditlinie finanzieren soll.

8. Anlagegrenzen

a. i) Grundsätzlich können bis zu 20% des Netto-Teilfondsvermögens in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten ein- und desselben Emittenten angelegt werden. Bis zu 20% des Netto-Teilfondsvermögens dürfen in Einlagen ein und desselben Emittenten angelegt werden. Das Ausfallrisiko bei Geschäften mit OTC-Derivaten darf 10 % des Netto-Teilfondsvermögens nicht überschreiten, wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut im Sinne der Nummer 5 ist, oder höchstens 5% des Netto-Teilfondsvermögens in allen übrigen Fällen.

ii) In Abweichung hiervon können bei einem Hauptinvestment bis zu 35% des Netto-Teilfondsvermögens in ein Wertpapier ein- und desselben Emittenten angelegt werden.

b. Der unter a. i) Satz 1 genannte Prozentsatz von 20% erhöht sich auf 35% für Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von den folgenden Emittenten begeben oder garantiert werden:

- Mitgliedstaaten der Europäischen Union («EU») und deren Gebietskörperschaften;
- Mitgliedsstaaten der OECD;
- Staaten, die nicht Mitgliedstaaten der EU sind;
- internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen mindestens ein Mitgliedstaat der EU angehört.

c. Der unter a. i) genannte Prozentsatz erhöht sich von 20% auf 25% für Schuldverschreibungen, welche von Kreditinstituten, die in einem Mitgliedstaat der EU ansässig sind, begeben werden, sofern

- diese Kreditinstitute auf Grund eines Gesetzes einer besonderen öffentlichen Aufsicht zum Schutz der Inhaber solcher Schuldverschreibungen unterliegen,
- der Gegenwert solcher Schuldverschreibungen dem Gesetz entsprechend in Vermögenswerten angelegt wird, die während der gesamten Laufzeit dieser Schuldverschreibungen die sich daraus ergebenden Verbindlichkeiten ausreichend decken und
- die erwähnten Vermögenswerte beim Ausfall des Emittenten vorrangig zur Rückzahlung von Kapital und Zinsen bestimmt sind.

d. Die Anlagegrenzen unter a. bis c. dürfen nicht kumuliert werden. Hieraus ergibt sich, dass Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten ein- und desselben Emittenten oder Einlagen bei dieser Institution oder Derivate derselben in keinem Fall 35% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens überschreiten dürfen.

Gesellschaften, die im Hinblick auf die Erstellung des konsolidierten Abschlusses im Sinne der Richtlinie 83/349 EWG oder nach den anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften derselben Unternehmensgruppe angehören, sind bei der Berechnung der in diesem Paragraph vorgesehenen Anlagegrenzen als eine einzige Unternehmensgruppe anzusehen.

e. Unbeschadet der unter i. festgelegten Anlagegrenzen werden die unter a. genannten Obergrenzen für Anlagen in Aktien und/oder Schuldtiteln ein und desselben Emittenten auf höchstens 20 % angehoben, wenn es gemäß den Gründungsdokumenten des Teilfonds Ziel seiner Anlagepolitik ist, einen bestimmten, von der Luxemburger Aufsichtsbehörde anerkannten Aktien- oder Schuldtitelindex nachzubilden; Voraussetzung hierfür ist, dass

- die Zusammensetzung des Index hinreichend diversifiziert ist;
- der Index eine adäquate Bezugsgrundlage für den Markt darstellt, auf den er sich bezieht;
- der Index in angemessener Weise veröffentlicht wird.

Die im Satz 1 festgelegte Grenze wird auf höchstens 35% angehoben, sofern dies aufgrund aussergewöhnlicher Marktbedingungen gerechtfertigt ist, und zwar insbesondere bei geregelten Märkten, auf denen bestimmte Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente stark dominieren. Eine Anlage bis zu dieser Obergrenze ist nur bei einem einzigen Emittenten zulässig.

f. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einen Teilfonds abweichend von a. bis d. ermächtigt werden, unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in Wertpapieren und Geld-

marktinstrumenten verschiedener Emissionen anzulegen, die von einem Mitgliedstaat der EU, dessen Gebietskörperschaften, von einem Staat, der Mitgliedstaat der OECD ist oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen wenigstens ein Mitgliedstaat der EU angehört, begeben oder garantiert werden, sofern diese Wertpapiere im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sind, wobei Wertpapiere aus ein- und derselben Emission 30% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

g. i) Für den Teilfonds dürfen Anteile von anderen OGAW und/oder OGA im Sinne der Nummer 4 erworben werden, sofern er höchstens 20% seines Vermögens in Anteilen ein und desselben OGAW bzw. sonstigen OGA anlegt. Zum Zwecke der Anwendung dieser Anlagegrenze wird jeder Teilfonds eines OGA mit mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 133 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 als eigenständiger Emittent unter der Voraussetzung betrachtet, dass die Trennung der Haftung der Teilfonds in Bezug auf Dritte sichergestellt ist.

ii) Anlagen in Anteilen von anderen OGA als OGAW dürfen insgesamt 30% des Netto-Teilfondsvermögens nicht übersteigen. In den Fällen, in denen der Teilfonds Anteile eines anderen OGAW und/oder sonstigen OGA erworben hat, müssen die Anlagewerte des betreffenden OGAW oder anderen OGA hinsichtlich der Obergrenzen der Nummer 8 a. bis d. nicht berücksichtigt werden.

iii) Erwirbt der Teilfonds Anteile anderer OGAW und/oder sonstiger anderer OGA, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von der derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, die mit der Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, verwaltet werden, so darf die Verwaltungsgesellschaft oder die andere Gesellschaft für die Zeichnung oder die Rücknahme von Anteilen dieser anderen OGAW und/oder OGA durch den Teilfonds keine Gebühren berechnen.

h. Die Verwaltungsgesellschaft darf für jeden Fonds höchstens

- 66% der von einem einzigen Emittenten ausgegebenen Aktien,
- 25% der von einem einzigen Emittenten ausgegebenen Schuldverschreibungen,
- 25% der Anteile ein und desselben OGAW und/oder anderen OGA,
- 10% der von einem einzigen Emittenten ausgegebenen Geldmarktinstrumente,

erwerben.

Die Anlagegrenzen des zweiten, dritten und vierten Gedankenstriches bleiben insoweit außer Betracht, als das Gesamtemissionsvolumen der erwähnten Schuldverschreibungen oder Geldmarktinstrumente bzw. die Zahl der im Umlauf befindlichen Anteile oder Aktien eines OGA zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht ermittelt werden können.

Die hier unter h. und i. aufgeführten Anlagegrenzen sind auf solche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente nicht anzuwenden, die von Mitgliedstaaten der EU und deren Gebietskörperschaften oder von Staaten, die nicht Mitgliedstaat der EU sind, begeben oder garantiert oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters begeben werden, denen wenigstens ein Mitgliedstaat der EU angehört.

Die hier unter h. und i. aufgeführten Anlagegrenzen sind ferner nicht anwendbar auf den Erwerb von Aktien an Gesellschaften mit Sitz in einem Staat, der nicht Mitgliedstaat der EU ist, sofern:

- solche Gesellschaften hauptsächlich Wertpapiere von Emittenten mit Sitz in diesem Staat erwerben,
- der Erwerb von Aktien einer solchen Gesellschaft aufgrund gesetzlicher Bestimmungen dieses Staates den einzigen Weg darstellt, um in Wertpapieren von Emittenten mit Sitz in diesem Staat zu investieren,
- die erwähnten Gesellschaften im Rahmen ihrer Anlagepolitik Anlagegrenzen respektieren, die denjenigen der Nummer 8 a. bis e. und g. sowie und h. 1. bis 4. Gedankenstrich des Verwaltungsreglements entsprechen. Bei Überschreitung der Anlagegrenzen der Nummer 8 a. bis e. und g. sind die Bestimmungen der Nummer 18 sinngemäß anzuwenden.

j. Für einen Teilfonds dürfen abgeleitete Finanzinstrumente eingesetzt werden, sofern das hiermit verbundene Gesamtrisiko das Netto-Teilfondsvermögen nicht überschreitet. Bei der Berechnung der Risiken werden der Marktwert der Basiswerte, das Ausfallrisiko, künftige vorhersehbare Marktentwicklungen und die Liquidationsfrist der Positionen berücksichtigt. Ein Teilfonds darf als Teil seiner Anlagestrategie innerhalb der in Artikel 43 (5) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 festgelegten Grenzen Anlagen in abgeleiteten Finanzinstrumenten tätigen, sofern das Gesamtrisiko der Basiswerte die Anlagegrenzen des Artikels 43 nicht überschreitet. Anlagen in indexbasierten Derivaten müssen bei den Anlagegrenzen des genannten Artikels nicht berücksichtigt werden.

Wenn ein Derivat in ein Wertpapier oder ein Geldmarktinstrument eingebettet ist, muss es hinsichtlich der Einhaltung der Vorschriften dieses Absatzes mit berücksichtigt werden.

9. Optionen

a. Eine Option ist das Recht, einen bestimmten Vermögenswert während eines bestimmten Zeitraums zu einem im voraus bestimmten Preis («Ausübungspreis») zu kaufen (Kauf- oder «Call»-Option) oder zu verkaufen (Verkaufs- oder «Put»-Option). Der Preis einer Call- oder Put-Option ist die Options-«Prämie».

Kauf und Verkauf von Optionen sind mit besonderen Risiken verbunden:

Die entrichtete Prämie einer erworbenen Call- oder Put-Option kann verlorengehen, sofern der Kurs des der Option zugrundeliegenden Wertpapiers sich nicht erwartungsgemäß entwickelt und es deshalb nicht im Interesse des Teilfonds liegt, die Option auszuüben.

Wenn eine Call-Option verkauft wird, besteht das Risiko, daß der Teilfonds nicht mehr an einer möglicherweise erheblichen Wertsteigerung des Wertpapiers teilnimmt beziehungsweise sich bei Ausübung der Option durch den Vertragspartner zu ungünstigen Marktpreisen eindecken muß.

Beim Verkauf von Put-Optionen besteht das Risiko, daß der Teilfonds zur Abnahme von Wertpapieren zum Ausübungspreis verpflichtet ist, obwohl der Marktwert dieser Wertpapiere bei Ausübung der Option deutlich niedriger ist.

Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Teilfondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb von Wertpapieren der Fall ist.

b. Die Verwaltungsgesellschaft kann unter Beachtung der in diesem Absatz erwähnten Anlagebeschränkungen für einen Teilfonds Call-Optionen und Put-Optionen auf Wertpapiere, Börsenindizes, Finanzterminkontrakte und sonstige Finanzinstrumente kaufen und verkaufen, sofern diese Optionen an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden.

Darüber hinaus können für einen Teilfonds Optionen der beschriebenen Art ge- und verkauft werden, die nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden («over-the-counter» oder «OTC»-Optionen), sofern die Vertragspartner des Teilfonds erstklassige, auf solche Geschäfte spezialisierte Finanzinstitute und Teilnehmer an den OTC-Märkten sind und einer bonitätsmäßig einwandfreien Einstufung durch eine international anerkannte Ratingagentur unterliegen.

10. Finanzterminkontrakte

a. Finanzterminkontrakte sind gegenseitige Verträge, welche die Vertragsparteien verpflichten, einen bestimmten Vermögenswert an einem im voraus bestimmten Zeitpunkt zu einem im voraus bestimmten Preis abzunehmen beziehungsweise zu liefern. Dies ist mit erheblichen Chancen, aber auch Risiken verbunden, weil jeweils nur ein Bruchteil der jeweiligen Kontraktgröße («Einschuß») sofort geleistet werden muß. Kursausschläge in die eine oder andere Richtung können, bezogen auf den Einschub, zu erheblichen Gewinnen oder Verlusten führen.

b. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einen Teilfonds Finanzterminkontrakte als Zinsterminkontrakte sowie als Kontrakte auf Börsenindizes kaufen und verkaufen, soweit diese Finanzterminkontrakte an hierfür vorgesehenen Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden.

c. Durch den Handel mit Finanzterminkontrakten kann die Verwaltungsgesellschaft bestehende Aktien- und Rentenpositionen gegen Kursverluste oder Zinsänderungsrisiken absichern. Mit dem gleichen Ziel kann die Verwaltungsgesellschaft Call-Optionen auf Finanzinstrumente verkaufen oder Put-Optionen auf Finanzinstrumente kaufen.

d. Ein Teilfonds kann Finanzterminkontrakte zu anderen als zu Absicherungszwecken kaufen und verkaufen.

11. Wertpapierpensionsgeschäfte

Ein Teilfonds kann von Zeit zu Zeit Wertpapiere in Form von Pensionsgeschäften (repurchase agreements) kaufen, sofern der jeweilige Vertragspartner sich zur Rücknahme der Wertpapiere verpflichtet sowie Wertpapiere in Form von Pensionsgeschäften verkaufen. Dabei muß der Vertragspartner solcher Geschäfte ein erstklassiges Finanzinstitut und auf solche Geschäfte spezialisiert sein. Im Rahmen eines Wertpapierpensionsgeschäftes erworbene Wertpapiere kann der Teilfonds während der Laufzeit des entsprechenden Wertpapierpensionsgeschäftes nicht veräußern. Im Rahmen des Verkaufs von Wertpapieren in Form von Wertpapierpensionsgeschäften ist der Umfang der Wertpapierpensionsgeschäfte stets auf einem Niveau zu halten, das es dem Teilfonds ermöglicht, jederzeit seiner Verpflichtung zur Rücknahme von Anteilen nachzukommen.

12. Wertpapierleihe

Im Rahmen eines standardisierten Wertpapierleihsystems können Wertpapiere insgesamt bis zu 50% des Wertes des jeweiligen Wertpapierbestandes auf höchstens 30 Tage ge- oder verliehen werden. Voraussetzung ist, daß dieses Wertpapierleihsystem durch einen anerkannten Abrechnungsorganismus oder durch ein auf solche Geschäfte spezialisiertes Finanzinstitut hervorragender Bonität organisiert ist.

Im Rahmen der Wertpapierleihe von Wertpapieren an dem Teilfondsvermögen kann die Wertpapierleihe mehr als 50% des Wertes des Wertpapierbestandes in einem Teilfondsvermögen erfassen, sofern dem jeweiligen Teilfonds das Recht eingeräumt ist, den Wertpapierleihvertrag jederzeit zu kündigen und die verliehenen Wertpapiere zurückzuverlangen.

Der Teilfonds als Leihgeber muß im Rahmen der Wertpapierleihe grundsätzlich eine Garantie erhalten, deren Gegenwert zur Zeit des Vertragsabschlusses mindestens dem Gesamtwert der verliehenen Wertpapiere entspricht. Diese Garantie kann in flüssigen Mitteln bestehen oder in Wertpapieren, die durch Mitgliedstaaten der OECD, deren Gebietskörperschaften oder Organismen gemeinschaftsrechtlichen, regionalen oder weltweiten Charakters begeben oder garantiert und zugunsten des jeweiligen Teilfonds während der Laufzeit des Wertpapierleihvertrages gesperrt werden.

Einer Garantie bedarf es nicht, sofern die Wertpapierleihe im Rahmen von CLEARSTREAM INTERNATIONAL, EUROCLEAR oder einem sonstigen anerkannten Abrechnungsorganismus stattfindet, der selbst zu Gunsten des Verleihers der verliehenen Wertpapiere mittels einer Garantie oder auf andere Weise Sicherheit leistet.

Der Teilfonds kann im Rahmen der Wertpapierleihe als Leihnehmer im Zusammenhang mit der Erfüllung eines Wertpapierverkaufs in folgenden Fällen auftreten:

- während einer Zeit, in welcher die Wertpapiere zu Registrierungszwecken versandt wurden;
- wenn Wertpapiere verliehen und nicht rechtzeitig zurückerstattet wurden;
- zur Vermeidung der Nichterfüllung eines Wertpapierverkaufs, wenn die Depotbank ihrer Lieferverpflichtung nicht nachkommt

Sofern Wertpapiere in das Teilfondsvermögen geliehen werden, darf während der Laufzeit der entsprechenden Wertpapierleihe über die geliehenen Wertpapiere nicht verfügt werden, es sei denn, es besteht im Teilfondsvermögen eine ausreichende Absicherung, die es dem Teilfonds ermöglicht, nach Ende der Laufzeit eines Wertpapiervertrages seiner Verpflichtung zur Rückgabe der geliehenen Wertpapiere nachzukommen.

13. Sonstige Techniken und Instrumente

a. Die Verwaltungsgesellschaft kann sich für einen Teilfonds sonstiger Techniken und Instrumente bedienen, die Wertpapiere oder Indizes zum Gegenstand haben, sofern die Verwendung solcher Techniken und Instrumente im Hinblick auf die ordentliche Verwaltung des jeweiligen Teilfondsvermögens erfolgt.

b. Dies gilt insbesondere für Tauschgeschäfte mit Zinssätzen, welche im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zu Sicherungszwecken vorgenommen werden können. Diese Geschäfte sind ausschließlich mit auf solche Geschäfte spezialisierten Finanzinstituten bester Bonität zulässig und dürfen zusammen mit den in Absatz 8 dieses Artikels

beschriebenen Verpflichtungen grundsätzlich den Gesamtwert der von dem jeweiligen Teilfonds in den entsprechenden Währungen gehaltenen Vermögenswerte nicht übersteigen.

c. Dies gilt ferner für Index-Zertifikate, sofern diese als Wertpapiere gemäß Art. 41, Abs. 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 gelten. Index-Zertifikate sind am Kapitalmarkt begebene Inhaberschuldverschreibungen, die eine Rückzahlung unter Berücksichtigung der relativen Indexveränderung, gegebenenfalls bis zu einem vereinbarten Höchstkurs, am jeweiligen Berechnungstag verbrieft. Der Kurs dieser Index-Zertifikate richtet sich insbesondere nach dem jeweiligen aktuellen Index-Stand, ihre Rückzahlung nach den jeweiligen Emissionsbedingungen. Dabei unterscheiden sich Index-Zertifikate von verbrieften Index-Optionen und Optionsscheinen dadurch, daß es sich nicht um Termingeschäfte handelt und die für Optionen signifikante Hebelwirkung, die Optionsprämie und der Ausübungspreis fehlen.

14. Flüssige Mittel

Bis zu 100% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens dürfen in flüssigen Mitteln bei der Depotbank oder bei sonstigen Banken gehalten werden.

15. Devisensicherung

a. Zur Absicherung von Devisenrisiken kann ein Teilfonds Devisenterminkontrakte verkaufen sowie Call-Optionen auf Devisen verkaufen und Put-Optionen auf Devisen kaufen, sofern solche Devisenkontrakte oder Optionen an einer Börse oder an einem geregelten Markt oder sofern die erwähnten Optionen als OTC-Optionen im Sinne von Absatz 9 b. gehandelt werden, unter der Voraussetzung, daß es sich bei den Vertragspartnern um erstklassige Finanzinstitutionen handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind und die einer bonitätsmäßig einwandfreien Einstufung durch eine international anerkannte Ratingagentur unterliegen.

b. Ein Teilfonds kann zu Absicherungszwecken außerdem auch Devisen auf Termin verkaufen beziehungsweise umtauschen im Rahmen freihändiger Geschäfte, die mit erstklassigen, auf solche Geschäfte spezialisierten Finanzinstitutionen abgeschlossen werden.

16. Weitere Anlagerichtlinien

a. Leerverkäufe von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten oder anderen in den Nummern 4., 6. und 7 genannten Finanzinstrumenten sind nicht zulässig.

b. Ein Teilfondsvermögen darf nicht zur festen Übernahme von Wertpapieren benutzt werden.

c. Ein Teilfondsvermögen darf nicht in Immobilien, Edelmetallen, Edelmetallkontrakten, Waren oder Warenkontrakten angelegt werden.

17. Kredite und Belastungsverbote

a. Ein Teilfondsvermögen darf nur insoweit zur Sicherung verpfändet, übereignet bzw. abgetreten oder sonst belastet werden, als dies an einer Börse oder einem anderen Markt aufgrund verbindlicher Auflagen gefordert wird.

b. Kredite dürfen bis zu einer Obergrenze von 10% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens aufgenommen werden, sofern diese Kreditaufnahme nur für kurze Zeit erfolgt. Daneben kann ein Teilfonds Fremdwährungen im Rahmen eines «back-to-back»-Darlehens erwerben.

c. Im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Zeichnung nicht voll einbezahlter Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder anderer in den Nummern 4., 6. und 7 genannten Finanzinstrumente können Verbindlichkeiten zu Lasten eines Teilfondsvermögens übernommen werden, die jedoch zusammen mit den Kreditverbindlichkeiten gemäß Buchstabe b. 10% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

d. Zu Lasten eines Teilfondsvermögens dürfen weder Kredite gewährt noch für Dritte Bürgschaftsverpflichtungen eingegangen werden.

18. Überschreitung von Anlagegrenzen

c. Anlagebeschränkungen dieses Artikels müssen nicht eingehalten werden, sofern sie im Rahmen der Ausübung von Bezugsrechten, die den im jeweiligen Teilfondsvermögen befindlichen Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten beigefügt sind, überschritten werden.

d. Neu aufgelegte Teilfonds können für eine Frist von sechs Monaten ab Genehmigung des Teilfonds von den Anlagegrenzen nach Nummer 8 a. bis g. dieses Artikels abweichen.

e. Werden die in diesem Artikel genannten Anlagebeschränkungen unbeabsichtigt oder durch Ausübung von Bezugsrechten überschritten, so wird die Verwaltungsgesellschaft vorrangig anstreben, die Normalisierung der Lage unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber zu erreichen.

Ist der Emittent eine juristische Person mit mehreren Teilfonds, bei dem das Vermögen eines Teilfonds ausschliesslich für die Ansprüche der Anleger dieses Teilfonds sowie für diejenigen der Gläubiger, deren Forderung aufgrund der Gründung, der Funktionsweise oder der Liquidation dieses Teilfonds entstanden sind, haften, wird zum Zwecke der Anwendung der Risikostreuungsregelungen nach Nummer 8 Buchstaben a. bis e. sowie g. dieses Artikels jeder Teilfonds als gesonderter Emittent angesehen.

Art. 5. Anteile an einem Fonds

1. Anteile werden für den jeweiligen Teilfonds ausgegeben und lauten auf den Inhaber. Die Anteile werden grundsätzlich durch Globalzertifikate verbrieft; es besteht kein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke. Daneben werden auf den Namen lautende Anteile mittels Eintragung in ein Anteilscheinregister des Fonds in der Form von Anteilbestätigungen zur Verfügung gestellt. Die Verwaltungsgesellschaft kann Anteilsbruchteile bis zu 0,0001 Anteilen ausgeben. Alle Anteile sind nennwertlos; sie sind voll eingezahlt, frei übertragbar und besitzen kein Vorzugs- oder Vorkaufrecht.

Alle Anteile eines Teilfonds haben grundsätzlich gleiche Rechte.

3. Für jeden Teilfonds können ausschüttungsberechtigte Anteile («A - Anteile») und thesaurisierende Anteile («B - Anteile») ausgegeben werden. Alle Anteile sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Anteilklasse berechtigt.

4. Ausgabe und Rücknahme der Anteile sowie die Vornahme von Zahlungen auf Anteile bzw. Ertragscheine erfolgen bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank sowie über jede Zahlstelle.

Art. 6. Ausgabe von Anteilen.

1. Die Ausgabe von Anteilen erfolgt zu dem im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds festgelegten Ausgabepreis und zu den dort bestimmten Bedingungen. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 7 zuzüglich einer im Sonderreglement genannten Verkaufsprovision, die 6% des Anteilwertes nicht überschreitet. Die Verkaufsprovision wird zugunsten der Vertriebsstellen erhoben. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

2. Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar.

Die Verwaltungsgesellschaft kann die Zeichnung von Anteilen Bedingungen unterwerfen sowie Zeichnungsfristen und Mindestzeichnungsbeträge festlegen. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einen Teilfonds jederzeit nach eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilhaber, zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft, zum Schutz des jeweiligen Teilfonds, im Interesse der Anlagepolitik oder im Fall der Gefährdung der spezifischen Anlageziele eines Teilfonds erforderlich erscheint.

3. Der Erwerb von Anteilen erfolgt zum Ausgabepreis des jeweiligen Bewertungstages. Zeichnungsanträge, welche bis spätestens 16.30 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet. Zeichnungsanträge, welche nach 16.30 Uhr (Luxemburger Zeit) eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

4. Die Anteile werden unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft von der Depotbank zugeteilt.

5. Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds lässt keine Praktiken des Market Timing und Late Trading zu und behält sich das Recht vor, Zeichnungs- und Umtauschanträge abzulehnen, die von einem Anleger stammen, von denen der Fonds annimmt, dass dieser derartige Praktiken anwendet. Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds behält sich vor, bei Bedarf Maßnahmen zum Schutz der anderen Anleger des Fonds zu ergreifen.

6. Die Depotbank wird auf nicht ausgeführte Zeichnungsanträge eingehende Zahlungen unverzüglich zinslos zurückzahlen.

Art. 7. Anteilwertberechnung

1. Die Anteilwertberechnung erfolgt separat für jeden Teilfonds nach den nachfolgenden Bestimmungen. Der Wert eines Anteils («Anteilwert») lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung («Teilfondswährung»). Er wird unter Aufsicht der Depotbank von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Tag, der zugleich Bankarbeitstag in Luxemburg und in Frankfurt am Main ist, berechnet («Bewertungstag»), es sei denn, im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds ist eine abweichende Regelung getroffen. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Teile dieses Teilfonds.

2. Das Vermögen jedes Teilfonds wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet. Soweit Wertpapiere an mehreren Börsen amtlich notiert sind, ist der letzte verfügbare bezahlte Kurs des entsprechenden Wertpapiers an der Börse maßgeblich, die Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

b. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

c. Falls solche Kurse nicht marktgerecht sind, werden diese Wertpapiere ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.

d. Alle Wertpapiere, die nicht unter die Buchstaben a. bis c. fallen, werden ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.

e. Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, daß diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und daß im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

f. Alle nicht auf die jeweilige Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in diese Teilfondswährung umgerechnet.

3. Sofern für einen Teilfonds zwei Anteilklassen gemäß Artikel 5 Ziffer 3 des Verwaltungsreglements ausgegeben werden, wird die Berechnung des Anteilwertes wie folgt durchgeführt:

a. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Ziffer 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.

b. Der Mittelzufluß aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Teilfondsvermögens. Der Mittelabfluß aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteile der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Teilfondsvermögens.

c. Im Falle einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der ausschüttungsberechtigten Anteile um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der ausschüttungsberechtigten Anteile am ge-

samten Wert des Netto-Teilfondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil der nicht-ausschüttungsberechtigten Anteile am gesamten Netto-Teilfondsvermögen erhöht.

4. Für einen Teilfonds kann ein Ertragsausgleich durchgeführt werden.

5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Teilfonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge für den Fonds.

6. Falls außergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht erscheinen lassen, ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, andere, von ihr nach Treu und Glauben festgelegte, allgemein anerkannte und von Wirtschaftsprüfern nachprüfbare Bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Fondsvermögens zu erreichen.

Art. 8. Einstellung der Berechnung des Anteilwertes

1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, für einen Teilfonds die Berechnung des Anteilwertes zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber gerechtfertigt ist, insbesondere:

a. während der Zeit, in welcher eine Börse oder ein geregelter Markt, an denen ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds amtlich notiert oder gehandelt wird, geschlossen ist (außer an gewöhnlichen Wochenenden oder Feiertagen) oder der Handel an dieser Börse bzw. an dem entsprechenden Markt ausgesetzt oder eingeschränkt wurde;

b. in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Anlagen eines Teilfonds nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Anteilwertes ordnungsgemäß durchzuführen.

2. Die Verwaltungsgesellschaft wird die Aussetzung bzw. Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung unverzüglich in mindestens einer Tageszeitung in den Ländern veröffentlichen, in denen Anteile des jeweiligen Teilfonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, sowie allen Anteilinhabern mitteilen, die Anteile zur Rücknahme angeboten haben.

Art. 9. Rücknahme und Umtausch von Anteilen

1. Die Anteilinhaber eines Fonds sind berechtigt, die Rücknahme ihrer Anteile zu dem im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds festgelegten Rücknahmepreis und zu den dort bestimmten Bedingungen zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt innerhalb von 3 luxemburger Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag in der Teilfondswährung gegen Rückgabe der Anteile.

2. Rücknahmeanträge, welche spätestens am 5. luxemburger Bankarbeitstag eines Monats bis spätestens 16.30 Uhr (Luxemburger Zeit) («Orderannahmeschluss Rücknahmeorders») bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden zum Anteilwert des letzten Bewertungstages dieses Monats («Rücknahmetag») abgerechnet.

Rücknahmeanträge, welche nach 16.30 Uhr (Luxemburger Zeit) («Orderannahmeschluss Rücknahmeorders») eingehen, werden zum Anteilwert des übernächsten Rücknahmetages abgerechnet.

3. Die Verwaltungsgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank berechtigt, Rücknahmen, die mehr als 10% des Nettovermögens an einem Rücknahmetag betragen, betragsmässig aufzuteilen («Repartition»). Darüber hinaus ist die Verwaltungsgesellschaft nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank berechtigt, Rücknahmen, die nicht aus den flüssigen Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen eines Teilfonds befriedigt werden können, erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds verkauft wurden. Anleger, die ihre Anteile zur Rücknahme angeboten haben, werden von einer Aussetzung der Rücknahme sowie von der Wiederaufnahme der Rücknahme unverzüglich in geeigneter Weise in Kenntnis gesetzt.

4. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften oder andere, von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für jeden Teilfonds Anteile einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilinhaber oder zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft oder des jeweiligen Teilfonds erforderlich erscheint.

6. Der Anteilinhaber kann seine Anteile ganz oder teilweise in Anteile einer anderen Anteilklasse ebenso wie in Anteile eines anderen Teilfonds umtauschen. Der Tausch der Anteile erfolgt auf der Grundlage des nächsterrechneten Anteilwertes der betreffenden Anteilklassen beziehungsweise der betreffenden Teilfonds. Dabei kann eine Umtauschprovision zugunsten der Vertriebsstelle des Teilfonds, in den getauscht werden soll, erhoben werden. Wird eine Umtauschprovision erhoben, so beträgt diese höchstens 1% des Anteilwertes des Teilfonds, in welche(n) der Umtausch erfolgen soll; eine Nachzahlung der etwaigen Differenz zwischen den Verkaufsprovisionen auf die Anteilwerte der betreffenden Teilfonds bleibt hiervon unberührt. Ein sich aus dem Umtausch ergebender Restbetrag von mehr als 10,-- Euro zugunsten des Anteilinhabers wird diesem durch Zusendung eines Verrechnungsschecks ausbezahlt; ansonsten verfällt der Überschuss zugunsten des Teilfonds, in den investiert werden soll.

Art. 10. Rechnungsjahr und Abschlussprüfung

1. Das Rechnungsjahr eines Fonds wird im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegt.

2. Der Jahresabschluss eines Fonds wird von einem Wirtschaftsprüfer geprüft, der von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird.

Art. 11. Ausschüttungen

1. Die Ausschüttungspolitik eines Teilfonds wird in dessen Sonderreglement festgelegt. Die Verwaltungsgesellschaft bestimmt für jeden Teilfonds, ob und in welchen Zeitabschnitten eine Ausschüttung vorgenommen wird.

Ausschüttungsberechtigt sind im Falle der Bildung von Anteilklassen gemäß Artikel 5 ausschließlich Anteile der Klasse A.

2. Die Ausschüttung kann bar oder in Form von Gratisanteilen erfolgen.

3. Zur Ausschüttung können die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten («ordentliche Netto-Erträge») sowie netto realisierte Kursgewinne kommen.

Ferner können die nicht realisierten Kursgewinne sowie sonstige Aktiva zur Ausschüttung gelangen, sofern das Netto-Fondsvermögen aufgrund der Ausschüttung nicht unter die Mindestgrenze gemäß Artikel 1 Absatz 2 des Verwaltungsreglements sinkt.

4. Ausschüttungen werden auf die am Ausschüttungstag ausgegebenen Anteile ausgezahlt. Erträge, die fünf Jahre nach Veröffentlichung einer Ausschüttungserklärung nicht abgefordert werden, verfallen zugunsten des jeweiligen Teilfonds.

Art. 12. Dauer und Auflösung des Fonds und der Teilfonds

1. Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Die Verwaltungsgesellschaft kann einzelne Teilfonds auf bestimmte Zeit errichten. Die Laufzeit wird im jeweiligen Sonderreglement festgelegt.

Unbeschadet der Regelung gemäß Satz 1 dieses Artikels kann ein Fonds oder einzelne Teilfonds jederzeit durch die Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden, sofern im jeweiligen Sonderreglement keine gegenteilige Bestimmung getroffen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit bestehende Teilfonds auflösen, sofern das Netto-Fondsvermögen eines Teilfonds unter einen Betrag fällt, welcher von der Verwaltungsgesellschaft als Mindestbetrag für die Gewährleistung einer effizienten Verwaltung dieses Teilfonds angesehen wird sowie im Falle einer Änderung der wirtschaftlichen und/oder politischen Rahmenbedingungen. Die Auflösung bestehender Teilfonds wird mindestens 1 Monat zuvor entsprechend Artikel 16 veröffentlicht.

Nach Auflösung eines Teilfonds wird die Verwaltungsgesellschaft diesen Teilfonds liquidieren. Dabei werden die diesem Teilfonds zuzuordnenden Vermögenswerte veräußert sowie die diesem Teilfonds zuzuordnenden Verbindlichkeiten getilgt. Der Liquidationserlös wird an die Anteilinhaber im Verhältnis ihres Anteilbesitzes ausgekehrt. Nach Abschluß der Liquidation eines Teilfonds nicht abgeforderte Liquidationserlöse werden für einen Zeitraum von sechs Monaten bei der Depotbank hinterlegt; danach gilt die in Artikel 12 Absatz 3 Satz 3 des Verwaltungsreglements enthaltene Regelung entsprechend für sämtliche verbleibenden und nicht eingeforderten Beträge.

2. Die Auflösung eines Fonds erfolgt zwingend in folgenden Fällen:

- a. wenn die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Dauer abgelaufen ist;
- b. wenn die Depotbankbestellung gekündigt wird, ohne daß eine neue Depotbankbestellung innerhalb der gesetzlichen oder vertraglichen Fristen erfolgt;
- c. wenn die Verwaltungsgesellschaft in Konkurs geht oder aus irgendeinem Grund aufgelöst wird;
- d. wenn das Fondsvermögen während mehr als sechs Monaten unter einem Viertel der Mindestgrenze gemäß Artikel 1 Absatz 2 des Verwaltungsreglements bleibt;
- e. in anderen, im Gesetz vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen oder im Sonderreglement des jeweiligen Fonds vorgesehenen Fällen.

3. Wenn ein Tatbestand eintritt, der zur Auflösung eines Fonds führt, werden die Ausgabe und die Rücknahme von Anteilen eingestellt. Die Depotbank wird den Liquidationserlös, abzüglich der Liquidationskosten und Honorare («Netto-Liquidationserlös»), auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von derselben oder von der Depotbank ernannten Liquidatoren unter die Anteilinhaber des jeweiligen Fonds nach deren Anspruch verteilen. Der Netto-Liquidationserlös, der nicht zum Abschluß des Liquidationsverfahrens von Anteilhabern eingezogen worden ist, wird, soweit dann gesetzlich notwendig, in Luxemburger Franken umgerechnet und von der Depotbank nach Abschluß des Liquidationsverfahrens für Rechnung der Anteilinhaber bei der «Caisse de Consignations» in Luxemburg hinterlegt, wo dieser Betrag verfällt, soweit er nicht innerhalb der gesetzlichen Frist von dreißig Jahren dort angefordert wird.

4. Die Anteilinhaber, deren Erben bzw. Rechtsnachfolger oder Gläubiger können weder die Auflösung noch die Teilung des Fonds beantragen.

5. Die Verwaltungsgesellschaft kann einzelne Teilfonds fusionieren oder die Einbringung in einen oder mehrere Teilfonds eines anderen OGA nach Teil 1 des Luxemburger Rechts über Organismen für gemeinsame Anlagen beschließen, falls wesentliche Änderungen in der politischen oder wirtschaftlichen Lage im Urteil der Verwaltungsgesellschaft dies notwendig machen. Dieser Beschluß wird entsprechend den Bestimmungen des Artikel 16 veröffentlicht. Die Anleger des abgebenden Teilfonds erhalten Anteile des aufnehmenden Teilfonds, deren Anzahl sich auf der Grundlage des Anteilwertverhältnisses der betroffenen Teilfonds zum Zeitpunkt der Einbringung errechnet; ggfs. erfolgt ein Spitzenausgleich.

Innerhalb eines Zeitraumes von 1 Monat nach dem Veröffentlichungstag können die betroffenen Anteilinhaber die kostenlose Rücknahme ihrer Anteile beantragen.

Art. 13. Kosten

1. Neben den im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds aufgeführten Kosten können einem Fonds folgende Kosten belastet werden:

- a. sämtliche Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Veräußerung und der Verwaltung von Vermögenswerten;
- b. Steuern und ähnliche Abgaben, die auf das jeweilige Fondsvermögen, dessen Einkommen oder die Auslagen zu Lasten dieses Fonds erhoben werden;
- c. Kosten für Rechtsberatung, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilinhaber eines Fonds handeln;
- d. Honorare und Kosten für die Wirtschaftsprüfer eines Fonds;

- e. Kosten für die Erstellung von Anteilzertifikaten und Ertragsscheinen;
 - f. Kosten für die Einlösung von Ertragsscheinen sowie für die Erneuerung von Ertragsscheinbögen;
 - g. Kosten der Erstellung sowie der Hinterlegung und Veröffentlichung des Verwaltungsreglements und des Sonderreglements sowie anderer Dokumente, wie z.B. Verkaufsprospekte, die den entsprechenden Fonds betreffen, einschließlich Kosten der Anmeldungen zur Registrierung oder der schriftlichen Erläuterungen bei sämtlichen Registrierungsbehörden und Börsen (einschließlich örtlichen Wertpapierhändlervereinigungen), welche im Zusammenhang mit dem Fonds oder dem Anbieten seiner Anteile vorgenommen werden müssen;
 - h. Druck- und Vertriebskosten der Jahres- und Halbjahresberichte für die Anteilinhaber in allen notwendigen Sprachen, sowie Druck- und Vertriebskosten von sämtlichen weiteren Berichten und Dokumenten, welche gemäß den anwendbaren Gesetzen und Verordnungen der genannten Behörden notwendig sind;
 - i. Kosten der für die Anteilinhaber bestimmten Veröffentlichungen;
 - j. Kosten etwaiger Börseneinführungen und/oder Registrierung der Anteile zum öffentlichen Vertrieb;
 - k. Kosten für die Bonitätsbeurteilung des Fonds durch international anerkannte Ratingagenturen;
 - l. ein angemessener Anteil an den Kosten für die Werbung und an solchen Kosten, welche direkt im Zusammenhang mit dem Anbieten und dem Verkauf von Anteilen anfallen;
2. Sämtliche Kosten werden zuerst den ordentlichen Erträgen, dann den Wertzuwächsen und zuletzt dem Fondsvermögen angerechnet.
 3. Das Vermögen der einzelnen Teilfonds haftet nur für die Verbindlichkeiten und Kosten des jeweiligen Teilfonds. Dementsprechend werden die Kosten einschl. der Gründungskosten der Teilfonds - den einzelnen Teilfonds gesondert berechnet, soweit sie diese alleine betreffen; im übrigen werden die Kosten den einzelnen Teilfonds anteilig belastet.
 4. Die Gründungskosten des Fonds, einschließlich der Vorbereitung, des Drucks und der Veröffentlichung des Verkaufsprospektes, des Verwaltungsreglements und der Sonderreglements, werden innerhalb der ersten fünf Geschäftsjahre abgeschrieben und den am Gründungstag bestehenden Teilfonds belastet. Werden nach Gründung des Fonds zusätzliche Teilfonds eröffnet, so sind die spezifischen Lancierungskosten von jedem Teilfonds selbst zu tragen; auch diese können über eine Periode von längstens 5 Jahren nach Lancierungsdatum abgeschrieben werden.

Art. 14. Verjährung und Vorlegungsfrist

1. Forderungen der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von fünf Jahren nach Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden; davon unberührt bleibt die in Artikel 12 Absatz 4 des Verwaltungsreglements enthaltene Regelung.
2. Die Vorlegungsfrist für Ertragsscheine beträgt fünf Jahre ab Veröffentlichung der jeweiligen Ausschüttungserklärung.

Art. 15. Änderungen

Die Verwaltungsgesellschaft kann das Verwaltungsreglement sowie das jeweilige Sonderreglement mit Zustimmung der Depotbank jederzeit ganz oder teilweise ändern.

Art. 16. Veröffentlichungen

1. Die erstmals gültige Fassung des Verwaltungsreglements und der Sonderreglements sowie Änderungen derselben werden beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt und im «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations», dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg («Mémorial»), veröffentlicht.
2. Ausgabe- und Rücknahmepreise können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und jeder Zahlstelle erfragt werden.
3. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt für jeden Fonds einen ausführlichen und vereinfachten Verkaufsprospekt, einen geprüften Jahresbericht sowie einen Halbjahresbericht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.
4. Die unter Absatz 3 dieses Artikels aufgeführten Unterlagen eines Fonds sind für die Anteilinhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und bei jeder Zahl- und Vertriebsstelle erhältlich.
5. Die Auflösung eines Fonds gemäß Artikel 12 des Verwaltungsreglements wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen von der Verwaltungsgesellschaft im Mémorial und in mindestens drei überregionalen Tageszeitungen, von denen eine eine Luxemburger Zeitung ist, veröffentlicht.

Art. 17. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Verwaltungsreglement sowie die Sonderreglements der jeweiligen Fonds unterliegen Luxemburger Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Verwaltungsreglements sowie der Sonderreglements zu den jeweiligen Fonds die Vorschriften des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und jeden Fonds im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen, der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind.
3. Der deutsche Wortlaut des Verwaltungsreglements und der Sonderreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Art. 18. Inkrafttreten Das Verwaltungsreglement sowie jedes Sonderreglement treten am Tag ihrer Unterzeichnung in Kraft, sofern nichts anderes im Sonderreglement des jeweiligen Fonds bestimmt ist.

Änderungen im Verwaltungsreglement sowie in den jeweiligen Sonderreglements treten am Tage ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Das Verwaltungsreglement tritt am 29. Mai 2006 in Kraft und wird erstmalig am 18. Mai 2006 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, veröffentlicht.

Luxemburg, den 5. Mai 2006.

AXXION S.A.

Die Verwaltungsgesellschaft

Unterschriften

BANQUE DE LUXEMBOURG

Die Depotbank

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 12 mai 2006, réf. LSO-BQ03924. – Reçu 38 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(043134//665) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 mai 2006.

DELTATANK A.G., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-5515 Remich, 9, rue des Champs.

H. R. Luxemburg B 75.218.

Auszug aus dem Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Firma am 21. Dezember 2005 um 14.00 Uhr

Die Generalversammlung stellt fest, dass das Mandat des Delegierten des Verwaltungsrates in der Generalversammlung vom 9. Januar 2004 nicht verlängert wurde und ernennt einstimmig für eine unbestimmte Dauer Herrn Peter Maes, geboren am 14. Juli 1976 in Mortsel (B), wohnhaft in L-5515 Remich, 9, rue des Champs, zum Delegierten des Verwaltungsrates.

Laut Artikel 12 der Statuten der Firma kann er die Gesellschaft verpflichten durch seine alleinige Unterschrift.

Die Aktionäre nehmen zur Kenntnis dass die Firmenbezeichnung des Rechnungskommissars umgeändert wurde in EWA REVISION S.A. (anc. SRE SOCIETE DE REVISION CHARLES ENSCH S.A.) mit Sitz in L-8080 Bertrange, 36, route de Longwy.

Für gleichlautende Ausfertigung zum Zwecke der Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Remich, den 21. Dezember 2005.

Der Verwaltungsrat

Unterschriften

Enregistré à Diekirch, le 14 février 2006, réf. DSO-BN00092. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(019239/832/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 2006.

BEAUFORT INVESTMENT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1361 Luxembourg, 9, rue de l'Ordre de la Couronne de Chêne.

R. C. Luxembourg B 42.478.

DISSOLUTION

Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire du 20 février 2006

L'an deux mille six, le vingt février.

Par-devant Maître Paul Decker, notaire de résidence à Luxembourg-Eich.

S'est réunie:

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme BEAUFORT INVESTMENT S.A., avec siège social à L-1361 Luxembourg, 9, rue de l'Ordre de la Couronne de Chêne.

L'assemblée générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

Troisième résolution

L'assemblée générale déclare que la liquidation de la société est en conséquence à considérer comme close et que les livres et documents de la société seront conservés pendant une durée de cinq ans à partir du jour de la liquidation à L-1361 Luxembourg, 9, rue de l'Ordre de la Couronne de Chêne.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée à 8.45 heures.

Fait et passé à Luxembourg-Eich, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: H. Da Cruz, M. Mayer, J. Weber, P. Decker.

Enregistré à Luxembourg, le 20 février 2006, vol. 27CS, fol. 65, case 9. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour extrait conforme, délivré aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Eich, le 23 février 2006.

P. Decker.

(020434/206/26) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

WIJATIK CORPORATION, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller.

R. C. Luxembourg B 114.094.

Extrait du contrat de cession de parts de la société daté du 7 février 2006

En vertu de l'acte de transfert de parts, daté du 7 février 2006, LUXEMBOURG CORPORATION COMPANY S.A., 9, rue Schiller, L-2519 Luxembourg, a transféré la totalité de ses parts détenues dans la société de la manière suivante:

- 100 parts sociales d'une valeur de 125 EUR chacune, à la société WESENITZ HOLDING, S.à r.l., 9, rue Schiller, L-2519 Luxembourg.

Luxembourg, le 20 février 2006.

LUXEMBOURG CORPORATION COMPANY S.A.

Gérant

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 21 février 2006, réf. LSO-BN04685. – Reçu 14 euros.

Le Releveur (signé): D. Hartmann.

Extrait du contrat de cession de parts de la société daté du 13 février 2006

En vertu de l'acte de transfert de parts, daté du 13 février 2006, WESENITZ HOLDING, S.à r.l., 9, rue Schiller, L-2519 Luxembourg, a transféré la totalité de ses parts détenues dans la société de la manière suivante:

- 100 parts sociales d'une valeur de 125 EUR chacune, à la société LONDON & REGIONAL OVERSEAS Ltd, St Alphage House, 2 Fore Street, London, EC2Y 5DH, United Kingdom.

Luxembourg, le 20 février 2006.

LUXEMBOURG CORPORATION COMPANY S.A.

Gérant

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 21 février 2006, réf. LSO-BN04686. – Reçu 14 euros.

Le Releveur (signé): D. Hartmann.

(019300/710/28) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

BABAR S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 16, allée Marconi.

R. C. Luxembourg B 11.855.

Par décision de l'Assemblée Générale et du Conseil d'Administration en date du 30 janvier 2006, ont été nommés, jusqu'à l'assemblée générale statuant sur les comptes annuels clôturant au 31 décembre 2007:

Administrateurs:

- Paul Lutgen, demeurant professionnellement 16, allée Marconi, L-2120 Luxembourg, Président du Conseil d'administration;

- Luc Braun, demeurant professionnellement 16, allée Marconi, L-2120 Luxembourg, Administrateur-délégué;

- ARMOR S.A., avec siège social 16, allée Marconi, L-2120 Luxembourg, Administrateur.

Commissaire aux comptes:

EURAUDIT, S.à r.l., 16, allée Marconi, L-2120 Luxembourg.

Pour extrait conforme

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 3 février 2006, réf. LSO-BN01098. – Reçu 14 euros.

Le Releveur (signé): D. Hartmann.

(019354/504/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

FIDUCIAIRE WEBER & BONTEMPS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2212 Luxembourg, 6, place de Nancy.

R. C. Luxembourg B 80.537.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Eich, le 23 février 2006.

Pour la société

P. Decker

Le notaire

(020539/206/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

EINSA LUX S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 25, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 107.729.

Par décision du Conseil d'Administration en date du 16 décembre 2005, ont été cooptés pour terminer le mandat des administrateurs démissionnaires Mlle M.-J. Bastos et Mlle A. Muhovic et de l'administrateur-délégué démissionnaire Mlle M.-J. Bastos:

- Madame Manette Olsem, demeurant professionnellement 16, allée Marconi à Luxembourg, Administrateur-Délégué et Administrateur.

- Madame Evelyne Guillaume, demeurant professionnellement 16, allée Marconi à Luxembourg, Administrateur.

Cette décision sera soumise à ratification lors de la prochaine Assemblée Générale.

Pour extrait conforme

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 21 décembre 2005, réf. LSO-BL06132. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(019364/504/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

MERTON FINANCE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,-.

Siège social: L-2636 Luxembourg, 12, rue Léon Thyès.
R. C. Luxembourg B 107.793.

EXTRAIT

En date du 9 février 2006, l'associé unique a pris les résolutions suivantes:

- la démission de M. Angelo Schenkens en tant que gérant est acceptée avec effet au 30 novembre 2005;

- M. Joost Tulkens, avec adresse professionnelle au 12, rue Léon Thyès, L-2636 Luxembourg, a été nommé nouveau gérant avec effet au 30 novembre 2005.

Luxembourg, le 9 février 2006.

B. Zech.

Enregistré à Luxembourg, le 23 février 2006, réf. LSO-BN05367. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(019468/724/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

C.L.C.E., COMPTOIR LUXEMBOURGEOIS DE CHARBONNAGES D'ESCHWEILER,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gesellschaftssitz: L-1744 Luxembourg, 9, rue de Saint Hubert.
H. R. Luxembourg B 5.070.

Auszug aus dem Protokoll zur Gesellschafterversammlung vom 27. Mai 2005

Der Gesellschafter verlängert das Mandat dem Kommissar Raymond Poos bis zum Ende des Geschäftsjahres 2005.

Den 27. Mai 2005.

Originalgetreu

N. Theisen / G. Schanen

Verwalter / Verwalter

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2006, réf. LSO-BM07222. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(019659//15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

C.L.C.E., COMPTOIR LUXEMBOURGEOIS DE CHARBONNAGES D'ESCHWEILER,

Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1744 Luxembourg, 9, rue de Saint Hubert.
R. C. Luxembourg B 5.070.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2006, réf. LSO-BM07225, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Certifié conforme

N. Theisen / G. Schanen

Administrateur / Administrateur

(019664//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

LONGFORD INVESTMENTS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,-.

Siège social: L-2636 Luxembourg, 12, rue Léon Thyès.

R. C. Luxembourg B 107.802.

—
EXTRAIT

En date du 9 février 2006, l'associé unique a pris les résolutions suivantes:

- la démission de M. Angelo Schenkers en tant que gérant est acceptée avec effet au 30 novembre 2005;
- M. Joost Tulkens, avec adresse professionnelle au 12, rue Léon Thyès, L-2636 Luxembourg, a été nommé nouveau gérant avec effet au 30 novembre 2005.

Luxembourg, le 9 février 2006.

B. Zech.

Enregistré à Luxembourg, le 23 février 2006, réf. LSO-BN05365. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(019472/724/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

COMPASS INVESTMENT COMPANY IV, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Share capital: EUR 196,200.

Registered office: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.

R. C. Luxembourg B 104.024.

In the year two thousand and six, the twentieth day of January.

Before Maître Henri Hellinckx, notary residing in Mersch, Grand Duchy of Luxembourg.

Was held an extraordinary general meeting (the Meeting) of the shareholder of COMPASS INVESTMENT COMPANY IV, S.à r.l., a Luxembourg société à responsabilité limitée with registered office at 5, rue Guillaume Kroll, L-1882 Luxembourg, and being registered with the Luxembourg Trade and Companies Register under the number B 104.024 (the Company). The Company has been incorporated on 22 October 2004 pursuant to a deed of M^e Joseph Elvinger, notary residing in Luxembourg, which deed has been published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C - n° 68 dated 25 January 2005. The articles of association of the Company have been amended pursuant to a deed of M^e Henri Hellinckx, notary residing in Mersch, Grand Duchy of Luxembourg dated 27 October 2004, published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, C - n° 293 dated 1 April 2005.

There appeared STRATHFIELD, S.à r.l., a Luxembourg société à responsabilité limitée having its registered office at 7, Val Ste-Croix, L-1371 Luxembourg, and being registered with the Luxembourg Trade and Companies Register under the number B 112.295 (the Sole Shareholder),

hereby represented by Mr Jonathan Crompton, employee of ALLEN & OVERY LUXEMBOURG, professionally residing in Luxembourg, by virtue of a power of attorney, given in Luxembourg on 18 January 2006,

which power of attorney, after having been signed *ne varietur* by the proxyholder acting on behalf of the appearing party and the undersigned notary, shall remain attached to the present deed to be filed with such deed with the registration authorities.

The Sole Shareholder, represented as stated here above, has requested the undersigned notary to record the following:

I. That the Sole Shareholder owns all the 7,848 (seven thousand eight hundred and forty-eight) shares having a nominal value of EUR 25 (twenty-five Euro) each in the share capital of the Company;

II. That the agenda of the Meeting is worded as follows:

1. Waiver of the convening notice;

2. Increase of the share capital of the Company by an amount of EUR 12,500 (twelve thousand five hundred Euro) in order to bring the share capital from its present amount of EUR 196,200 (one hundred and ninety-six thousand two hundred Euro), represented by 7,848 (seven thousand eight hundred and forty-eight) shares having a nominal value of EUR 25 (twenty-five Euro) each to EUR 208,700 (two hundred and eight thousand seven hundred Euro), by way of the issue of 500 (five hundred) new ordinary shares in the Company, having a nominal value of EUR 25 (twenty-five Euro) each;

3. Subscription and payment for the share capital increase specified under item 2. above;

4. Reduction of the share capital of the Company by an amount of EUR 196,200 (one hundred and ninety-six thousand two hundred Euro) in order to bring the share capital of CIC IV from the amount of EUR 208,700 (two hundred and eight thousand seven hundred Euro) represented by 8,348 (eight thousand three hundred and forty-eight) shares having a nominal value of EUR 25 (twenty-five Euro) each to an amount of EUR 12,500 (twelve thousand five hundred Euro) by way of the cancellation of the 7,848 (seven thousand eight hundred and forty-eight) shares held by the Sole Shareholder in the Company;

5. Subsequent amendment of article 4 of the Company's articles of association in order to reflect the share capital increase under item 2. above and the share capital reduction under item 4. above;

6. Amendment of the share register of the Company in order to reflect the above changes and empowerment and authorisation of any manager of the Company and any Avocat à la cour, Avocat or employee of ALLEN & OVERY LUXEMBOURG to register in the share register of the Company on behalf of the Company the issue of the new shares as per item 2. above and the cancellation of shares under item 4. above; and

7. Miscellaneous.

III. That the Sole Shareholder has taken the following resolutions:

First resolution

The Sole Shareholder resolves to increase and it hereby increases the share capital of the Company by an amount of EUR 12,500 (twelve thousand five hundred Euro) in order to bring the share capital from its present amount of EUR 196,200 (one hundred and ninety-six thousand two hundred Euro), represented by 7,848 (seven thousand eight hundred and forty-eight) shares having a nominal value of EUR 25 (twenty-five Euro) each to EUR 208,700 (two hundred and eight thousand seven hundred Euro), by way of the issue of 500 (five hundred) new ordinary shares in the Company, having a nominal value of EUR 25 (twenty-five Euro) each.

Second resolution

The Sole Shareholder resolves to accept the subscription of the increase of the share capital and its full payment as follows:

Subscription - Payment

The Sole Shareholder declares to subscribe to the increase of the share capital of the Company represented by 500 (five hundred) new shares (the New Shares), each having a nominal value of EUR 25 (twenty-five Euro) and fully pay up such New Shares in an aggregate nominal value of EUR 12,500 (twelve thousand five hundred Euro) by way of a contribution in kind of its assets and liabilities (the Assets and Liabilities) in accordance with the contribution agreement (the Contribution Agreement) between the Sole Shareholder, as contributor and the Company, COMPASS INVESTMENT COMPANY III, S.à r.l. and COMPASS INVESTMENT COMPANY V, S.à r.l. together as contributees (the Contributees) dated 29 December 2005, whereby the Sole Shareholder has contributed all its assets and liabilities to the Contributees.

Such contribution is made by the Sole Shareholder against the issue of the New Shares.

The valuation of the contribution in kind of the Assets and Liabilities to the Company is evidenced and supported by, inter alia, a pro forma balance sheet of the Sole Shareholder as at 29 December 2005 and signed for approval by a manager of the Sole Shareholder, which shows that the net asset value of the Sole Shareholder which Assets and Liabilities are contributed to the Company, is worth at least EUR 12,500 (twelve thousand five hundred Euro).

The valuation of the contribution in kind of the Assets and Liabilities to the Company results furthermore from a certificate dated as of 18 January 2006, issued by a manager of the Company which states in essence that:

1. The Assets and Liabilities contributed to the Company are described in the Contribution Agreement and shown on the attached pro forma balance sheet as at 29 December 2005;

2. Based on generally accepted accountancy principles the net worth of the Assets and Liabilities contributed to the Company per the attached pro forma balance sheet is valued at least EUR 12,500 (twelve thousand five hundred Euro) and since the pro forma balance sheet date no material changes have occurred which would have depreciated the contribution made to the Company; and

3. All formalities to transfer the legal ownership of the Assets and Liabilities contributed to the Company have been or will be accomplished by the managers the Sole Shareholder who have been duly authorised therefore.

In addition a manager of the Sole Shareholder certifies in a certificate dated as of 18 January 2006 that the Assets and Liabilities contributed to the Company are freely transferable by the Sole Shareholder and that they are not subject to any restrictions or encumbered with any pledge or lien limiting their transferability or reducing their value.

A copy of the above documents, after having been signed ne varietur by the proxyholder acting on behalf of the appearing party and the undersigned notary, shall remain attached to the present deed to be registered.

The Assets and Liabilities are forthwith at the free disposal of the Company, evidence of which has been given to the undersigned notary.

As a result of the above, the Sole Shareholder resolves to record that all the 500 (five hundred) New Shares in the Company are issued to, and held by, the Sole Shareholder.

Third resolution

As the Company has received, in the context of the Assets and Liabilities contribution, the entirety of its own shares as they existed prior to this Meeting, the Sole Shareholder further resolves to reduce the share capital of the Company by an amount of EUR 196,200 (one hundred and ninety-six thousand two hundred Euro) in order to reduce the share capital of the Company from the current amount of EUR 208,700 (two hundred and eight thousand seven hundred Euro) represented by 8,348 (eight thousand three hundred and forty-eight) shares having a nominal value of EUR 25 (twenty-five Euro) each to an amount of EUR 12,500 (twelve thousand five hundred Euro).

Such reduction is performed by way of the cancellation of 7,848 (seven thousand eight hundred and forty-eight) shares held by the Sole Shareholder in the share capital of the Company and contributed to the Company under the Contribution Agreement.

The Sole Shareholder resolves to record that the shareholding in the Company is, further to the above reduction of the share capital of the Company, as follows:

STRATHFIELD, S.à r.l. 500 shares

Fourth resolution

The Sole Shareholder resolves to amend article 4 of the articles of association of the Company in order to reflect the above resolutions so that it reads henceforth as follows:

«**Art. 4. Capital.** The Company's subscribed share capital is fixed at EUR 12,500 (twelve thousand five hundred Euro) represented by 500 (five hundred) shares having a nominal value of EUR 25 (twenty-five Euro) each.»

Fifth resolution

The Sole Shareholder resolves to amend the share register of the Company in order to reflect the above changes and empowers and authorizes any manager of the Company and any Avocat à la Cour, Avocat or employee of ALLEN

& OVERY LUXEMBOURG to register on behalf of the Company the issue and cancellation of shares under the first and third resolutions above in the share register of the Company.

Tax exemption

Considering that the present deed documents a contribution in kind to a Luxembourg company, consisting of all the assets and liabilities representing the entire estate of a company having its registered office in Luxembourg, the Company requests in accordance with Article 4-1 of the law of 29 December 1971, as amended, the exemption from capital duty.

Costs

The aggregate amount of the costs, expenditures, remunerations and expenses, in any form whatsoever, which the Company incurs or for which it is liable by reason of this share capital increase, is approximately EUR 5,000 (five thousand Euro).

The undersigned notary, who understands and speaks English, states herewith that on request of the appearing party, the present deed is worded in English followed by a French version; at the request of the same appearing party, it is stated that, in the case of any discrepancy between the English and the French texts, the English version shall prevail.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the proxyholder of the appearing party, said proxyholder signed together with Us, the notary, the present original deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille six, le vingt janvier.

Par-devant Maître Henri Hellinckx, notaire de résidence à Mersch, Grand-Duché de Luxembourg.

S'est tenue une assemblée générale extraordinaire (l'Assemblée) de l'associé de COMPASS INVESTMENT COMPANY IV, S.à r.l., une société à responsabilité limitée de droit luxembourgeois ayant son siège social au 5, rue Guillaume Kroll, L-1882 Luxembourg, et enregistrée au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 104.024 (la Société), constituée le 22 octobre 2004 en vertu d'un acte notarié du notaire M^e Joseph Elvinger et publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C, n° 68, en date du 25 janvier 2004. Les statuts de la Société ont été modifiés à plusieurs reprises et pour la dernière fois en vertu d'un acte de Maître Henri Hellinckx, notaire de résidence à Mersch, Grand-Duché de Luxembourg, du 27 octobre 2004 et publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C - n° 293, en date du 1^{er} avril 2005.

A comparu STRATHFIELD, S.à r.l., une société à responsabilité limitée de droit luxembourgeois ayant son siège social au 7, Val Ste-Croix, L-1371 Luxembourg, et enregistrée au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 112.295 (l'Associé Unique),

ici représentée par M. Jonathan Crompton, employé de ALLEN & OVERY LUXEMBOURG, avec résidence professionnelle à Luxembourg, en vertu d'une procuration donnée à Luxembourg, le 18 janvier 2006.

Ladite procuration, après avoir été signée ne varietur par le mandataire agissant au nom de la partie comparante et par le notaire instrumentaire, demeure annexée au présent acte pour être enregistrée ensemble avec celui-ci.

L'Associé Unique, représenté comme décrit ci-dessus, a requis le notaire instrumentaire d'acter ce qui suit:

I. Que l'Associé Unique détient la totalité des parts s'élevant à 7.848 (sept mille huit cent quarante-huit) ayant une valeur nominale de EUR 25 (vingt-cinq euros) chacune dans le capital social de la Société.

II. Que l'ordre du jour de l'Assemblée est le suivant:

1. Renonciation aux formalités de convocation.

2. Augmentation du capital social de la Société d'un montant de EUR 12.500 (douze mille cinq cents euros) afin de porter le capital social de son montant actuel de EUR 196.200 (cent quatre-vingt-seize mille deux cents euros), représenté par 7.848 (sept mille huit cent quarante-huit) parts sociales ayant une valeur nominale de EUR 25 (vingt-cinq euros) chacune, à EUR 208.700 (deux cent huit mille sept cents euros) par l'émission de 500 (cinq cents) nouvelles parts sociales de la Société, ayant une valeur nominale de EUR 25 (vingt-cinq euros) chacune.

3. Souscriptions et paiements de l'augmentation du capital social décrite sous le point 2 ci-dessus.

4. Réduction du capital social de la Société d'un montant de EUR 196,200 (cent nonante-six mille deux cents euros) afin de porter le capital social de son montant actuel de EUR 208,700 (deux cent huit mille sept cents euros), représenté par 8.348 (huit mille trois cent quarante-huit) parts sociales ayant une valeur nominale de EUR 25 (vingt-cinq euros) chacune, à un montant de EUR 12.500 (douze mille cinq cents euros) par l'annulation de 7.848 (sept mille huit cent quarante-huit) parts sociales de la Société ayant une valeur nominale de EUR 25 (vingt-cinq euros) chacune.

5. Modification subséquente de l'article 4 des statuts de la Société (les Statuts) afin de refléter l'augmentation de capital décrite sous le point 2 et la réduction du capital social sous le point 5.

6. Modification du registre des parts sociales de la Société afin d'y intégrer les changements ci-dessus avec pouvoir et autorité donnés à tout gérant de la Société et à tout avocat à la cour, avocat ou employé de ALLEN & OVERY LUXEMBOURG afin de procéder, au nom de la Société, à l'enregistrement de l'émission des nouvelles parts sociales tel que décrit sous le point 2 et de l'annulation de parts sociales décrite sous le point 4 dans le registre des associés de la Société.

7. Divers.

III. Que l'Associé Unique a pris les résolutions suivantes:

Première résolution

L'Associé Unique décide d'augmenter le capital social de la Société montant de EUR 12.500 (douze mille cinq cents euros) afin de porter le capital social de son montant actuel de EUR 196.200 (cent quatre-vingt-seize mille deux cents euros), représenté par 7.848 (sept mille huit cent quarante-huit) parts sociales ayant une valeur nominale de EUR 25

(vingt-cinq euros) chacune, à EUR 208.700 (deux cent huit mille sept cents euros) par l'émission de 500 (cinq cents) nouvelles parts sociales de la Société, ayant une valeur nominale de EUR 25 (vingt-cinq euros) chacune.

Deuxième résolution

L'Associé Unique décide d'accepter et d'enregistrer la souscription suivante et le paiement entier du capital social de la manière suivante:

Souscription - Paiement

L'Associé Unique déclare par la présente souscrire à l'augmentation du capital social de la Société représentée par 500 (cinq cents) nouvelles parts sociales (les Nouvelles Parts Sociales) ayant une valeur nominale de EUR 25 (vingt-cinq euros) chacune, et libérer entièrement ces parts sociales d'une valeur nominale totale de EUR 12.500 (douze mille cinq cents euros) par l'apport en nature consistant des actifs et passifs (des Actifs et le Passifs), ainsi que décrits dans le contrat d'apport (le Contrat d'Apport) passé entre, d'une part, l'Associé Unique en tant qu'apporteur et d'autre part, la Société, COMPASS INVESTMENT COMPANY III, S.à r.l. et COMPASS INVESTMENT COMPANY V, S.à r.l. (les Entités CIC) en date du 29 décembre 2005 concernant l'apport par l'Associé Unique de l'intégralité de son actif et son passif aux Entités CIC.

Ledit apport est fait par l'Associé Unique en échange de l'émission de Nouvelles Parts Sociales à l'Associé Unique.

L'évaluation de cet apport en nature des Actifs et Passifs de la Société est certifiée et supportée, entre autres, par le bilan pro forma de l'Associé Unique, en date du 29 décembre 2005 et signé pour approbation par les gérants de l'Associé Unique, et qui indique que la valeur d'actif net de l'Associé Unique est d'au moins EUR 12.500 (douze mille cinq cents euros).

L'évaluation de cet apport en nature des Actifs et Passifs de la Société résulte également d'un certificat en date du 18 janvier 2006, établi par les gérants de la Société et qui établit principalement que:

1. Les Actifs et Passifs apportés à la Société sont décrits dans le Contrat d'Apport et sont indiqués au bilan pro forma en date du 29 décembre 2005, ainsi qu'annexé aux présentes;

2. La valeur nette des Actifs et Passifs apportés à la Société, ainsi qu'indiquée sur le bilan pro forma annexé aux présentes, est évaluée à au moins EUR 12.500 (douze mille cinq cents euros), en se basant sur des principes comptables généralement acceptés et étant donné qu'aucun changement matériel n'est intervenu qui aurait pu déprécier cet apport fait à la Société;

3. Toutes les formalités afférentes au transfert de la propriété des Actifs et Passifs apportés à la Société ont été ou seront accomplies par les gérants de l'Associé Unique.

Les gérants de l'Associé Unique certifient de surcroît dans un certificat en date du 18 janvier 2006 que les Actifs et Passifs apportés à la Société sont librement transférables par l'Associé Unique et qu'ils ne sont ni soumis à aucune restriction, ni grevés d'aucun nantissement ou d'aucun droit de rétention qui aurait pour effet de limiter leur transférabilité ou leur valeur.

Une copie des documents susmentionnés, après avoir été signés ne varietur par le mandataire de la partie comparante et le notaire soussigné, restera annexé au présent acte aux fins de l'enregistrement.

Les Actifs et Passifs se trouvent immédiatement à la libre disposition de la Société, preuve de quoi a été fournie au notaire instrumentant.

L'Associé Unique, suite à ce qui a été exposé ci-dessus, décide d'enregistrer que toutes les 500 (cinq cents) parts sociales de la Société sont détenues par l'Associé Unique.

Troisième résolution

Vu que la Société a reçu, dans le cadre de la contribution des Actifs et Passifs l'entièreté de ses propres parts sociales qui existaient avant cette Assemblée, l'Associé Unique décide de réduire le capital social de la Société d'un montant de EUR 196.200 (cent quatre-vingt-seize mille deux cents euros) afin de réduire le capital social de la Société de son montant actuel de EUR 208.700 (deux cent huit mille sept cents euros) représenté par 8.348 (huit mille trois cent quarante-huit) parts sociales ayant une valeur nominale de EUR 25 (vingt-cinq euros) à un montant de EUR 12.500 (douze mille cinq cents euros).

Ladite réduction est réalisée par voie d'annulation des 7.848 (sept mille huit cent quarante-huit) parts sociales de la Société détenues par l'Associé Unique et apportées à la Société en vertu du Contrat d'Apport.

L'Associé Unique décide d'enregistrer que la participation dans la Société est, suite à la réduction du capital social, la suivante:

STRATHFIELD, S.à r.l. 500 parts sociales

Quatrième résolution

L'Associé Unique décide de modifier l'article 4 des Statuts afin de refléter les résolutions ci-dessus, de sorte qu'il aura la teneur suivante:

«**Art. 4. Capital.** Le capital social de la Société est fixé à EUR 12.500 (douze mille cinq cents euros) représenté par 500 (cinq cents) parts sociales d'une valeur nominale de EUR 25 (vingt-cinq euros) chacune.»

Cinquième résolution

L'Associé Unique décide de modifier le registre des parts sociales de la Société afin d'y intégrer les changements mentionnés ci-dessus et donne pouvoir et autorise tout gérant de la Société et à tout avocat à la cour, avocat ou employé de ALLEN & OVERY LUXEMBOURG à procéder, au nom de la Société, à l'enregistrement des Nouvelles Parts Sociales et à l'annulation des parts sociales dans le registre des parts sociales de la Société.

Exonération fiscale

Considérant que le présent acte documente un apport en nature à l'une de trois sociétés luxembourgeoises, consistant en l'intégralité des actifs et passifs représentant l'entière du patrimoine d'une société ayant son siège social au Luxembourg, la Société demande, en accord avec l'article 4-1 de la loi du 29 décembre 1971, ainsi que modifiée, l'exonération du droit d'apport.

Estimation des frais

Les dépenses, frais, rémunérations et charges sous quelque forme que ce soit, qui seront supportés par la Société ou pour lesquels elle est responsable, en conséquence de la présente augmentation de capital, sont estimés approximativement à EUR 5.000 (cinq mille euros).

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, déclare qu'à la requête de la partie comparante, le présent acte a été établi en anglais, suivi d'une version française. A la requête de cette même partie comparante, et en cas de divergences entre les versions anglaise et française, la version anglaise fera foi.

Dont acte, fait et passé, date qu'en tête des présentes, à Luxembourg.

Et après lecture faite au mandataire de la partie comparante, ledit mandataire a signé ensemble avec le notaire, l'original du présent acte.

Signé: J. Crompton, H. Hellinckx.

Enregistré à Mersch, le 30 janvier 2006, vol. 435, fol. 22, case 1. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 9 février 2006.

H. Hellinckx.

(022659/242/259) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 mars 2006.

FOCUSED SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 291, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 109.505.

Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale annuelle du 24 février 2006

- Sont réélus au Conseil d'Administration pour une période d'un an se terminant à l'assemblée générale annuelle de 2007:

- M. Andreas Jacobs;
- M. Mario Cueni;
- M. Gerhard Fusenig;
- M. Gilbert Schintgen;
- M. Aloyse Hemmen.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 février 2006.

Pour FOCUSED SICAV

UBS FUND SERVICES (LUXEMBOURG) S.A.

V. Bernard / I. Asseray

Director / Director

Enregistré à Luxembourg, le 24 février 2006, réf. LSO-BN05587. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(019702//22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

FOCUSED SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 291, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 109.505.

Le bilan au 31 octobre 2005, enregistré à Luxembourg, réf. LSO-BN05588, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 27 février 2006.

Pour FOCUSED SICAV

UBS FUND SERVICES (LUXEMBOURG) S.A.

V. Bernard / I. Asseray

Director / Director

(019700//14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

46967

TRIMARAN LUXEMBOURG II S.A., Société Anonyme.

Capital social: EUR 31.200,-.

Siège social: L-2636 Luxembourg, 12, rue Léon Thyès.

R. C. Luxembourg B 77.564.

—
EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire des Actionnaires en date du 7 février 2006 que la démission de PricewaterhouseCoopers, S.à r.l. en tant que commissaire aux comptes est acceptée.

GALINA INCORPORATED, avec siège social à The Lake Building, P.O. Box 3161, Road Town, Tortola, British Virgin Islands a été nommée nouveau commissaire aux comptes, il terminera le mandat de son prédécesseur qui prendra fin lors de l'assemblée générale de l'année 2011.

Luxembourg, le 17 février 2006.

B. Zech.

Enregistré à Luxembourg, le 9 février 2006, réf. LSO-BN02143. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(019479/724/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

GORDANA HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

R. C. Luxembourg B 44.581.

—
Il résulte de deux lettres de démission du 17 février 2006 que Messieurs John Seil et Reno Maurizio Tonelli ont démissionné de leurs mandats d'administrateurs et d'une lettre de démission du même jour que AUDIEX S.A. a démissionné de son mandat de commissaire aux comptes avec effet immédiat.

Le siège social de la société est dénoncé avec effet immédiat.

Luxembourg, le 17 février 2006.

BDO COMPAGNIE FIDUCIAIRE

Domiciliaire

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 22 février 2006, réf. LSO-BN04816. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(019601//15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

IMPULSE, Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 15, rue de la Chapelle.

R. C. Luxembourg B 67.083.

—
EXTRAIT

Il ressort de la résolution du conseil d'administration du 25 janvier 2006 que:

1. Monsieur Pierre Lentz, licencié en sciences économiques, demeurant professionnellement au 5, boulevard de la Foire, Luxembourg, a été nommé comme nouvel administrateur de la société en remplacement de Monsieur Edmond Ries. Le mandat de Monsieur Pierre Lentz expirera lors de la prochaine assemblée générale ordinaire.

Luxembourg, le 3 février 2006.

Pour extrait conforme

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 15 février 2006, réf. LSO-BN03457. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(019616/534/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

**DocM, S.à r.l., Société à responsabilité limitée,
(anc. ALAGNA, S.à r.l.).**

Siège social: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.

R. C. Luxembourg B 103.416.

—
Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 28 février 2006, réf. LSO-BN06028, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 février 2006.

Signature.

(020571/581/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

S.C.I. WALLIS, Zivile Immobiliengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-1744 Luxemburg, 9, rue de Saint Hubert.
H. R. Luxemburg E 2.531.

Gesellschafterbeschluss

COMPTOIR LUXEMBOURGEOIS DE CHARBONNAGES D'ESCHWEILER, S.à r.l., Gesellschafter der WALLIS S.C.I. mit 90% der Anteile, und ECONOMAT S.C.I., auch Gesellschafter der WALLIS S.C.I. mit 10% der Anteile, beide mit Sitz in L-1744 Luxemburg, 9, rue de St Hubert beschliessen einstimmig:

1. mit Wirkung 31. März 2005 wird Herr Wilhelm Bayartz mit Dank aus der Geschäftsführung entpflichtet;
2. mit Wirkung 31. März 2005 wird Herr Heiner Emundts als neuer Geschäftsführer ernannt;
3. mit Wirkung 31. März 2005 besteht die Geschäftsführung, auf unbeschränkte Dauer, aus den Herren:
 - Heiner Emundts, wohnhaft in D-52074 Aachen, Preusweg 80;
 - Norbert Theisen, wohnhaft in L-1453 Luxemburg, route d'Echternach 85;
 - Gaston Schanen, wohnhaft in L-1637 Luxemburg, rue Goethe 50.

Luxemburg, den 31. März 2005.

C.L.C.E., S.à r.l. / ECONOMAT S.C.I.

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2006, réf. LSO-BM07217. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(019675//21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

MODJESKA CANYON S.A., Société Anonyme de Titrison.

Share capital: EUR 31,000.

Registered office: L-2520 Luxembourg, 1, allée Scheffer.

R. C. Luxembourg B 112.211.

In the year two thousand and five, on the fifteenth day of December.

Before Us, Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notary residing in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

Was held an extraordinary general meeting of the sole shareholder of MODJESKA CANYON S.A., a public limited liability company organized under laws of Luxembourg, having his its registered office at L-2520 Luxembourg, 1, allée Scheffer, registered with the Luxembourg trade and companies register, under number B 112.211 (the Company), incorporated pursuant to a notarial deed of the above mentioned notary on November 21, 2005, not yet published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations.

The meeting is opened at 3.45 p.m. with Mr Jean-Marc Delcour, lawyer, with professional address in L-2520 Luxembourg, 1, allée Scheffer being in the chair.

The President appointed as secretary Mr Raymond Thill, master of laws, with professional address in L-1750 Luxembourg, 74, avenue Victor Hugo.

The meeting elected as scrutineer Mr Frank Stolz-Page, private employee, private employee, with professional address in L-1750 Luxembourg, 74, avenue Victor Hugo.

The bureau so formed, the President declared and requested the notary to state that:

I.- The shareholders present or represented and the number of shares held by them are indicated on an attendance list. This list and the proxies, after having been signed by the appearing parties and the notary, will remain attached to the present deed for registration purposes.

II.- This attendance list shows that the 31 (thirty-one) shares, representing the entire share capital are represented at the present extraordinary general meeting so that the meeting can validly decide on all the issues of the agenda which are known to the shareholders.

III.- The agenda of the meeting is the following:

1. Waiver of the convening notices;
2. Change in article 19 of the Articles of Incorporation of the Company and replacement of the text and name of the article;
3. Addition of a new sentence in article 3.7. of the object clause.

These facts having been exposed and recognized as true by the meeting, the shareholders, duly represented, unanimously decide on the following:

First resolution

The meeting resolves to waive the convening notices, the shareholders of the Company having been duly convened and having perfect knowledge of the agenda which has been communicated to them in advance.

Second resolution

The meeting resolves to change article 19 of the Articles of Incorporation of the Company and to replace the text and name of the article by the following:

«Art. 19. Distribution Profits

19.1. Each year at least five per cent of the net profits has to be allocated to the legal reserve account. This allocation is no longer mandatory if and as long as such legal reserve amounts to at least one tenth of the capital of the Company.

19.2. All remaining net profits accrued by the Company shall result in an immediate and irrevocable commitment within the meaning of article 46, paragraph 14 of the Luxembourg income tax law dated 4 December 1967, as amended (loi concernant l'impôt sur le revenu), to distribute such profits to the shareholders of the Company regardless of the actual date of payment of such dividends to such shareholders.»

Third resolution

The meeting resolves to add the following sentence to article 3.7. of the object clause:

«All activities of the Company must always be carried out for purposes, or in the context of, a securitization transaction within the meaning of the Securitization Law.»

There being no further business and nobody wishing to address the meeting, the meeting is closed at 4 p.m.

Whereof the present deed is drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary, who understands and speaks English, states herewith that at the request of the appearing persons, the present deed is worded in English, followed by a French version; at the request of the same appearing persons and in case of discrepancies between the English and the French version, the English version shall prevail.

The document having been read and translated to the persons appearing, said persons appearing signed with Us, the notary, the present original deed.

Follows the French translation:

L'an deux mille cinq, le quinze décembre.

Par-devant Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

Se réunit une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme MODJESKA CANYON S.A., ayant son siège social à L-2520 Luxembourg, 1, allée Scheffer, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, sous le numéro B 112.211 (la Société), constituée suivant acte reçu par le notaire précité en date du 21 novembre 2005, en attente de publication au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations.

L'assemblée est ouverte à 15.45 heures sous la présidence de Monsieur Jean-Marc Delcour, juriste, avec adresse professionnelle à L-2520 Luxembourg, 1, allée Scheffer.

Le président désigne comme secrétaire Monsieur Raymond Thill, maître en droit, avec adresse professionnelle à L-1750 Luxembourg, 74, avenue Victor Hugo.

L'assemblée choisit comme scrutateur M. Frank Stolz-Page, employé privé, avec adresse professionnelle à L-1750 Luxembourg, 74, avenue Victor Hugo.

Le bureau étant ainsi constitué, le président prie le notaire d'acter que:

I.- Les actionnaires présents ou représentés et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence. Cette liste et les procurations, une fois signées par les comparants et le notaire instrumentant, resteront ci-annexées pour être enregistrées avec l'acte.

II.- Cette liste de présence fait apparaître que les trente et une (31) actions, représentant l'intégralité du capital social sont représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour, dont les associés ont été préalablement informés.

III.- L'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

Ordre du jour:

1. Renonciation aux convocations à l'assemblée;
2. Modification du texte et du nom de l'article 19 des Statuts de la Société;
3. Ajout d'une seconde phrase dans l'article 3.7. des Statuts de la Société.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, les actionnaires, dûment représentés, décident ce qui suit à l'unanimité:

Première résolution

L'assemblée décide de renoncer aux convocations à l'assemblée, les actionnaires de la Société ayant été dûment prévenus et ayant une parfaite connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué à l'avance.

Seconde résolution

L'assemblée décide de modifier le texte et le nom de l'article 19 des Statuts de la Société, qui aura désormais la teneur suivante:

«Art. 19. Répartition des bénéfices

19.1. Chaque année cinq pour cent au moins des bénéfices nets sont prélevés pour la constitution de la réserve légale. Ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque et aussi longtemps que la réserve aura atteint dix pour cent du capital social.

19.2. Tous les bénéfices nets restants accumulés par la Société résulteront en un engagement immédiat et irrévocable au sens de l'article 46, paragraphe 14 de la loi luxembourgeoise concernant l'impôt sur le revenu du 4 décembre 1967, telle que modifiée, en vue de distribuer ces profits aux actionnaires de la Société indépendamment de la date réelle de paiement des dividendes aux Actionnaires.»

Troisième résolution

L'assemblée décide d'ajouter une seconde phrase au sein de l'article 3.7 des Statuts de la Société, qui aura désormais la teneur suivante:

«Toutes les activités de la Société doivent toujours être effectuées aux fins de, ou dans le contexte d'une transaction au sens de la Loi sur la Titrisation.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour et personne ne demandant la parole, la séance est levée à 16.00 heures.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Le notaire soussigné, qui comprend et parle la langue anglaise, déclare que les comparants l'ont requis de documenter le présent acte en langue anglaise, suivi d'une version française, et en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais prévaudra.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ils ont tous signé avec Nous, notaire, la présente minute.

Signé: J.-M. Delcour, R. Thill, F. Stolz-Page, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 19 décembre 2005, vol. 151S, fol. 36, case 9. – Reçu 12 euros.

Le Releveur (signé): Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 décembre 2005.

A. Schwachtgen.

(021283/230/116) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 mars 2006.

UBS (LUX) STRATEGY XTRA SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 291, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 99.462.

Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale annuelle du 20 février 2006

Sont réélus au Conseil d'Administration pour une période d'un an se terminant à l'assemblée générale annuelle de 2007:

- M. Andreas Jacobs;
- M. Mario Cueni;
- M. Gerhard Fusenig;
- M. Gilbert Schintgen;
- M. Aloyse Hemmen.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 février 2006.

Pour UBS (LUX) STRATEGY XTRA SICAV

UBS FUND SERVICES (LUXEMBOURG) S.A.

V. Bernard / I. Asseray

Director / Director

Enregistré à Luxembourg, le 24 février 2006, réf. LSO-BN05571. – Reçu 14 euros.

Le Releveur (signé): D. Hartmann.

(019710//22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

UBS (LUX) STRATEGY XTRA SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 291, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 99.462.

Le bilan au 31 octobre 2005, enregistré à Luxembourg, réf. LSO-BN05577, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 février 2006.

Pour UBS (LUX) STRATEGY XTRA SICAV

UBS FUND SERVICES (LUXEMBOURG) S.A.

V. Bernard / I. Asseray

Director / Director

(019708//14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

MEDALUX HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3, rue Guillaume Kroll.

R. C. Luxembourg B 32.497.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 20 février 2006, réf. LSO-BN04443, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} mars 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 février 2006.

Signature.

(020166/768/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} mars 2006.

46971

FINVAST S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3, rue Guillaume Kroll.
R. C. Luxembourg B 41.293.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 20 février 2006, réf. LSO-BN04447, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} mars 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 février 2006.

Signature.

(020165/768/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} mars 2006.

FINVAST S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3, rue Guillaume Kroll.
R. C. Luxembourg B 41.293.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 20 février 2006, réf. LSO-BN04449, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} mars 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 février 2006.

Signature.

(020163/768/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} mars 2006.

MITHRIS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2550 Luxembourg, 52-54, avenue du X Septembre.
R. C. Luxembourg B 62.478.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 17 février 2006, réf. LSO-BN033878, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(020417/984/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

MITHRIS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2550 Luxembourg, 52-54, avenue du X Septembre.
R. C. Luxembourg B 62.478.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 17 février 2006, réf. LSO-BN03904, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(020436/984/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

TISCALI FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1325 Luxembourg, 3, rue de la Chapelle.
R. C. Luxembourg B 76.406.

EXTRAIT

Il résulte des résolutions prises par l'Assemblée générale extraordinaire des actionnaires tenue en date du 27 décembre 2005 que:

- Le nombre des administrateurs est passé de 3 à 4.

- Monsieur Luigi Scardovi, administrateur de sociétés, demeurant à I-20141 Milan (Italie), Via Petrasanta 14 a été élu aux fonctions d'administrateur de la société. Son mandat prendra fin le 31 décembre 2006.

Pour extrait conforme, délivré aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations

Luxembourg, le 27 décembre 2005.

Pour la société

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 8 février 2006, réf. LSO-BN01909. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(019720/317/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

OFFICE SYSTEMS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1420 Luxembourg, 15-17, avenue Gaston Diderich.
R. C. Luxembourg B 96.169.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 16 février 2006, réf. LSO-BN03780, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 février 2006.

Signature.

(020420/4642/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

S&C MANAGEMENT COMPANY S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-5365 Munsbach, 5, Parc d'Activité Syrdall.
R. C. Luxembourg B 114.569.

STATUTES

In the year two thousand and six, on the eighth day of February.

Before the undersigned Maître Joseph Elvinger, notary, residing in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

There appeared:

1) BAIN CAPITAL VIII, L.P., a limited partnership organized and existing under the laws of the Cayman Islands, having its registered office at Walkers SPV Limited, P.O. Box 908 GT, Walker House, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands,

duly represented by Ginka Côme-Lambrich, lawyer, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy given in Boston on 7 February 2006,

and

2) BAIN CAPITAL FUND VIII-E, L.P., a limited partnership incorporated and existing under the laws of the United States of America, having its registered office at 111 Huntington Avenue, Boston, MA 02199, United States of America, duly represented by Ginka Côme-Lambrich, lawyer, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy given in Boston, on 7 February 2006.

The proxies, after having been signed *in varietur* by the proxy and the undersigned notary, shall remain attached to this document in order to be registered therewith.

Such appearing parties have requested the notary to draw up the following articles of incorporation of a société anonyme, which they declare organised among themselves:

A. Name - Duration - Purpose - Registered office

Art. 1. There is hereby established among the subscribers and all those who may become owners of the shares hereafter issued, a company in the form of a société anonyme, under the name of S&C MANAGEMENT COMPANY S.A. (the «Company»).

Art. 2. The Company is established for an unlimited duration.

Art. 3. The purpose of the Company is the holding of participations, in any form whatsoever, in Luxembourg and foreign companies and any other form of investment, the acquisition by purchase, subscription or in any other manner as well as the transfer by sale, exchange or otherwise of securities of any kind and the administration, control and development of its portfolio.

The Company may act as a general partner and manager of partnerships or other corporate structures with unlimited liability for all debts and obligations of such entities, as well as manager of any kind of companies.

The Company may further guarantee, grant loans, manage or otherwise assist the companies in which it holds a direct or indirect participation or which form part of the same group of companies as the Company.

The Company may carry out any commercial, industrial or financial activities which it may deem useful in accomplishment of its purpose.

Art. 4. The registered office of the Company is established in Schuttrange, Grand Duchy of Luxembourg. The registered office may be transferred within the same municipality by decision of the board of directors.

Branches or other offices may be established either in Luxembourg or abroad by resolution of the board of directors.

In the event that the board of directors determines that extraordinary political, economic or social developments have occurred or are imminent, that would interfere with the normal activities of the Company at its registered office or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances; such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Company which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg Company.

B. Share capital - Shares

Art. 5. The subscribed capital is set at thirty-one thousand Euro (EUR 31,000.-) consisting of twenty-four thousand eight hundred (24,800) shares having a par value of one Euro twenty-five cents (EUR 1.25) each.

The authorised capital, including the issued share capital, is fixed at one million Euro (EUR 1,000,000.-) consisting of eight hundred thousand (800,000) shares with a par value of one Euro twenty-five cents (EUR 1.25) per share. During the period of five years, from the date of the publication of these articles of association, the directors are hereby au-

thorised to issue shares and to grant options to subscribe for shares, to such persons and on such terms as they shall see fit and specifically to proceed to such issue without reserving for the existing shareholders a preferential right to subscribe to the issued shares.

The subscribed capital and the authorised capital of the company may be increased or reduced by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these articles of incorporation.

The Company may, to the extent and under terms permitted by law, redeem its own shares.

Art. 6. The shares of the Company are in registered form.

A register of registered shares will be kept at the registered office, where it will be available for inspection by any shareholder. This register will contain all the information required by article 39 of the law of 10 August 1915 on commercial companies, as amended. Ownership of registered shares will be established by registration in the said register. Certificates of such registration may be issued upon request of a shareholder and signed by two directors.

The Company will recognize only one holder per share; in case a share is held by more than one person, the persons claiming ownership of the share will have to appoint one sole proxy to represent the share in relation to the Company. The Company has the right to suspend the exercise of all rights attached to that share until one person has been designated as the sole owner in relation to the Company.

C. General meetings of shareholders

Art. 7. Any regularly constituted meeting of shareholders of the Company shall represent the entire body of shareholders of the Company. It shall have the broadest powers to order, carry out or ratify acts relating to the operations of the Company.

The general meeting is convened by the board of directors. It shall also be convened upon request in writing of shareholders representing at least one fifth of the Company's share capital. If all of the shareholders are present or represented at a meeting of shareholders, and if they state that they have been duly informed of the agenda of the meeting, the meeting may be held without prior notice or publication.

Art. 8. The annual general meeting of shareholders shall be held in Luxembourg at the registered office of the Company, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting, on the first Monday in October at 10:00 a.m. If such day is a legal holiday, the annual general meeting shall be held on the next following business day. Other meetings of shareholders may be held at such place and time as may be specified in the respective notices of meeting.

The quorum and time-limits required by law shall govern the convening notices and the conduct of the meetings of shareholders of the Company, unless otherwise provided herein.

Each share is entitled to one vote. A shareholder may act at any meeting of shareholders by appointing another person as his proxy in writing, cable, telegram, telex or facsimile. Except as otherwise required by law, resolutions at a meeting of shareholders duly convened will be adopted at a simple majority of the shareholders present or represented.

The board of directors may determine all other conditions that must be fulfilled by shareholders for them to take part in any meeting of shareholders.

D. Board of directors

Art. 9. The Company shall be managed by a board of directors composed of three members at least who need not be shareholders of the Company. The directors shall be elected by the shareholders at a general meeting, which shall determine their number, remuneration and term of office. The term of the office of a director may not exceed six years and the directors shall hold office until their successors are elected.

The directors are elected by a simple majority vote of the shares present or represented. Any director may be removed at any time with or without cause by the general meeting of shareholders.

In the event of a vacancy in the office of a director because of death, retirement or otherwise, this vacancy may be filled out on a temporary basis until the next meeting of shareholders, in compliance with the applicable legal provisions.

Art. 10. The board of directors should choose from among its members a chairman, and may choose from among its members a vice-chairman. It may also choose a secretary, who need not be a director, and who shall be responsible for keeping the minutes of the meetings of the board of directors and of the shareholders.

The board of directors shall meet upon call by the chairman, or two directors, at the place indicated in the notice of meeting.

The chairman shall preside at all meeting of shareholders and of the board of directors, but in his absence, the shareholders or the board of directors may appoint another person as chairman pro tempore by vote of the majority present at any such meeting.

Written notice of any meeting of the board of directors must be given to directors twenty-four hours at least in advance of the date scheduled for the meeting, except in case of emergency, in which case the nature and the motives of the emergency shall be mentioned in the notice. This notice may be omitted in case of assent of each director in writing, by cable, telegram, telex or facsimile, or any other similar means of communication. A special convening notice will not be required for a board meeting to be held at a time and location determined in a prior resolution adopted by the board of directors.

Any director may act at any meeting of the board of directors by appointing in writing or by telegram, telex or facsimile another director as his proxy. A director may represent one or more of his colleagues.

Any director may participate in any meeting of the board of directors by conference-call or by other similar means of communication allowing all the persons taking part in the meeting to hear one another. The participation in a meeting by these means is equivalent to a participation in person at such meeting.

Meetings of the board of directors may also be held by conference-call or video conference or by any other telecommunication means, allowing all persons participating at such meeting to hear one another.

The board of directors can deliberate or act validly only if at least a majority of the directors is present or represented at a meeting of the board of directors.

Decisions shall be taken by a majority vote of the directors present or represented at such meeting.

The board of directors may, unanimously, pass resolutions by circular means when expressing its approval in writing, by cable, telegram, telex or facsimile, or any other similar means of communication, to be confirmed in writing. The entirety will form the minutes giving evidence of the passing of the resolution.

Art. 11. The minutes of any meeting of the board of directors shall be signed by the chairman or, in his absence, by the vice-chairman, or by two directors. Copies or excerpts of such minutes, which may be produced in judicial proceedings or otherwise shall be signed by the chairman, or by two directors.

Art. 12. The board of directors is vested with the broadest powers to perform all acts of administration and disposition in the Company's interests. All powers not expressly reserved by law or by these articles to the general meeting of shareholders fall within the competence of the board of directors.

According to article 60 of the law of 10 August 1915 on commercial companies, as amended, the daily management of the Company as well as the representation of the Company in relation with this management may be delegated to one or more directors, officers, managers or other agents, shareholder or not, acting alone or jointly. Their nomination, revocation and powers shall be determined by a resolution of the board of directors. The delegation to a member of the board of directors is subject to prior authorisation of the general meeting of shareholders.

The Company may also grant special powers by notarised proxy or private instrument.

Art. 13. The Company will be bound towards third parties by the sole signature of any of the directors or the sole signature of any persons to whom such signatory power shall be delegated by the board of directors.

E. Supervision of the company

Art. 14. The operations of the Company shall be supervised by one or several statutory auditors, which may be shareholders or not. The general meeting of shareholders shall appoint the statutory auditors, and shall determine their number, remuneration and term of office, which may not exceed six years.

If the Company exceeds the criteria set by article 35 of the law of 19 December 2002 on the trade and companies register and on the accounting and annual accounts relating to companies, as amended, the institution of statutory auditor will be suppressed and one or more independent auditors, chosen among the members of the institut des réviseurs d'entreprises will be designated by the general meeting, which fixes the duration of their office.

F. Financial year - Profits

Art. 15. The accounting year of the Company shall begin on January first of each year and shall terminate on December, thirty-first.

Art. 16. From the annual net profits of the Company, five per cent (5%) shall be allocated to the legal reserve. This allocation shall cease to be mandatory as soon and as long as such reserve amounts to ten per cent (10%) of the subscribed capital of the Company, as stated in article 5 hereof or as increased or reduced from time to time as provided in article 5 hereof.

The general meeting of shareholders, upon recommendation of the board of directors, will determine how the remainder of the annual net profits will be disposed of. Interim dividends may be distributed in compliance with the terms and conditions provided for by law.

G. Liquidation

Art. 17. In the event of dissolution of the Company, the liquidation shall be carried out by one or several liquidators, who may be physical persons or legal entities, appointed by the meeting of shareholders deciding such dissolution and which shall determine their powers and their compensation.

H. Amendment of the articles of incorporation

Art. 18. These articles of incorporation may be amended by a resolution of the general meeting of shareholders adopted under the conditions of quorum and majority provided for in article 67-1 of the law of 10 August 1915 on commercial companies, as amended.

I. Final clause - Applicable law

Art. 19. All matters not governed by these articles of incorporation shall be determined in accordance with the law of 10 August 1915 on commercial companies, as amended.

Transitional provisions

- 1) The first accounting year shall begin on the date of the formation of the Company and shall terminate on 31 December 2006.
- 2) The first annual general meeting of shareholders shall be held in 2006.

Subscription and payment

The subscribers have subscribed as mentioned hereafter:

1) BAIN CAPITAL VIII, L.P., prenamed	12,400 shares
2) BAIN CAPITAL FUND VIII-E, L.P., prenamed	<u>12,400 shares</u>
Total	24,800 shares

All the shares have been paid-in in cash, so that the amount of thirty-one thousand Euro (EUR 31,000.-) is as of now available to the Company, as it has been proved to the undersigned notary.

Declaration

The undersigned notary herewith declares having verified the existence of the conditions enumerated in article 26 of the law of 10 August 1915 on commercial companies, as amended and expressly states that they have been fulfilled.

Expenses

The expenses, costs, remunerations or charges in any form whatsoever which shall be borne by the Company as a result of its formation are estimated at approximately one thousand five hundred Euro (EUR 1,500.-).

General meeting of shareholders

The above mentioned persons, representing the entire subscribed capital and considering themselves as fully convened, have immediately proceeded to a general meeting of shareholders. After verification of the due constitution of the meeting, the meeting has adopted the following resolutions by unanimous vote.

1. The number of directors is fixed at three and the number of statutory auditors at one.
2. The following persons are appointed directors:
 - a) Mr Michael Goss, Managing Director, born in Great Bend, Kansas, USA, on 29 December 1959, residing at 3 Compo Parkway, Westport, CT 06880, USA;
 - b) Mr Sean Doherty, Lawyer, born in Groton, Connecticut, USA, on 30 September 1968, residing at 130 Linden Drive, Cohasset, MA 02025, USA;
 - c) Mrs Ailbhe Jennings, Director, born in Dublin, Ireland, on 27 March 1963, residing at 17, rue du Verge, L-5372 Schutterange, Grand Duchy of Luxembourg.
3. The following person is appointed statutory auditor:
PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., having its registered office at 400, route d'Each, L-1471 Luxembourg.
4. The term of office of the directors and of the statutory auditor shall end at the general meeting called to approve the accounts as of 31 December 2007.
5. The general meeting, according to article 60 of the law of 10 August 1915 on commercial companies, as amended, authorizes the board of directors to delegate the daily management of the Company and the representation of the Company in relation with this management to any of its members.

6. The address of the Company is set at 5, Parc d'Activité Syrdall, L-5365 Munsbach.

The undersigned notary, who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing persons, the present deed is worded in English followed by a French translation; on the request of the same appearing persons and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the appearing persons, the said persons appearing signed together with the notary, the present original deed.

Suit la traduction en français du texte qui précède:

L'an deux mille six, le huit février.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Mersch, Grand-Duché de Luxembourg.

Ont comparu:

- 1) BAIN CAPITAL VIII, L.P., une société régie par les lois des Cayman Islands, ayant son siège social à Walkers SPV Limited, P.O. Box 908 GT, Walker House, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands, dûment représentée par Ginka Côme-Lambrich, juriste, demeurant à Luxembourg, en vertu d'une procuration donnée à Boston, le 7 février 2006,
- 2) BAIN CAPITAL FUND VIII-E, L.P., une société régie par les lois des Etats-Unis, ayant son siège social au 111 Huntington Avenue, Boston, MA 02199, Etats-Unis, dûment représentée par Ginka Côme-Lambrich, juriste, demeurant à Luxembourg, en vertu d'une procuration donnée à Boston, le 7 février 2006.

Les procurations signées ne varietur par tous le comparant et par le notaire soussigné resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

Lesquels comparants, aux termes de la capacité avec laquelle ils agissent, ont requis le notaire instrumentaire d'arrêter les statuts d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer entre eux comme suit:

A. Nom - Durée - Objet - Siège social

Art. 1^{er}. Il est formé entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront propriétaires des actions ci-après créées, une société anonyme sous la dénomination de S&C MANAGEMENT COMPANY S.A. (la «Société»).

Art. 2. La Société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 3. La Société a pour objet la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans des sociétés luxembourgeoises ou étrangères et toutes autres formes de placements, l'acquisition par achat, souscription ou de toute autre manière ainsi que l'aliénation par la vente, l'échange ou de toute autre manière de valeurs mobilières de toutes espèces et la gestion, le contrôle et la mise en valeur de ces participations.

La Société pourra agir en qualité de gérant et associé commandité de sociétés en commandite par actions or de structures sociales similaires avec une responsabilité illimitée au titre des dettes et obligation de telles entités, ainsi qu'en qualité de gérant de tout type de société.

La Société peut également garantir, accorder des prêts à ou assister autrement les sociétés dans lesquelles elle détient une participation directe ou indirecte ou les sociétés qui font partie du même groupe de sociétés que la Société.

La Société pourra exercer toutes activités de nature commerciale, industrielle ou financière estimées utiles pour l'accomplissement de son objet.

Art. 4. Le siège social est établi à Schuttrange, Grand-Duché de Luxembourg. Le siège social pourra être transféré dans la même commune par décision du conseil d'administration.

Il peut être créé, par simple décision du conseil d'administration, des succursales ou bureaux, tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le conseil d'administration estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée avec ce siège ou de ce siège avec l'étranger, se présentent ou paraissent imminents, il pourra transférer provisoirement le siège social à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire, restera luxembourgeoise.

B. Capital social - Actions

Art. 5. Le capital souscrit est fixé à trente et un mille euros (EUR 31.000,-) représenté par vingt-quatre mille huit cents (24.800) actions d'une valeur nominale d'un euro vingt-cinq cents (EUR 1,25) chacune.

Le capital autorisé est fixé à un million d'euros (EUR 1.000.000,-) représenté par huit cent mille (800.000) actions d'une valeur nominale d'un euro vingt-cinq cents (EUR 1,25) chacune. Pendant une période de cinq ans à partir de la publication de ces statuts, le conseil d'administration est autorisé à émettre des actions et à consentir des options pour souscrire aux actions de la société, aux personnes et aux conditions qu'il détermine et plus spécialement de procéder à une telle émission sans réserver aux anciens actionnaires un droit préférentiel de souscription pour les actions à émettre.

Le capital souscrit et le capital autorisé de la société peuvent être augmentés ou réduits par décision de l'Assemblée Générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

La société pourra, aux conditions et termes prévus par la loi, racheter ses propres actions.

Art. 6. Les actions de la Société sont nominatives.

Il est tenu au siège social un registre des actions nominatives, dont tout actionnaire pourra prendre connaissance, et qui contiendra les indications prévues à l'article 39 de la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales. La propriété des actions nominatives s'établit par une inscription sur ledit registre. Des certificats constatant ces inscriptions au registre pourront être délivrés sur demande d'un actionnaire, signés par deux administrateurs.

La Société ne reconnaît qu'un propriétaire par action; si la propriété de l'action est indivise, démembrée ou litigieuse, les personnes invoquant un droit sur l'action devront désigner un mandataire unique pour représenter l'action à l'égard de la Société. La Société aura le droit de suspendre l'exercice de tous les droits y attachés jusqu'à ce qu'une seule personne ait été désignée comme étant à son égard propriétaire.

C. Assemblée générale des actionnaires

Art. 7. L'assemblée des actionnaires de la Société régulièrement constituée représentera tous les actionnaires de la Société. Elle aura les pouvoirs les plus larges pour ordonner, faire ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations de la Société.

L'assemblée générale est convoquée par le conseil d'administration. Elle devra être convoquée sur demande écrite des actionnaires représentant le cinquième du capital social. Si tous les actionnaires sont présents ou représentés lors d'une assemblée des actionnaires, et s'ils déclarent connaître l'ordre du jour, l'assemblée pourra se tenir sans avis de convocation préalable.

Art. 8. L'assemblée générale annuelle des actionnaires se tiendra à Luxembourg au siège social de la Société ou à tout autre endroit dans la commune du siège, qui sera fixé dans l'avis de convocation, le premier lundi du mois d'octobre à 10 heures. Si ce jour est un jour férié légal au Grand-Duché de Luxembourg, l'assemblée générale annuelle se tiendra le premier jour ouvrable qui suit. D'autres assemblées des actionnaires pourront se tenir aux heures et lieux spécifiés dans les avis de convocation.

Les quorum et délais requis par la loi régleront les avis de convocation et la conduite des assemblées des actionnaires de la Société, dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé dans les présents statuts.

Toute action donne droit à une voix. Tout actionnaire pourra prendre part aux assemblées des actionnaires en désignant par lettre, télégramme, télex, télécopie ou tout autre moyen écrit, une autre personne comme son mandataire. Dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé par la loi ou les présents statuts, les décisions d'une assemblée des actionnaires dûment convoquée sont prises à la majorité simple des votes des actionnaires présents ou représentés.

Le conseil d'administration peut déterminer toutes autres conditions à remplir par les actionnaires pour prendre part à toute assemblée des actionnaires.

D. Conseil d'administration

Art. 9. La Société sera administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins, qui n'ont pas besoin d'être actionnaires de la Société. Les administrateurs seront élus par l'assemblée générale des actionnaires qui fixe leur nombre, leurs émoluments et la durée de leur mandat. Les administrateurs seront élus pour un terme qui n'excédera pas six ans, et ils resteront en fonction jusqu'à ce que leurs successeurs aient été élus.

Les administrateurs seront élus à la majorité simple des votes des actionnaires présents ou représentés. Tout administrateur pourra être révoqué avec ou sans motif à tout moment par décision de l'assemblée générale des actionnaires.

Au cas où le poste d'un administrateur deviendrait vacant à la suite de décès, de démission ou autrement, cette vacance pourra être temporairement comblée par le conseil d'administration jusqu'à la prochaine assemblée générale, dans les conditions prévues par la loi.

Art. 10. Le conseil d'administration choisira en son sein un président et pourra également choisir parmi ses membres un vice-président. Il pourra également choisir un secrétaire qui n'a pas besoin d'être administrateur et qui sera en charge de la tenue des procès-verbaux des réunions du conseil d'administration.

Le conseil d'administration se réunira sur la convocation du président ou de deux administrateurs, au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

Le président présidera toutes les réunions du conseil d'administration; en son absence le conseil d'administration pourra désigner à la majorité des personnes présentes à la réunion une autre personne pour assumer la présidence pro tempore de ces réunions.

Avis écrit de toute réunion du conseil d'administration sera donné à tous les administrateurs au moins vingt-quatre heures avant la date prévue pour la réunion, sauf s'il y a urgence, auquel cas la nature et les motifs de cette urgence seront mentionnés dans l'avis de convocation. Il pourra être passé outre à cette convocation à la suite de l'assentiment de chaque administrateur par lettre, télégramme, télex, télécopie ou tout autre moyen écrit. Une convocation spéciale ne sera pas requise pour une réunion du conseil d'administration se tenant à une heure et un endroit déterminés dans une résolution préalablement adoptée par le conseil d'administration.

Tout administrateur pourra se faire représenter à toute réunion du conseil d'administration en désignant par lettre télégramme, télex, télécopie ou tout autre moyen écrit, un autre administrateur comme son mandataire. Un administrateur peut représenter plusieurs de ses collègues.

Tout administrateur peut participer à une réunion du conseil d'administration par conférence téléphonique ou d'autres moyens de communication similaires où toutes les personnes prenant part à cette réunion peuvent s'entendre les unes les autres. La participation à une réunion par ces moyens équivaut à une présence en personne à une telle réunion.

Une réunion du conseil d'administration peut aussi être tenue au moyen d'une conférence téléphonique ou d'une conférence vidéo ou par d'autres moyens de télécommunication permettant à toutes les personnes prenant part à cette réunion de s'entendre les unes les autres.

Le conseil d'administration ne pourra délibérer ou agir valablement que si la majorité au moins des administrateurs est présente ou représentée à la réunion du conseil d'administration.

Les décisions sont prises à la majorité des voix des administrateurs présents ou représentés à cette réunion.

Le conseil d'administration pourra, à l'unanimité, prendre des résolutions par voie circulaire en exprimant son approbation au moyen d'une ou de plusieurs lettres, télécopies ou tout autre moyen écrit, l'ensemble des écrits constituant le procès-verbal faisant preuve de la décision intervenue.

Art. 11. Les procès-verbaux de toutes les réunions du conseil d'administration seront signés par le président ou, en son absence, par le vice-président ou par deux administrateurs. Les copies ou extraits des procès-verbaux destinés à servir en justice ou ailleurs seront signés par le président ou, en son absence, par le vice-président ou par deux administrateurs.

Art. 12. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus larges de passer tous actes d'administration et de disposition dans l'intérêt de la Société. Tous pouvoirs que la loi ou les présents statuts ne réservent pas expressément à l'assemblée générale des actionnaires sont de la compétence du conseil d'administration.

La gestion journalière de la Société ainsi que la représentation de la Société en ce qui concerne cette gestion pourront, conformément à l'article 60 de la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les Sociétés commerciales, être déléguées à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants et autres agents, associés ou non, agissant seuls ou conjointement. Leur nomination, leur révocation et leurs attributions seront réglées par une décision du conseil d'administration. La délégation à un membre du conseil d'administration est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

La Société peut également conférer tous mandats spéciaux par procuration authentique ou sous seing privé.

Art. 13. La Société sera engagée vis-à-vis des tiers par la seule signature d'un administrateur ou la seule signature de toute(s) personne(s) à laquelle (auxquelles) pareils pouvoirs de signature auront été délégués par le conseil d'administration.

E. Surveillance de la société

Art. 14. Les opérations de la Société seront surveillées par un ou plusieurs commissaires aux comptes qui n'ont pas besoin d'être actionnaire. L'assemblée générale des actionnaires désignera le ou les commissaire(s) aux comptes et déterminera leur nombre, leurs rémunérations et la durée de leurs fonctions qui ne pourra excéder six années.

Dans le cas où la Société dépasserait les critères requis par l'article 35 la loi modifiée du 19 décembre 2002 concernant le registre de commerce et des sociétés ainsi que la comptabilité et les comptes annuels des entreprises et modifiant certaines autres dispositions légales, l'institution du commissaire aux comptes sera supprimée et un ou plusieurs réviseurs d'entreprises, choisis parmi les membres de l'institut des réviseurs d'entreprises, seront désignés par l'assemblée générale, qui fixera la durée de leur mandat.

F. Exercice social - Bilan

Art. 15. L'exercice social commencera le 1^{er} janvier de chaque année et prendra fin le 31 décembre de l'année suivante.

Art. 16. Sur le bénéfice annuel net de la Société, il sera prélevé 5% (cinq pour cent) pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cessera d'être obligatoire lorsque et aussi longtemps que la réserve aura atteint 10% (dix pour cent) du capital social, tel que prévu à l'article 5 des présents statuts ou tel qu'augmenté ou réduit de la manière prévue au même article 5.

L'assemblée générale des actionnaires déterminera, sur proposition du conseil d'administration, de quelle façon il sera disposé du solde du bénéfice annuel net. Des acomptes sur dividendes pourront être versés en conformité avec les conditions prévues par la loi.

G. Liquidation

Art. 17. En cas de dissolution de la Société, il sera procédé à la liquidation par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs qui pourront être des personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale des actionnaires qui déterminera leurs pouvoirs et leurs rémunérations.

H. Modification des statuts

Art. 18. Les présents statuts pourront être modifiés par une assemblée générale des actionnaires statuant aux conditions de quorum et de majorité prévues par l'article 67-1 de la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales.

I. Dispositions finales - Loi applicable

Art. 19. Pour tout ce qui n'est pas réglé par les présents statuts, les parties se réfèrent aux dispositions de la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales.

Dispositions transitoires

- 1) Le premier exercice social commencera le jour de la constitution et se terminera le 31 décembre 2006.
- 2) La première assemblée générale annuelle des actionnaires aura lieu en 2007.

Souscription et libération

Les souscripteurs ont souscrit les actions comme suit:

1) BAIN CAPITAL VIII, L.P., prénommé	12.400 actions
2) BAIN CAPITAL FUND VIII-E, L.P., prénommé	12.400 actions
Total	24.800 actions

Toutes les actions ont été libérées en espèces, de sorte que la somme de trente et un mille euros (EUR 31.000,-) est dès maintenant à la disposition de la Société, ce dont il a été justifié au notaire soussigné.

Déclaration

Le notaire soussigné déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et déclare expressément qu'elles sont remplies.

Frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge à raison de sa constitution sont évalués à environ mille cinq cents euros (EUR 1.500,-).

Assemblée générale extraordinaire

Et aussitôt les actionnaires, représentant l'intégralité du capital souscrit et se considérant comme dûment convoqués, se sont réunis en assemblée générale. Après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ils ont pris à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

1. Le nombre des administrateurs est fixé à trois et le nombre des commissaires à un.
2. Les personnes suivantes ont été nommées administrateurs:
 - a) M. Michael Goss, Managing Director, né à Great Bend, Kansas, Etats-Unis, le 29 décembre 1959, demeurant 3 Compo Parkway, Westport, CT 06880, Etats-Unis;
 - b) M. Sean Doherty, Lawyer, né à Groton, Connecticut, Etats-Unis, le 30 septembre 1968, demeurant 130 Linden Drive, Cohasset, MA 02025, Etats-Unis;
 - c) Mme Ailbhe Jennings, Director, né à Dublin, Ireland, le 27 mars 1963, demeurant 17, rue du Verge, L-5372 Schut-terange, Grand-Duché de Luxembourg.
3. La personne suivante a été nommée commissaire aux comptes:
PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., ayant son siège social au 400, route d'Each, L-1471 Luxembourg.
4. Les mandats des administrateurs et du commissaire prendront fin lors de l'assemblée générale amenée à se prononcer sur les comptes de la Société au 31 décembre 2006.
5. L'assemblée générale, conformément à l'article 60 de la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, autorise le conseil d'administration à déléguer la gestion journalière de la Société et la représentation de la Société en ce qui concerne cette gestion à un ou plusieurs de ses membres.
6. L'adresse du siège social de la Société est établie au 5, Parc d'Activité Syrdall, L-5365 Munsbach.

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, déclare que sur demande des comparants, le présent acte est rédigé en anglais, suivi d'une version française. A la requête des mêmes personnes comparantes et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

Dont acte, passé à Luxembourg, date qu'en tête les présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, connu du notaire instrumentant par nom, prénom usuel, état et demeure, celui-ci a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: G. Côme-Lambrich, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 13 février 2006, vol. 27CS, fol. 51, case 12. – Reçu 310 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée, sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 17 février 2006.

J. Elvinger.

(021855/211/429) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 mars 2006.

**TRANSNATIONAL FINANCIAL INVESTMENTS S.A., Société Anonyme,
(anc. TRANSNATIONAL FINANCIAL HOLDING).**

Registered office: L-2680 Luxembourg, 10, rue de Vianden.

R. C. Luxembourg B 34.227.

In the year two thousand and six, on the seventeenth of February.

Before Us, Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notary residing in Luxembourg.

Was held an extraordinary general meeting of the corporation established in Luxembourg under the denomination of TRANSNATIONAL FINANCIAL INVESTMENTS S.A., incorporated under the name of TRANSNATIONAL FINANCIAL HOLDING S.A. pursuant to a deed of Maître Frank Baden, notary residing in Luxembourg, dated June 13, 1990, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations Number 312 of September 5, 1990.

The Articles of Incorporation have been amended several times and for the last time by a deed of the same notary dated October 28, 1993, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations Number 601 of December 17, 1993.

The meeting begins at eleven thirty a.m., Mr Jean Brucher, attorney at law, with professional address at 10, rue de Vianden, L-2680 Luxembourg, being in the chair.

The Chairman appoints as secretary of the meeting Mrs Alexandra Leroy, private employee, with professional address at 10, rue de Vianden, L-2680 Luxembourg.

The meeting elects as scrutineer Mr Nicolas Thieltgen, attorney at law, with professional address at 10, rue de Vianden, L-2680 Luxembourg.

The Chairman then states that:

I. It appears from an attendance list established and certified by the members of the Bureau that the 3,941 shares with a par value of 720.- GBP each, representing the whole capital of 2,837,520.- GBP are duly represented at this meeting which is consequently regularly constituted and may deliberate upon the items on its agenda, hereinafter reproduced, without prior notice, all the shareholders having agreed to meet after examination of the agenda.

The attendance list, signed by the shareholders all present or represented at the meeting, shall remain attached to the present deed together with the proxies and shall be filed at the same time with the registration authorities.

II. The agenda of the meeting is worded as follows:

1) Reduction of the corporate capital by an amount of seven hundred twenty-four thousand three hundred and twenty British Pounds Sterling (724,320.-) GBP to bring it from its present amount of two million eight hundred thirty-seven thousand five hundred and twenty British Pounds Sterling (2,837,520.-) GBP to two million one hundred thirteen thousand two hundred British Pound Sterling (2,113,200.-) GBP by absorption of losses for the same amount.

2) Subsequent amendment of Article 5 of the Articles of Incorporation.

3) To waive, if necessary, any shareholders preferential rights.

4) Miscellaneous.

After approval of the statement of the Chairman and having verified that it was regularly constituted, the meeting passed, after deliberation, the following resolutions by unanimous vote:

First resolution

The General Meeting resolved to reduce the share capital of the Company by an amount of seven hundred twenty-four thousand three hundred and twenty British Pounds Sterling (724,320.-) GBP to bring it from its present amount of two million eight hundred thirty-seven thousand five hundred and twenty British Pounds Sterling (2,837,520.-) GBP to two million one hundred thirteen thousand two hundred British Pounds Sterling (2,113,200.-) GBP by partial absorption of the losses of the company for the same amount.

The reality of the losses has been proved to the notary by a balance sheet of the company on December 31, 2005 and by a certificate of the statutory auditor of February 17, 2006.

Second resolution

Following the preceding resolution, Article 5 of the Articles of Incorporation is amended and shall henceforth read as follows:

«**Art. 5.** The corporate capital is fixed at two million one hundred thirteen thousand two hundred British Pounds Sterling (2,113,200.-) GBP represented by two thousand nine hundred and thirty-five (2,935) shares with a par value of seven hundred and twenty British Pounds Sterling (720.-) GBP each.

Nothing else being on the agenda and nobody wishing to address the meeting, the meeting was closed at eleven thirty-five a.m.

In faith of which we, the undersigned notary, set our hand and seal in Luxembourg-City, on the day named at the beginning of the document.

The undersigned notary, who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing persons, the present deed is worded in English, followed by a French version; on request of the same appearing persons and in case of divergences between the English and the French texts, the English version will prevail.

The document having been read and translated into the language of the persons appearing, said persons appearing signed with us, the notary, the present original deed.

Traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille six, le dix-sept février.

Par-devant Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

S'est tenue une assemblée générale extraordinaire de la société anonyme établie à Luxembourg sous la dénomination de TRANSNATIONAL FINANCIAL INVESTMENTS S.A., ayant son siège social à Luxembourg, constituée sous la dénomination de TRANSNATIONAL FINANCIAL HOLDING suivant acte reçu par Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg, le 13 juin 1990, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations Numéro 312 du 5 septembre 1990.

Les statuts de ladite société ont été modifiés à plusieurs reprises et en dernier lieu par un acte du même notaire en date du 28 octobre 1993, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations Numéro 601 du 17 décembre 1993.

La séance est ouverte à onze heures trente sous la présidence de Maître Jean Brucher, avocat, avec adresse professionnelle au 10, rue de Vianden, L-2680 Luxembourg.

Monsieur le Président désigne comme secrétaire Madame Alexandra Leroy, employée privée, avec adresse professionnelle au 10, rue de Vianden, L-2680 Luxembourg.

L'assemblée élit comme scrutateur Maître Nicolas Thieltgen, avocat, avec adresse professionnelle au 10, rue de Vianden, L-2680 Luxembourg.

Monsieur le Président expose ensuite:

I.- Qu'il résulte d'une liste de présence dressée et certifiée par les membres du bureau que les 3.941 actions d'une valeur nominale de 720,- GBP chacune, représentant l'intégralité du capital social de 2.837.520,- GBP sont dûment représentées à la présente assemblée qui en conséquence est régulièrement constituée et peut délibérer ainsi que décider valablement sur les points figurant à l'ordre du jour ci-après reproduit, tous les actionnaires ayant accepté de se réunir sans convocations préalables.

Ladite liste de présence, portant les signatures des actionnaires tous présents ou représentés, restera annexée au présent procès-verbal ensemble avec les procurations pour être soumise en même temps aux formalités de l'enregistrement.

II.- Que l'ordre du jour de la présente assemblée est conçu comme suit:

1) Réduction du capital social pour un montant de sept cent vingt-quatre mille trois cent vingt livres sterling (724.320,- GBP) pour le ramener de son montant actuel de deux millions huit cent trente-sept mille cinq cent vingt livres sterling (2.837.520,- GBP) à deux millions cent treize mille deux cents livres sterling (2.113.200,- GBP) par absorption de pertes à due concurrence.

2) Modification subséquente de l'article 5 des statuts.

3) De renoncer, si nécessaire, à tout droit préférentiel pouvant le cas échéant appartenir aux actionnaires.

4) Divers.

L'assemblée, après avoir approuvé l'exposé de Monsieur le Président et après s'être reconnue régulièrement constituée, a abordé les points précités de l'ordre du jour et, après en avoir délibéré, a pris à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée générale décide de réduire le capital social de la société pour un montant de sept cent vingt-quatre mille trois cent vingt livres sterling (724.320,- GBP), pour le ramener de son montant actuel de deux millions huit cent trente-sept mille cinq cent vingt livres sterling (2.837.520,- GBP) à deux millions cent treize mille deux cent livres sterling (2.113.200,- GBP) par absorption partielle des pertes de la société à due concurrence.

La réalité des pertes a été prouvée au notaire par un bilan de la société au 31 décembre 2005 et par un certificat du commissaire aux comptes du 17 février 2006.

Deuxième résolution

Suite à la résolution qui précède, l'article 5 des statuts est modifié et aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 5.** Le capital social est fixé à deux millions cent treize mille deux cents livres sterling (2.113.200,- GBP) représenté par deux mille neuf cent trente-cinq (2.935) actions d'une valeur nominale de sept cent vingt livres sterling (720,- GBP) chacune.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour et personne ne demandant la parole, l'assemblée s'est terminée à onze heures quarante-cinq.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête des personnes comparantes, le présent acte est rédigé en anglais suivi d'une version française; à la requête des mêmes personnes et en cas de divergences entre les textes anglais et français, la version anglaise fera foi.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec Nous, notaire, la présente minute.

Signé: J. Brucher, A. Leroy, N. Thieltgen, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 21 février 2006, vol. 27CS, fol. 66, case 8. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 2 mars 2006.

A. Schwachtgen.

(022394/230/124) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 mars 2006.

**TRANSNATIONAL FINANCIAL INVESTMENTS S.A., Société Anonyme,
(anc. TRANSNATIONAL FINANCIAL HOLDING).**

Siège social: L-2680 Luxembourg, 10, rue de Vianden.

R. C. Luxembourg B 34.227.

Statuts coordonnés suivant l'acte n° 226 du 17 février 2006, déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 mars 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

A. Schwachtgen.

(022395/230/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 mars 2006.

TALLMAN CONSULTING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1420 Luxembourg, 15-17, avenue Gaston Diderich.

R. C. Luxembourg B 84.542.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 22 février 2006, réf. LSO-BN05145, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 février 2006.

Signature.

(020422/4642/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 mars 2006.

SOLE RESORTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1449 Luxembourg, 18, rue de l'Eau.

R. C. Luxembourg B 72.814.

L'an deux mille cinq, le vingt-neuf décembre.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg.

S'est tenue une Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société anonyme SOLE RESORTS S.A., établie et ayant son siège social à Luxembourg, R.C.S. Luxembourg n° B 72.814, constituée suivant acte reçu du notaire Maître Georges d'Huart, notaire de résidence à Pétange, en date du 19 novembre 1999, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations numéro 73 du 21 janvier 2000.

La séance est ouverte à 16.30 heures sous la présidence de Monsieur Marc Koeune, économiste, domicilié professionnellement au 18, rue de l'Eau, L-1449 Luxembourg.

Monsieur le Président désigne comme secrétaire Mademoiselle Rachel Uhl, juriste, domiciliée professionnellement au 15, Côte d'Eich, L-1450 Luxembourg.

L'assemblée élit comme scrutateur Monsieur Hubert Janssen, juriste, domicilié professionnellement au 15, Côte d'Eich, L-1450 Luxembourg.

Monsieur le Président expose ensuite:

I.- Qu'il résulte d'une liste de présence dressée et certifiée par les membres du bureau que les seize mille (16.000) actions d'une valeur nominale de deux euros (EUR 2,-) chacune, représentant l'intégralité du capital social de trente-deux mille euros (EUR 32.000,-) sont dûment représentées à la présente assemblée qui en conséquence est régulièrement constituée et peut délibérer ainsi que décider valablement sur les points figurant à l'ordre du jour, ci-après reproduits, tous les actionnaires représentés ayant accepté de se réunir sans convocations préalables.

Ladite liste de présence, portant les signatures des actionnaires tous représentés, restera annexée au présent procès-verbal ensemble avec les procurations pour être soumise en même temps aux formalités de l'enregistrement.

II.- Que l'ordre du jour de la présente Assemblée est conçu comme suit:

1. Constatation du report de la date de l'assemblée générale ordinaire et approbation dudit report;
2. Rapports de gestion du conseil d'administration et du commissaire aux comptes;
3. Approbation des bilan et compte de profits et pertes au 31 décembre 2004 et affectation du résultat;
4. Décision à prendre relativement à l'article 100 de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales;
5. Décision à prendre par les actionnaires de la Société relativement à l'exigibilité des avances consenties à la société par ses actionnaires;
6. Transfert du siège social au 18, rue de l'Eau, L-1449 Luxembourg;
7. Démission de deux administrateurs en la personne de Monsieur Diego Lissi et Monsieur Marco Theodoli;

8. Décharge aux administrateurs sortants;
9. Prolongation du mandat d'administrateur de Monsieur Isaac Truzman;
10. Création de deux catégories d'administrateurs A et B;
11. Modifications des pouvoirs de signature des administrateurs pour engager la société;
12. Nomination de cinq nouveaux administrateurs;
13. Affectation des administrateurs à leur catégorie respective;
14. Divers.

L'Assemblée, après avoir approuvé l'exposé de Monsieur le Président et après s'être reconnue régulièrement constituée, a abordé l'ordre du jour et, après en avoir délibéré, a pris à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée constate que la séance n'a pas pu se tenir à la date statutaire, tous les documents n'étant pas disponibles et approuve le report de ladite séance qui se tient à la présente date de manière extraordinaire.

Deuxième et troisième résolution

Après avoir pris connaissance du commissaire aux comptes, ainsi que des bilan et compte de profits et pertes de l'exercice clôturé au 31 décembre 2004, l'assemblée approuve les comptes tels que présentés et décide d'affecter le résultat de l'exercice clôturé au 31 décembre 2004 comme suit:

	EUR
Résultats reportés	(338.610,38)
Bénéfice de l'exercice	<u>241.740,76</u>
Report à nouveau	(96.869,62)

La société n'est pas tenue d'établir un rapport de gestion conformément à l'article 251 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

Quatrième résolution

L'assemblée prend connaissance de l'article 100 de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et décide de poursuivre les activités de la société.

Cinquième résolution

Les actionnaires (présents ou représentés pour les besoins de la présente résolution tel qu'il résulte de la liste de présence susmentionnée) de la Société, il est décidé et concédé que les avances consenties à la société par les actionnaires réunis dans la présente assemblée ne pourront être exigibles que sous réserve d'un retour à meilleure fortune.

Sixième résolution

L'assemblée décide de transférer le siège social au 18, rue de l'Eau, L-1449 Luxembourg.

Septième résolution

L'assemblée prend acte de la démission de deux administrateurs en la personne de Monsieur Diego Lissi et Monsieur Marco Theodoli.

Huitième résolution

Décharge pleine et entière est accordée aux administrateurs sortant.

Neuvième résolution

Le mandat de Monsieur Isaac Truzman comme administrateur de la société est prolongé. Il prendra fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle statuant sur les comptes de l'exercice social 2010.

Dixième résolution

Il est créé deux catégories d'administrateurs A et B, administrateurs auxquels l'assemblée donnera pouvoir de signature «A» ou pouvoir de signature «B» lors de leur nomination.

En conséquence, l'article cinq des statuts est modifié pour avoir désormais la teneur suivante:

Art. 5. La Société est administrée par un Conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non.

Les administrateurs seront de la catégorie A ou de la catégorie B. Lors de la nomination d'un administrateur, l'assemblée générale lui donnera pouvoir de signature «A» ou pouvoir de signature «B».

Les administrateurs sont nommés pour une durée qui ne peut pas dépasser six ans; ils sont rééligibles et toujours révocables.

En cas de vacance d'une place d'administrateur, les administrateurs restants ont le droit d'y pourvoir provisoirement; dans ce cas, l'Assemblée Générale, lors de sa première réunion, procède à l'élection définitive.

Onzième résolution

La société se trouve engagée par les signatures conjointes d'un administrateur de la catégorie A et d'un administrateur de la catégorie B.

En conséquence, l'article six dernier alinéa des statuts est modifié pour avoir désormais la teneur suivante: La société se trouve engagée par les signatures conjointes d'un administrateur de la catégorie A et d'un administrateur de la catégorie B.

Douzième résolution

L'assemblée nomme cinq nouveaux administrateurs:

- a) Monsieur Giovanni Cotta, administrateur de société, né le 12 novembre 1957 à Torino - Italie, demeurant au 2, av. Princesse Grace, MC-98000 Monaco, Monte Carlo;

b) Monsieur Marc Koeune, économiste, né le 4 octobre 1969 à Luxembourg - Luxembourg et domicilié professionnellement au 18, rue de l'Eau, L-1449 Luxembourg;

c) Monsieur Michaël Zianveni, juriste, né le 4 mars 1974 à Villepinte - France et domicilié professionnellement au 18, rue de l'Eau, L-1449 Luxembourg;

d) Monsieur Sébastien Gravière, juriste, né le 9 avril 1973 à Nancy - France et domicilié professionnellement au 18, rue de l'Eau, L-1449 Luxembourg;

e) Monsieur Jean-Yves Nicolas, employé privé, né le 16 janvier 1975 à Vielsalm - Belgique et domicilié professionnellement au 18, rue de l'Eau, L-1449 Luxembourg.

Leur mandat prendra fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle statuant sur les comptes de l'exercice social 2010.

Treizième résolution

Les administrateurs de la société sont affectés aux catégories A et B de la manière suivante:

1. Sont appelés aux fonctions d'administrateur de la catégorie A:

- Monsieur Isaac Truzman, préqualifié,

- Monsieur Giovanni Cotta, préqualifié.

2. Sont appelés aux fonctions d'administrateurs de la catégorie B:

- Monsieur Jean-Yves Nicolas, préqualifié,

- Monsieur Sébastien Gravière, préqualifié,

- Monsieur Michaël Zianveni, préqualifié,

- Monsieur Marc Koeune, préqualifié.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour et personne ne demandant la parole, l'Assemblée s'est terminée à 16.45 heures.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ils ont signé avec Nous, Notaire, la présente minute.

Signé: M. Koeune, R. Uhl, H. Janssen, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 2 janvier 2006, vol. 151S, fol. 74, case 9. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 17 février 2006.

J. Elvinger.

(022511/211/122) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 mars 2006.

SOLE RESORTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1931 Luxembourg, 25, avenue de la Liberté.

R. C. Luxembourg B 72.814.

Les statuts coordonnés suivant l'acte n° 41020 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 mars 2006.

J. Elvinger.

(022517/211/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 mars 2006.

StaGe MEZZANINE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Share capital: EUR 12,500.-.

Registered office: L-1330 Luxembourg, 30, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R. C. Luxembourg B 114.636.

STATUTES

In the year two thousand and five, on the twenty-seventh day of the month of October.

Before Maître Henri Hellinckx, notary, residing in Mersch.

There appeared:

OGIER CORPORATE TRUSTEE (JERSEY) LIMITED, a company incorporated and existing under the laws of Jersey and having its registered office at Whiteley Chambers, Don Street, St. Helier, Jersey, JE4 9WG, represented by M^e Sophie Laguesse, licenciée en droit, residing in Luxembourg, pursuant to a proxy dated 21st October 2005 (such proxy to be registered together with the present deed).

The appearing party, acting in the above stated capacity, has requested the undersigned notary to draw up the articles of association of a limited liability company named StaGe MEZZANINE, S.à r.l. («société à responsabilité limitée») which is hereby established as follows:

Art. 1. Denomination. A limited liability company (société à responsabilité limitée) with the name StaGe MEZZANINE, S.à r.l. (the «Company») is hereby formed by the appearing party and all persons who will become shareholder thereafter. The Company will be governed by these articles of association and the relevant legislation.

Art. 2. Object. The object of the Company is the management of a securitisation company. More specifically, the Company will act as the sole general partner and as the sole manager of StaGe Mezzanine Société en Commandite Simple, a limited partnership established under the laws of Luxembourg acting as securitisation company through the acquisition or assumption, directly or through another undertaking, of risks relating to claims, other assets (including, without

limitation, any kind of securities) or any kind of obligations assumed by third parties or inherent to all or part of the activities of third parties and the issue of securities, whose value or yield depends on such risks.

The Company may perform all commercial, technical and financial or other operations, connected directly or indirectly in all areas in order to facilitate the accomplishment of its purpose.

Art. 3. Duration. The Company is established for an unlimited period.

Art. 4. Registered Office. The Company has its registered office in the City of Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg. It may be transferred to any other place in the Grand Duchy of Luxembourg by means of a resolution of an extraordinary general meeting of its shareholders deliberating in the manner provided for amendments to the articles of association.

The address of the registered office may be transferred within the municipality by decision of the manager or as the case may be the board of managers.

The Company may have offices in Luxembourg.

Art. 5. Share capital. The issued share capital of the Company is set at twelve thousand and five hundred Euro (EUR 12,500.-) divided into one (1) share with a par value of twelve thousand and five hundred Euro (EUR 12,500.-). The capital of the Company may be increased or reduced by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these articles of association.

Art. 6. Transfer of Shares. Shares are freely transferable among shareholders. Except if otherwise provided by law, the share transfer to non-shareholders is subject to the consent of shareholders representing at least seventy-five percent (75%) of the Company's capital.

Art. 7. Management of the Company. The Company is managed by one or several managers who need not be shareholders.

They are appointed and removed from office by a simple majority decision of the general meeting of shareholders, which determines their powers and the term of their mandates. If no term is indicated, the managers are appointed for an undetermined period. The managers may be re-elected but also their appointment may be revoked with or without cause (*ad nutum*) at any time.

In the case of more than one manager, the managers constitute a board of managers comprising two classes of managers, namely class A and class B. Meetings of the board of managers are held in Luxembourg. Any manager, if physically present in Luxembourg, may participate in any meeting of the board of managers by conference call or by other similar means of communication allowing all the persons taking part in the meeting to hear one another and to communicate with one another. A meeting may also be held by conference call only. The participation in, or the holding of, a meeting by these means is equivalent to a participation in person at such meeting or the holding of a meeting in person. Managers may be represented at meetings of the board by another manager without limitation as to the number of proxies which a manager may accept and vote.

The board of managers may, if all managers are physically present in Luxembourg, unanimously, pass resolutions on one or several similar documents by circular means when expressing its approval in writing, by cable or facsimile or any other similar means of communication. The entirety will form the circular documents duly executed giving evidence of the resolution. Managers' resolutions, including circular resolutions, shall be conclusively certified or an extract thereof shall be issued under the individual signature of any manager.

Vis-à-vis third parties (i) in case of a sole manager, such sole manager, and (ii) in case of a board of managers, any class A manager and class B manager acting jointly, shall have the most extensive powers to act on behalf of the Company in all circumstances and to do, authorise and approve all acts and operations relating to the Company. The Company will be bound in the case of a sole manager by the signature of that manager and in the case of a board of managers by the joint signature of a class A manager and a class B manager or by the sole signature of any person to whom such signatory powers shall have been delegated by the board of managers.

Art. 8. Liability of the Managers. The managers are not held personally liable for the indebtedness of the Company. As agents of the Company, they are responsible for the performance of their duties.

Art. 9. Shareholder's voting rights. Each shareholder may take part in collective decisions. He has a number of votes equal to the number of shares he owns and may validly act at any meeting of shareholders through a special proxy.

Art. 10. Shareholder's Meetings. Decisions by shareholders are passed in such form and at such majority(ies) as prescribed by law, in writing (to the extent permitted by law) or at meetings, to be held at the registered office of the Company or such other place the shareholders unanimously consent to, including meetings held by way of conference call, video conference or other means of communication allowing shareholders taking part in the meeting to hear one another and to communicate with one another, the participation in a meeting by these means being equivalent to a participation in person at such meeting. Any regularly constituted meeting of shareholders of the Company or any valid written resolution (as the case may be) shall represent the entire body of shareholders of the Company.

Meetings shall be called by convening notice addressed by registered mail to shareholders to their address appearing in the register of shareholders held by the Company at least eight (8) days prior to the date of the meeting. If the entire share capital of the Company is represented at a meeting the meeting may be held without prior notice.

In the case of written resolutions, the text of such resolutions shall be sent to the shareholders at their addresses inscribed in the register of shareholders held by the Company at least eight (8) days before the proposed effective date of the resolutions. The resolutions shall become effective upon the approval of the majority as provided for by law for collective decisions (or subject to the satisfaction of the majority requirements, on the date set out therein). Unanimous written resolution may be passed at any time without prior notice.

Except as otherwise provided for by law, (i) decisions of the general meeting shall be validly adopted if approved by shareholders representing more than half of the corporate capital. If such majority is not reached at the first meeting or first written resolution, the shareholders shall be convened or consulted a second time, by registered letter, and decisions shall be adopted by a majority of the votes cast, regardless of the portion of capital represented, (ii) decisions concerning the amendment of the articles of association are taken by (x) a majority of the shareholders (y) representing at least three quarters of the issued share capital and (iii) decisions to change the nationality of the Company are to be taken by shareholders representing 100% of the issued share capital.

In case and for as long as the Company has more than 25 shareholders, an annual general meeting shall be held on 30th May at 11:00 of each year. If such day is not a business day in Luxembourg, the meeting shall be held on the immediately following business day.

Art. 11. Accounting year. The accounting year begins on 1st January of each year and ends on 31st December of the same year.

Art. 12. Financial Statements. Every year as of the accounting year's end, the annual accounts are drawn up by the manager or, as the case may be, the board of managers.

The financial statements are at the disposal of the shareholders at the registered office of the Company.

Art. 13. Distributions. Out of the net profit five percent (5%) shall be placed into a legal reserve account. This deduction ceases to be compulsory when such reserve amounts to ten percent (10%) of the issued share capital of the Company.

The shareholders may decide to pay interim dividends on the basis of statements of accounts prepared by the manager, or, as the case may be, the board of managers, showing that sufficient funds are available for distribution, it being understood that the amount to be distributed may not exceed profits realised since the end of the last accounting year increased by profits carried forward and distributable reserves but decreased by losses carried forward and sums to be allocated to a reserve to be established by law.

The balance may be distributed to the shareholders upon decision of a general meeting of shareholders.

The share premium account may be distributed to the shareholders upon decision of a general meeting of shareholders. The general meeting of shareholders may decide to allocate any amount out of the share premium account to the legal reserve account.

Art. 14. Dissolution. In case the Company is dissolved, the liquidation will be carried out by one or several liquidators who may be but do not need to be shareholders and who are appointed by the general meeting of shareholders who will specify their powers and remunerations.

Art. 15. Sole Shareholder. If, and as long as one shareholder holds all the shares of the Company, the Company shall exist as a single shareholder company, pursuant to article 179 (2) of the law of 10th August 1915 on commercial companies; in this case, articles 200-1 and 200-2, among others, of the same law are applicable.

Art. 16. Applicable law. For anything not dealt with in the present articles of association, the shareholders refer to the relevant legislation.

Subscription and payment

The articles of association of the Company having thus been drawn up by the appearing party, the appearing party has subscribed and entirely paid-up the following share:

1 share 12,500.- EUR

Evidence of the payment of the subscription price has been given to the undersigned notary.

Expenses, Valuation

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever which will have to be borne by the Company as a result of its formation are estimated at approximately EUR 2,000.-.

Extraordinary general meeting

The single shareholder has forthwith taken the following resolutions:

1. The registered office of the Company is fixed at 30, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1330 Luxembourg.
2. The following persons are named managers (with a joint signature power as described in the articles of association of the Company) of the Company for an undetermined period of time subject to the articles of association of the Company:

Name	Title	Address	Date of birth	Place of birth
Class A Managers:				
Frank Hamen	Administration Head of Departments	3, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg	20 August 1965	Ettelbrück (Luxembourg)
Michael Pohr	Head of Operations	32-34, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-2014 Luxembourg	14 June 1965	Trier (Germany)

Class B Manager:
Alexis Kamarowsky

Managing Director 7, Val Sainte Croix,
L-1371 Luxem-
bourg

10 April 1947

Strang Bad
Rothenfelde
(Germany)

Special disposition

The first accounting year shall begin on the date of incorporation and shall terminate on 31st December 2005.

The undersigned notary, who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing persons, the present deed is worded in English followed by a German translation; on the request of the same appearing persons and in case of divergences between the English and the German text, the English version will be prevailing.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the appearing persons, the said persons appearing signed together with the notary, the present original deed.

Es folgt die deutsche Übersetzung:

Im Jahre zweitausendfünf, am siebenundzwanzigsten Tag des Monats Oktober.

Vor dem unterzeichneten Notar Henri Hellinckx, Notar mit Amtssitz in Mersch.

Ist erschienen:

OGIER CORPORATE TRUSTEE (JERSEY) LIMITED, eine Gesellschaft nach dem Recht von Jersey, mit Geschäftssitz in Whiteley Chambers, Don Street, St. Helier, Jersey, JE4 9WG, vertreten durch M^e Sophie Laguesse, licenciée en droit, mit Amtssitz in Luxemburg, gemäß einer Vollmacht vom 21. Oktober 2005 (welche Vollmacht zusammen mit dieser Urkunde einregistriert wird).

Die Komparentin, in ihrer vorerwähnten Eigenschaft handelnd, hat den Notar ersucht, die Satzung einer hiermit gegründeten Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Namen StaGe MEZZANINE, S.à r.l. («société à responsabilité limitée») wie folgt festzustellen:

Art. 1. Bezeichnung. Hiermit wird vom Zeichner und allen denjenigen, die Inhaber der nachstehend ausgegebenen Anteile werden sollten, eine Gesellschaft in Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet unter der Bezeichnung StaGe MEZZANINE, S.à r.l. (die Gesellschaft). Die Gesellschaft wird sich nach dieser Satzung und den anwendbaren Gesetzen richten.

Art. 2. Zweck. Der Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung einer Verbriefungsgesellschaft. Genauer bestimmt wird die Gesellschaft als alleiniger Komplementär und als alleiniger Geschäftsführer von StaGe Mezzanine Société en Commandite Simple handeln, eine Kommanditgesellschaft gegründet unter luxemburgischem Recht und handelnd als Verbriefungsgesellschaft durch Erwerb oder Übernahme, direkt oder durch ein anderes Unternehmen, von Risiken die mit Forderungen, sonstigen Vermögenswerten (einschließlich, ohne Beschränkung, irgendwelcher Wertpapiere) oder von Dritten übernommen oder den Geschäftstätigkeiten Dritter ganz oder teilweise innewohnender Verbindlichkeiten verbunden sind und durch Begebung von Wertpapieren, deren Wert oder Rendite von den vorerwähnten Risiken abhängt.

Die Gesellschaft kann alle kommerziellen, technischen und finanziellen Tätigkeiten ausführen, die direkt oder indirekt verbunden oder hilfreich sind für die Vereinfachung der Erfüllung ihrer Zielsetzung.

Art. 3. Dauer. Die Gesellschaft wird für eine unbestimmte Dauer gegründet.

Art. 4. Geschäftssitz. Der Geschäftssitz der Gesellschaft wird in Luxemburg-Stadt errichtet, Großherzogtum Luxemburg. Er kann durch Beschluss einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung nach Beratung, in der Art und Weise die in der Satzung im Falle von Satzungsänderungen vorgesehen wird, innerhalb der Gemeinde Luxemburg verlegt werden.

Der Geschäftssitz kann innerhalb der Stadtgemeinde nach Beschluss des Geschäftsführers oder, falls es einen gibt, des Vorstandes verlegt werden.

Die Gesellschaft kann in Luxemburg Büros haben.

Art. 5. Gesellschaftskapital. Das gezeichnete Gesellschaftskapital wird auf zwölftausendfünfhundert Euro (EUR 12.500,-) festgelegt, eingeteilt in ein (1) Anteil mit einem Nennwert von zwölftausendfünfhundert Euro (EUR 12.500,-).

Das Gesellschaftskapital kann durch Beschluss der Gesellschafter in der für Satzungsänderungen in der vorliegenden Satzung vorgeschriebenen Form verabschiedeten Beschluss, erhöht oder herabgesetzt werden.

Art. 6. Anteilsübertragung. Anteile sind unter Gesellschaftern uneingeschränkt übertragbar.

Vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Vorschriften, unterliegt die Übertragung von Anteilen an Nichtgesellschafter der Zustimmung von Gesellschaftern die mindestens fünfundsiebzig Prozent (75%) des Gesellschaftskapitals vertreten.

Art. 7. Verwaltung der Gesellschaft. Die Gesellschaft wird von einem oder mehreren Geschäftsführern, die keine Gesellschafter sein müssen, verwaltet.

Sie werden bestellt und abberufen durch einen einfachen Mehrheitsbeschluss der Gesellschafterversammlung, die ihre Befugnisse und die Frist ihrer Mandate bestimmt. Wenn keine Frist angegeben wird sind die Geschäftsführer für eine unbestimmte Dauer ernannt. Die Geschäftsführer können jederzeit wieder bestellt aber auch abberufen werden und das mit oder ohne Grund (ad nutum).

Falls mehrere Geschäftsführer bestellt wurden, bilden sie einen Vorstand, welcher aus zwei Kategorien von Geschäftsführern besteht, namentlich Geschäftsführer der Kategorie A und der Kategorie B. Die Vorstandsversammlungen werden in Luxemburg abgehalten. Jeder Geschäftsführer, insofern er körperlich in Luxemburg anwesend ist, kann an

jeder Versammlung der Vorstandsmitglieder teilnehmen durch Telefonkonferenz oder durch andere vergleichbare Verbindungsmittel die es den in der Versammlung Anwesenden Personen ermöglichen sich zu hören und miteinander zu kommunizieren. Eine Versammlung kann sehr wohl nur durch Telefonkonferenz gehalten werden. Die Beteiligung an oder das Abhalten von einer Versammlung mit diesen Mitteln ist einer Beteiligung in Person an solch einer Versammlung oder das Abhalten einer Versammlung in Person gleichwertig.

Geschäftsführer können an solchen Vorstandsversammlungen von anderen Geschäftsführern vertreten werden, ohne Beschränkung was die Anzahl der Vertretungsvollmächte, die ein Geschäftsführer annimmt und abstimmt, angeht.

Der Vorstand kann, insofern alle Geschäftsführer körperlich in Luxemburg anwesend sind, einstimmig und mittels Rundschreiben, wenn er seiner Zustimmung in Schrift, durch Kabel oder Fax oder irgendwelchen anderen ähnlichen Kommunikationsmitteln Ausdruck verleiht, Beschlüsse bezüglich mehrerer ähnlicher Dokumente treffen. Die Gesamtheit wird ordnungsgemäß durchgeführte Runddokumente bilden die den Beschluss nachweisen. Die Entschlüsse der Geschäftsführer, einschließlich der Rundschreiben, sollten entscheidend bescheinigt sein oder ein Auszug davon sollte ausgestellt werden unter der individuellen Unterschrift eines Geschäftsführers.

Dritten gegenüber hat (i) im Falle eines einzigen Geschäftsführers derjenige Geschäftsführer und (ii) im Falle eines Vorstandes jeder Geschäftsführer der Kategorie A zusammen mit jedem Geschäftsführer der Kategorie B, die weitesten Befugnisse um unter jeden Umständen im Namen der Gesellschaft zu handeln und alle Handlungen und Geschäfte bezüglich der Gesellschaft zu machen, zuzulassen und zuzustimmen.

Im Falle eines einzelnen Geschäftsführers wird die Gesellschaft durch die Unterschrift dieses Geschäftsführers oder, im Falle eines Vorstandes durch die gemeinsamen Unterschriften eines Geschäftsführers der Kategorie A und eines Geschäftsführers der Kategorie B oder, durch die alleinige Unterschrift jeder Person oder Personen an die eine Unterschriftsvertretungsvollmacht vom Vorstand übertragen worden sein sollte, gebunden sein.

Art. 8. Haftung der Geschäftsführer. Die Geschäftsführer haften nicht persönlich für die Verschuldung der Gesellschaft. Als Vertreter der Gesellschaft sind sie verantwortlich für die Ausführung ihrer Pflichten.

Art. 9. Wahlrechte der Gesellschafter. Jeder Gesellschafter kann an kollektiven Entscheidungen teilnehmen. Er hat eine Anzahl an Stimmrechten die der Anzahl an Anteilen die er besitzt entspricht. Er kann an jeder Gesellschafterversammlung durch eine Sondervertretungsvollmacht in gültiger Weise handeln.

Art. 10. Gesellschafterversammlungen. Entscheidungen der Gesellschafter werden in der im Gesetz vorgesehenen Form und Mehrheit gefasst, schriftlich (soweit wie es gesetzlich erlaubt ist) oder durch Versammlungen, abgehalten am Geschäftssitz der Gesellschaft oder an jedem beliebigen Ort dem die Gesellschafter einstimmig zustimmen, einschließlich der Versammlungen durch Telefonkonferenz, Videokonferenz und anderen Kommunikationsmitteln es den in der Versammlung teilnehmenden Gesellschaftern erlaubend, sich gegenseitig zu hören und miteinander zu kommunizieren. Die Beteiligung an einer Versammlung durch diese Mittel ist einer Beteiligung in Person gleichwertig. Jede vorschriftsmäßige abgehaltene Gesellschafterversammlung der Gesellschaft, beziehungsweise jeder gültiger schriftlicher Entschluß, vertritt die Gesamtheit der Gesellschafter der Gesellschaft.

Versammlungen können durch Einberufungsschreiben durch Einschreibpost an die Gesellschafter adressiert an ihre von der Gesellschaft im Gesellschaftsregister eingeschriebene Adresse mindestens acht (8) Tage vor dem Datum der Versammlung einberufen werden. Falls das gesamte Gesellschaftskapital der Gesellschaft in der Versammlung vertreten ist, kann die Versammlung ohne Einberufungsschreiben abgehalten werden.

Im Falle schriftlicher Entschlüsse wird der Text solcher Entschlüsse mindestens acht (8) Tage vor dem effektiv vorgeschlagenen Datum der Entschlüsse an die Gesellschafter an ihre von der Gesellschaft im Gesellschaftsregister eingeschriebene Adresse abgesandt. Die Entschlüsse werden durch die Zustimmung der Mehrheit wie im Gesetz für kollektive Entscheidungen vorgesehen (oder vorbehaltlich der Erfüllung der Mehrheitsbedingungen am hier angegebenen Datum) effektiv. Einstimmige schriftliche Entschlüsse können jederzeit ohne Einberufungsschreiben gefasst werden.

Wenn nicht anders vom Gesetz vorgeschrieben, (i) werden Entscheidungen der Gesellschafterversammlung gültig angenommen wenn Gesellschafter, die mehr als die Hälfte des Gesellschaftskapitals vertreten, dem zustimmen. Falls eine solche Mehrheit bei der ersten Versammlung oder beim ersten Entschluß nicht erreicht wird werden die Gesellschafter ein zweites Mal und durch Einschreibpost einberufen oder abgefragt, und Entscheidungen werden durch einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen angenommen, unabhängig vom Anteil des vertretenen Kapitals, (ii) Entscheidungen bezüglich der Abänderung der Satzung werden durch (x) eine Mehrheit der Gesellschafter getroffen die (y) mindestens drei Viertel des gezeichneten Gesellschaftskapitals vertreten und (iii) Entscheidungen um die staatliche Zugehörigkeit der Gesellschaft zu ändern müssen von Gesellschaftern getroffen werden, die 100% des gezeichneten Gesellschaftskapitals vertreten.

Im Falle und sofern die Gesellschaft mehr als fünfundzwanzig Gesellschafter zählt wird eine Jahreshauptversammlung am 30. Mai um 11:00 Uhr eines jeden Jahres abgehalten. Ist dieser Tag kein Bankgeschäftstag in Luxemburg, findet die Jahreshauptversammlung am darauffolgenden Bankgeschäftstag statt.

Art. 11. Geschäftsjahr. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember des gleichen Jahres.

Art. 12. Finanzbericht. Jedes Jahr zu Ende des Geschäftsjahres wird die Jahresrechnung vom Geschäftsführer, beziehungsweise vom Vorstand, vorbereitet.

Der Finanzbericht steht den Gesellschaftern am Gesellschaftssitz zur Verfügung.

Art. 13. Gewinnverteilung. Vom jährlichen Nettogewinn der Gesellschaft sind fünf Prozent (5%) der gesetzlichen Rücklage zuzuführen. Diese Zuführung erübrigt sich, sobald und solange eine solche Rücklage zehn Prozent (10%) des gezeichneten Gesellschaftskapitals beträgt.

Die Gesellschafter können auf der Basis des vom Geschäftsführer, beziehungsweise des vom Vorstand, vorbereiteten Rechnungsabschluss, der beweist, daß ausreichende Geldmittel für die Gewinnverteilung zur Verfügung stehen, entscheiden Abschlagsdividenden auszuzahlen. Dabei steht fest, daß die zu verteilenden Summen den seit Ende des letzten Geschäftsjahres ergebnen Gewinn gesteigert von den übertragenen Gewinnen und von der verteilbaren Rücklage aber verringert von den übertragenen Verlusten und den Summen die einer gesetzmäßigen Rücklage zuzuteilen sind nicht übertreffen können.

Der Rechnungssaldo wird nach Entscheidung der Gesellschafterversammlung an die Gesellschafter verteilt.

Das Prämienanteilkonto kann nach einer Entscheidung der Gesellschafterversammlung an die Gesellschafter verteilt werden. Die Gesellschafterversammlung kann entscheiden vom Prämienanteilkonto jede beliebige Summe der gesetzlichen Rücklage zuzuteilen.

Art. 14. Auflösung. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft erfolgt die Liquidation durch einen oder mehrere Liquidatoren, die Gesellschafter sein können oder nicht, und von der Gesellschafterversammlung, die deren Befugnisse und Vergütung festlegt, benannt werden.

Art. 15. Alleiniger Gesellschafter. Falls und so lange ein Gesellschafter alle Anteile der Gesellschaft besitzt, existiert die Gesellschaft daraufhin als Einpersonengesellschaft laut Artikel 179 (2) des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften; in diesem Fall sind unter anderem Artikel 200-1 und 200-2 des selben Gesetzes anwendbar.

Art. 16. Anwendbares Recht. Alle nicht durch die vorliegende Satzung geregelten Angelegenheiten unterliegen dem anwendbaren Recht.

Zeichnungen und Zahlungen

Da die Satzung der Gesellschaft von der Komparentin abgefasst worden ist, hat die Komparentin den folgenden Anteil vollständig gezeichnet und eingezahlt:

1 Anteil 12.500,- EUR

Nachweis über die Einzahlung des Zeichnungspreises wurde dem beurkundenden Notar erbracht.

Aufwendungen, Schätzwert

Die Aufwendungen, Kosten, Vergütungen und Gebühren in jeglicher Form, die der Gesellschaft aufgrund ihrer Gründung entstanden sind, werden auf ca. EUR 2.000,- veranschlagt.

Ausserordentliche Gesellschafterversammlung

Der alleinige Gesellschafter hat unverzüglich die folgenden Entschlüsse getroffen:

1. Der Gesellschaftssitz wird am 30, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1330 Luxemburg festgelegt.

2. Die folgenden Personen werden Geschäftsführer der Gesellschaft (mit gemeinsamer Zeichnungsberechtigung wie in der Satzung der Gesellschaft festgelegt) für eine unbestimmte Dauer bestellt, abhängig von der Satzung der Gesellschaft:

Name	Titel	Adresse	Geburts-datum	Geburtsort
Kategorie A				
Gesellschaftsführer:				
Frank Hamen	Administration Head of Departments	3, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg	20. August 1965	Ettelbrück (Luxemburg)
Michael Pohr	Head of Operations	32-34, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-2014 Luxembourg	14. Juni 1965	Trier (Deutschland)
Kategorie B				
Gesellschaftsführer:				
Alexis Kamarowsky	Managing Director	7, Val Sainte Croix, L-1371 Luxembourg	10. April 1947	Strang Bad Rothenfelde (Deutschland)

Spezielle Verfügung

Das erste Geschäftsjahr beginnt am Tag der Gesellschaftsgründung und endet am 31. Dezember 2005.

Worüber Urkunde, aufgenommen zu Luxemburg, Datum wie eingangs erwähnt.

Der amtierende Notar, der englischen Sprache kundig, stellt hiermit fest, dass auf Ersuchen der vorgenannten Parteien diese Urkunde in englischer Sprache verfasst ist, gefolgt von einer Übersetzung in deutscher Sprache. Im Falle von Abweichungen zwischen dem englischen und dem deutschen Text, ist die englische Fassung maßgebend.

Nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienene, welche dem Notar nach Namen, gebräuchlichem Vornamen, sowie Stand und Wohnort bekannt ist, hat die Erschienene mit dem Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: S. Laguesse. H. Hellinckx.

Enregistré à Mersch, le 7 novembre 2005, vol. 433, fol. 79, case 12. – Reçu 125 euros.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Für gleichlautende Kopie, zum Zwecke der Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Mersch, den 15. November 2005.

H. Hellinckx.

In the year two thousand and six, on the sixteenth day of the month of February.

Before Maître Henri Hellinckx, notary, residing in Mersch, Grand Duchy of Luxembourg.

There appeared:

OGIER CORPORATE TRUSTEE (JERSEY) LIMITED, a company incorporated and existing under the laws of Jersey and having its registered office at Whiteley Chambers, Don Street, St. Helier, Jersey, JE4 9WG, represented by M^e Sophie Laguesse, licenciée en droit, residing in Luxembourg, pursuant to a proxy dated 7th February 2006 (such proxy to be registered together with the present deed), being the sole shareholder of StaGe MEZZANINE, S.à r.l., a Luxembourg société à responsabilité limitée having its registered office at 30, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1330 Luxembourg, incorporated by deed of the undersigned notary dated 27th October 2005, not yet published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations.

The proxyholder declared and requested the notary to record that:

1. The sole member holds the sole share in issue in the Company so that decisions can validly be taken on all items of the agenda.

2. The items on which the resolutions are to be passed are as follows:

«Change of name of the Company into StaGe MEZZANINE and consequential amendment of the first sentence of article 1 of the articles of incorporation of the Company».

The decision taken by the sole member is as follows:

Sole resolution

It is resolved to change the name of the Company into StaGe MEZZANINE and to consequently amend the first sentence of article 1 of the articles of incorporation of the Company so as to read as follows:

«A limited liability company (société à responsabilité limitée) with the name StaGe MEZZANINE (the «Company») is hereby formed by the appearing party and all persons who will become shareholder thereafter.»

Expenses

The costs, expenses, remuneration or charges in any form whatsoever which shall be borne by the Company as a result of the above are estimated at EUR 800.-.

The undersigned notary, who understands and speaks English, herewith states that at the request of the appearing party hereto these minutes are drafted in English followed by a German translation; at the request of the same appearing person in case of divergences between the English and German version, the English version will be prevailing.

Done in Luxembourg, on the day before mentioned.

After reading these minutes, the proxyholder signed together with the notary the present deed.

Es folgt die deutsche Übersetzung:

Im Jahre zweitausendsechs, am sechzehnten Tag des Monats Februar.

Vor Notar Henri Hellinckx, mit Amtssitz in Mersch, Grossherzogtum Luxemburg.

Ist erschienen:

OGIER CORPORATE TRUSTEE (JERSEY) LIMITED, eine Gesellschaft nach dem Recht von Jersey, mit Geschäftssitz in Whiteley Chambers, Don Street, St. Helier, Jersey, JE4 9WG, vertreten durch M^e Sophie Laguesse, licenciée en droit, mit professioneller Adresse in Luxemburg, gemäß einer Vollmacht vom 7. Februar 2006 (diese Vollmacht wird zusammen mit dieser Urkunde eingetragen) als alleiniger Gesellschafter der StaGe MEZZANINE, S.à r.l. eine luxemburgische société à responsabilité limitée mit Geschäftssitz in 30, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1330 Luxemburg, gegründet durch notarielle Urkunde vor dem amtierenden Notar vom 27. Oktober 2005, die noch nicht im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations veröffentlicht wurde.

Die Bevollmächtigte erklärte und beauftragte den Notar folgendes festzuhalten:

1. Der alleinige Gesellschafter hält den einzigen ausgegebenen Anteil in der Gesellschaft, so dass die Beschlüsse in gültiger Weise über alle die auf der Tagesordnung stehenden Punkte getroffen werden können.

2. Die Punkte über die Beschlüsse getroffen werden müssen lauten wie folgt:

«Namensänderung der Gesellschaft in StaGe MEZZANINE und die daraus resultierende Abänderung des ersten Satzes von Artikel 1 der Satzung der Gesellschaft».

Der von dem alleinigen Gesellschafter getroffene Beschluss lautet wie folgt:

Einziger Beschluss

Es wurde beschlossen den Namen der Gesellschaft in StaGe MEZZANINE umzuändern und folglich den ersten Satz von Artikel 1 der Satzung der Gesellschaft wie folgt abzuändern:

«Hiermit wird vom Zeichner und allen denjenigen, die Inhaber der nachstehend ausgegebenen Anteile werden sollten, eine Gesellschaft in Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (société à responsabilité limitée) gegründet unter der Bezeichnung StaGe MEZZANINE (die Gesellschaft).»

Kosten

Die Kosten, die der Gesellschaft aus Anlass des Gegenwärtigen entstehen, werden auf EUR 800,- geschätzt.

Der amtierende Notar, der englischen Sprache kundig, stellt hiermit fest, dass auf Ersuchen der vorgenannten Partei diese Urkunde in englischer Sprache verfasst ist, gefolgt von einer Übersetzung in deutsche Sprache; nach Ersuchen derselben vorgenannten Partei ist, im Falle von Abweichungen zwischen dem englischen und dem deutschen Text, die englische Fassung maßgebend.

Die vorliegende notarielle Urkunde wurde in Luxemburg am Tag des zu Beginn genannten Datums erstellt.

Nachdem das Dokument der erschienenen Person vorgelesen wurde, hat dieselbe zusammen mit dem Notar die hier vorliegende Urkunde unterzeichnet

Gezeichnet: S. Laguesse, H. Hellinckx.

Enregistré à Mersch, le 20 février 2006, vol. 435, fol. 59, case 3. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Für gleichlautende Kopie, zum Zwecke der Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Mersch, den 28. Februar 2006.

H. Hellinckx.

(022644/242/391) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 mars 2006.

ILVA INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1325 Luxembourg, 17, rue de la Chapelle.

R. C. Luxembourg B 98.029.

Extrait du procès-verbal du conseil d'administration du 22 décembre 2005

Il résulte du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration du 22 décembre 2005 que:

Le conseil accepte à l'unanimité la démission de Monsieur Angelo Riva et de Monsieur Hans-Hinrich Muus de leur mandat d'administrateur. Ces démissions prennent leur effet le 31 décembre 2005.

Ils ne sont pas remplacés. Le conseil ne nomme pas de Vice-président en remplacement de Monsieur Angelo Riva.

Le mandat d'administrateur-délégué de M. Angelo Riva n'est pas renouvelé.

Luxembourg, le 14 février 2006.

Pour extrait conforme

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 16 février 2006, réf. LSO-BN03731. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(019630/534/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 février 2006.

E-GROUP FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3, rue Guillaume Kroll.

R. C. Luxembourg B 71.239.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 20 février 2006, réf. LSO-BN04451, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} mars 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 février 2006.

Signature.

(020162/768/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} mars 2006.

BEAUVOIR INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8308 Mamer-Capellen, 75, Parc d'activités.

R. C. Luxembourg B 88.610.

L'an deux mille six, le dix février.

Par-devant Maître Anja Holtz, notaire de résidence à Wiltz.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme BEAUVOIR INTERNATIONAL S.A., avec siège social à L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri, constituée suivant acte reçu par le notaire Jacques Delvaux, de résidence à Luxembourg, en date du 7 août 2002, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, Numéro 1461 du 9 octobre 2002, inscrite au registre du commerce et des sociétés Luxembourg sous le numéro B 88.610.

L'assemblée est ouverte à 10.35 heures et choisit comme président/scrutateur Monsieur Benoît de Bien, consultant, avec adresse professionnelle à Wiltz,

qui désigne comme secrétaire Mademoiselle Jessica Kiffer, employée privée, demeurant à Gosseldange.

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I. Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour

46991

Ordre du jour:

1.- Le transfert du siège de la société de Luxembourg à L-8308 Mamer/Capellen, 75, Parc d'activités et la modification subséquente de l'article 2 des statuts comme suit:

«**Art. 2.** Le siège social de la société est établi à Mamer/Capellen.»

2.- La démission du conseil d'administration avec décharge.

3.- La nomination de trois nouveaux administrateurs jusqu'à l'assemblée générale annuelle de l'an 2011.

4.- La démission du commissaire aux comptes avec décharge.

5.- La nomination d'un nouveau commissaire aux comptes jusqu'à l'assemblée générale annuelle de l'an 2011.

II. Les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence. Cette liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée aux présentes, avec lesquelles elle sera enregistrée.

III. Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

IV. Que la présente assemblée, réunissant l'intégralité du capital social, est constituée régulièrement et peut valablement délibérer, telle qu'elle est constituée, sur les points de l'ordre du jour.

Ces faits étant reconnus exacts par l'assemblée, le Président expose les raisons qui ont amené le conseil d'administration à proposer les points figurant à l'ordre du jour.

L'assemblée générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide de transférer le siège de la société de Luxembourg à L-8308 Mamer/Capellen, 75, Parc d'Activités et de modifier en conséquence l'article 2 des statuts comme suit:

«**Art. 2.** Le siège social de la société est établi à Mamer/Capellen.»

Deuxième résolution

L'assemblée accepte la démission du conseil d'administration et accorde pleine et entière décharge pour l'exécution de mandat jusqu'à ce jour.

Troisième résolution

L'assemblée décide de nommer trois nouveaux administrateurs jusqu'à l'assemblée générale annuelle de l'an 2011:

a) La société à responsabilité limitée SEREN, S.à r.l., avec siège social à L-8308 Capellen, 75, Parc d'activités, inscrite au Registre de commerce et des sociétés Luxembourg sous le numéro B 110.588;

b) La société à responsabilité limitée MAZE, S.à r.l., avec siège social à L-8308 Capellen, 75, Parc d'activités, inscrite au Registre de commerce et des sociétés Luxembourg sous le numéro B 110.554;

c) La société à responsabilité limitée DUNE, S.à r.l., avec siège social à L-8308 Capellen, 75, Parc d'activités, inscrite au Registre de commerce et des sociétés Luxembourg sous le numéro B 110.593.

Quatrième résolution

L'assemblée accepte la démission du commissaire aux comptes, la société MONTBRUN REVISION, S.à r.l., et lui accorde pleine et entière décharge pour l'exécution de son mandat.

Cinquième résolution

L'assemblée décide de nommer un nouveau commissaire aux comptes jusqu'à l'assemblée générale annuelle de l'an 2011:

La société FIDOMES, S.à r.l., avec siège social à L-9515 Wiltz, 59, rue G.-D. Charlotte, inscrite au Registre de commerce et des sociétés sous le numéro B 95.765.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, la présente assemblée a été clôturée à 10.45 heures.

Frais

Le montant des dépens, frais, rémunérations et charges de toutes espèces qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge à raison du présent acte s'élève approximativement à 900,- EUR.

Dont acte, fait et passé à Capellen, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants connus du notaire instrumentant par noms, prénoms usuels, états et demeures, ils ont signé avec le notaire.

Signé: B. de Bien, J. Kiffer, A. Holtz.

Enregistré à Wiltz, le 15 février 2006, vol. 319, fol. 100, case 7. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Pletschette.

Pour expédition conforme, délivrée, sur papier libre, à la société aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Wiltz, le 3 mars 2006.

A. Holtz.

(022540/2724/74) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 mars 2006.

BEAUVOIR INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8308 Mamer-Capellen, 75, Parc d'activités.
R. C. Luxembourg B 88.610.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 mars 2006.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Wiltz, le 3 mars 2006.

Pour la société

A. Holtz.

Le notaire

(022544/2724/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 mars 2006.

WEBSITE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9647 Doncols, 36, Bohey.
R. C. Luxembourg B 108.749.

Extrait du procès-verbal d'une réunion de l'assemblée générale tenue au siège social le 18 mai 2005

L'Assemblée décide de renouveler le conseil d'administration de la manière suivante et ce pour une durée de 6 ans:

- Monsieur Frédéric Mathieu, administrateur, Wardin, 21 à Bastogne;
- Monsieur Didier Hoyaux, administrateur;
- Madame Josiane Paso, administrateur;
- Madame Caroline Mathieu, administrateur, rue Villa Romaine, 48 à Nadrin.

Le conseil d'administration à l'instant réuni décide de nommer Monsieur Frédéric Mathieu au poste de président du conseil d'administration et Monsieur Didier Hoyaux au poste d'administrateur-délégué.

L'Assemblée décide de renouveler le mandat de commissaire de Monsieur Stéphan Moreaux également pour une durée de 6 ans.

Les mandats des administrateurs, administrateur-délégué et du commissaire ainsi nommés prendront fin à l'issue de l'assemblée générale statuant sur les comptes clôturés au 31 décembre 2010.

Pour extrait conforme

Pour WEBSITE S.A.

FIDUCIAIRE INTERNATIONALE S.A.

Signature

Enregistré à Diekirch, le 27 janvier 2006, réf. DSO-BM00347. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): M. Siebenaler.

(916855//23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 16 février 2006.

NEUMANN, GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gesellschaftssitz: L-9025 Ettelbrück, 26, rue de la Colline.
H. R. Luxemburg B 110.312.

Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vom 23. Januar 2006

Die Unterzeichneten Frau Kerstin Mindermann, Herr Raimond Neumann und Herr Jürgen Pfob haben in ihrer Eigenschaft als alleinige Gesellschafter der Gesellschaft mit beschränkter Haftung NEUMANN, GmbH folgenden Entschluß gefasst:

Einziges Beschlú

Der Gesellschaftssitz wird innerhalb der Ortschaft von L-9016 Ettelbrück, 3, rue de l'Ecole Agricole nach L-9025 Ettelbrück, 26, rue de la Colline verlegt.

Ettelbrück, den 23. Januar 2006.

K. Mindermann / R. Neumann / J. Pfob

Gesellschafterin / Gesellschafter / Gesellschafter

Enregistré à Luxembourg, le 16 février 2006, réf. LSO-BN03575. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(917708/551/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 21 février 2006.